

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 41 JOBANGEBOTE ! SEITE: 20 - 22

23. OKTOBER 2019

WOCHE 43
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Elisabethenverein übergibt
an Caritas Seite 2
Der manipulierte
Liebhaber Seite 11
Die ganze Woche auf
einer Seite in Bildern Seite 12
Ein paar Fragen an
Cem Özdemir Seite 17
Turner besiegen
Rekordmeister Seite 23

ZUR SACHE:



Stetige Präsenz

Das Thema Klimaschutz beschäftigt den Singener Gemeinderat in jeder Sitzung. Wie OB Häusler erklärte, habe sich Singen im Gemeindetag zu der Pflanzung von zusätzlichen 1.000 Bäumen verpflichtet. Er kündigte eine Bürgeraktion an, wo diese im Februar auf einer zusätzlichen Fläche angepflanzt werden sollen. Gleichzeitig bekannte er, dass etwa beim Schienerberg ein größerer Verlust aufgrund des Borkenkäfers zu beklagen sei. Eine genaue Analyse wird im nächsten Gemeinderat im November beim Waldgutachten durch den Leiter des Kreisforstamtes Bernhard Hake zu hören sein. Dessen ungeachtet hob Hubertus Both (Freie Wähler) die Bedeutung der extensiven Grünflächen rund um Singen hervor, die bisher kaum Wertschätzung erhalten haben. Auch die Reduzierung der Mehrfahrtenkarte für den Stadtbus und die geplante Erhöhung der Parkgebühren zeigt die Forderungen von Fridays for Future sind im Ratssaal stetig präsent. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Der Hohentwiel, der Poppele, ein Hauch Hollywood

2. Auflage von Hallo Singen – Das Magazin jetzt erhältlich / von Stefan Mohr

Überraschende Ein- und Ausblicke auf Vertrautes in Singen präsentiert »Hallo Singen – Das Magazin« auf 48 Seiten. Bei einem Stadtpaziergang kann jeder ein Exemplar des hochwertigen Magazins mit ausdrucksstarken Fotos und exklusiven Geschichten aus Singen mitnehmen. Es liegt beispielsweise in vielen Tourist-Informationen der Region, der Geschäftsstelle des WOCHENBLATTs und natürlich allen Singener Unternehmen aus dem Magazin zur kostenlosen Mitnahme aus.

An Martini, dem 11.11., wird der Poppele wieder aus seiner Gruft kommen und die Fastnacht in Singen eröffnen. Im exklusiven WOCHENBLATT-Interview erzählt er gefühlvoll über Verpflichtungen, Freude und Aufgaben des Poppele – dem Symbol der Singener Fasnet. Auch gibt er im Magazin preis, wie es überhaupt dazu kam, dass er seit 2008 den Poppele verkörpert.

Singen

Dritter verkaufsoffener Sonntag abgelehnt

Gemeinderat stimmt mit großer Mehrheit für die Beibehaltung von zwei verkaufsoffenen Sonntagen in Singen – Singen Classics im jährlichen Wechsel mit der Leistungsschau und dem Martinimarkt.

von Stefan Mohr

Da jeder verkaufsoffene Sonntag mit einer Veranstaltung verknüpft sein muss, hatte



Warum lebe ich gerne in Singen – die Statements von Hans-Peter Storz (Stadtturnverein), Jürgen Nappel (Kinderheim), Beatrix Gabele (ehemalige Gesamtelternbeiratsvorsitzende), Kai Olbrich (Feuerwehr), Heike Erb (Musikverein Bohlingen) und OB Bernd Häusler sind Teil von »hallo Singen – Das Magazin«.

Die Broschüre besticht durch ihre große Themenvielfalt – über Kultur, gesellschaftspolitische Themen bis hin zu Shopping-Erlebnissen in Singen. Im Jubiläumsjahr des Hohentwiels liegt ein besonderer Augenmerk des Magazins auf dem Singener Hausberg. Beleuchtet werden das geniale Zisternensystem und die Mythen um die Geheimgänge im Hohentwiel. Zudem spielt das Titelbild der

gefesselten Festung des Twiels auf das derzeitige Dilemma an, dass diese nach einem Steinerschlag seit dem Frühjahr gesperrt ist. Das vielfältige Shopperlebnis in Singen mit Interviews von Kunden, emotionalen Momenten im Einzelhandel und »bärenstarken Überraschungen« zeigen: in Singen ist das Einkaufserlebnis angekommen. Eine Hommage an Diamanten

und alte Schmuckstücke, wie man ein Zuhause mit Gefühl findet, sind nur einige der lezenswerten Geschichten. Dass Singen – eine Stadt aus Aluminium – den Weg bis zur Oscarverleihung nach Hollywood geschafft hat, offenbart »Hallo Singen – Das Magazin« ebenfalls. Die funkelnde Oscar-Bühne ist das »Augen-Highlight« der 2. Auflage. Die Rubrik »Warum leben wir

gerne in Singen« mit Statements mehrerer Ortsbekannter »Promis« zeigt, die Hegaumetropole ist eine abwechslungsreiche Stadt mit vielen Facetten. Fahrradfahrer wie Dr. Benedikt Oexle mit seinem Lastenrad weisen dabei neue Wege. Einblicke in nicht ganz so bekannte Vereine der Stadt wie den Vespa-Club Singen-Hegau, die Sternwarte oder Integration in Singen (Insi) runden die interessante Lektüre ab.

Wo bekomme ich

das neue Magazin?

Wer Lust auf »Hallo Singen – Das Magazin« bekommen hat, der kann sich gerne ein Exemplar mitnehmen. Erhältlich sind sie außer in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs in Singen und Radolfzell, bei individuell Optic, Heikorn, Apotheke Sauter, BW Bank Singen, Juwelier Stein, Küchenhaus Schwarz, Jäckle Orthopädie, von Poll Immobilien, RTS Bodensee, beim Bürgerzentrum Singen, im MAC Museum Art & Cars, dem Kunstmuseum, der Stadtbücherei Singen, der Stadthalle Singen, der VHS Singen sowie den Tourist-Informationen Radolfzell, Stockach, Engen, Gaienhofen und Reichenau.

LETZTE MELDUNG

Busfahren wird preiswerter

Ab April 2020 wird die Mehrfahrkarte für Erwachsene im Stadtbus auf zehn Euro, die für Ermäßigte auf 5,50 Euro reduziert.

von Stefan Mohr

Dies beschloss der Gemeinderat gegen die Stimme der SÖS, die sogar eine Reduzierung auf 9 Euro beziehungsweise 4,50 Euro sowie die Einführung eines 1-Euro-Tickets gefordert hatte.

Die Mehrausgaben würden hierfür zwischen 209.000 bis 240.000 Euro betragen, so OB Häusler, die beschlossene Tarifiereduzierung wird die Stadtwerke jetzt mit 46.000 Euro belasten, die eigentlich durch die Erhöhung der Parkgebühren querfinanziert werden sollte. Gerade vor dem Hintergrund der aktuell zahlreichen Baustellen sei jedoch, so SPD und Grüne, eine weitere Tarifiereduzierung später durchaus vorstellbar. CDU, Neue Linie und FDP verwiesen auf ein finanzielles Augenmaß.

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
... Wartet auf Sie bei uns zur Probefahrt!
Der neue KIA "XCEED"
... fair fährt am besten

Stockach

NACHHALTIGES TRAINING

Eine gezielte und persönliche Betreuung sowie das geschulte Fachwissen der Trainer – das und mehr bietet das neue INJOY Stockach auch dank modernster Technik an. Am kommenden Freitag, 25. Oktober, wird der Fitnessclub feierlich eröffnet und lädt die interessierte Öffentlichkeit dazu ein. Mehr auf den **Seiten 14 und 15**.

ALDI SÜD

Tengen

HIER GEHT ES RUND

Am Wochenende wird der Schätzele-Markt in Tengen die Besuchermassen mit einem bunten Programm und zahlreichen Attraktionen anlocken. Ob Rummelplatz, Marktreiben, Ausstellungen oder die Mittelstandskundgebung mit dem Günen-Politiker Cem Özdemir – ein Besuch lohnt sich. Mehr auf **Seite 13**.

DAS NEUE STELLENPORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Wer tut was?

Die **Pfarrei St. Josef** in Singen lädt im Rahmen der Benefiz-Konzertreihe am Sonntag, 27. Oktober, zu einem Kirchenkonzert ein. Beginn ist um 17 Uhr. Mitwirkende sind das Hegau-Vokalensemble sowie Instrumental-Solisten. Die Gesamtleitung liegt bei Organist Steffen Liese. Programmschwerpunkt bildet geistliches Liedgut italienischer Komponisten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kindertagesstätten der Partnergemeinde in Arequipa, Peru, wird gebeten. Pressemeldung

Die **Gartenanlage am Ziegeleiweiher** hatte bei der Pflanzentauschbörse im April Samen der französischen Kürbissorte »Potiron Galeux d Eysines« an die anwesenden Kin



der ausgegeben. Sie sollten die Kerne im Garten einpflanzen und sich dann um ihre Kürbispflanze kümmern, um schlussendlich an dem Wettbewerb teilzunehmen. Am Samstag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr soll das Wettwiegen auf der Gemeinschaftswiese in der Gartenanlage „am Ziegeleiweiher“ durchgeführt werden. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas! Für Groß und Klein wird in dieser Zeit Kaffee, (Kürbis)Kuchen und Kürbissuppe angeboten. Pressemeldung
swb-Bild: Archiv

Der **Bildungskreis Singen** lädt zu einer musikalischen Rebenwanderung mit Tastenlady Eleonore Trennert-Schmidt am Freitag, 25. Oktober, um 14.30 Uhr in den Räumen des Stadt senioren rates in der Marktpassage ein. Infos: www.bildungskreis-singen.de Pressemeldung

Der letzte **Dienstags-Wochenmarkt** in diesem Jahr findet am 29. Oktober bei der Herz-Jesu-Kirche in Singen statt. Nach der Winterpause startet er voraussichtlich wieder ab 5. Mai. Pressemeldung

Am Samstag, 2. November, sind die **Talentscouts für ein Casting** in Singen unterwegs. Bereits zum 3. Mal drehte die zwölfjährige Sarah aus Baden-Württemberg im Juni für die ARD-Serie »Die Inselärztin« auf Mauritius. Aufgrund ihres schauspielerischen Talents wurde sie bei einem solchen Casting entdeckt. Wer sich zum Casting anmelden möchte, kann dies unter Telefon 08641-9779290 oder mail@sunshine-casting.de. Pressemeldung

Singen

Grundsatzbeschluss für Neuausrichtung beim FC Singen

FC Singen will sich nach der wirtschaftlichen Gesundung breiter aufstellen und hierfür ins finanzielle Risiko gehen. Ein Umbau am Clubheim wurde hierbei von der Mitgliederversammlung grundsätzlich gutgeheißen, auch wenn es zuvor hitzige Diskussionen gab.

von Stefan Mohr

Der 5:1 Heimerfolg am Freitagabend gegen den FC Überlingen lässt den FC Singen jubeln (siehe Bericht im Sportteil) und könnte die vom Vorstand durch den Trainerwechsel erhoffte sportliche Trendwende einläuten. Auch wirtschaftlich will der Traditionsverein neue Wege gehen. Nachdem der 1. Vorsitzende des FC Singen, Volker Mussgnug, bei der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend die quasi Schuldenfreiheit des Vereins erklärt hatte, kam es bei der geplanten Neu-



Der 1. Vorsitzende des FC Singen, Volker Mussgnug, stellt Pläne für eine Neuausrichtung des Vereins vor. swb-Bild: stm

ausrichtung des Vereins zu einer hitzigen Diskussion. Nachdem der Vorstand sein Versprechen, die Schulden abzubauen, umgesetzt hätte, soll nun der Fußballverein breiter aufgestellt werden. Hierfür will man, so der von Mussgnug vorgestellte Plan, durch einen Umbau des Vereinsheims und zwei Beachvolleyballfelder zwischen Clubheim und Wurststand, der FC

Singen weg vom reinen Fußballverein. Der 1. Vorsitzende spricht dabei von einer Investitionssumme von 150.000 bis 180.000 Euro, die in acht bis zwölf Jahren refinanziert wäre. Plan ist es, durch die Vermietung des modernisierten Fitnessraumes mit Ausblick ins Grüne an andere Vereine Mieteinnahmen zu generieren und insbesondere durch die Trendsportart Beachvolleyball jüngere Menschen anzusprechen. Hans-Peter Stroppa fragte in die Runde, was mit der Vision vom Neubau eines Clubheims

sei. Sein Bruder Rainer Stroppa bemängelte, dass aufgrund der hohen Investition zu wenig Geld in den Kader des FC Singen fließe. Für ihn sei es unbedingt notwendig, angesichts der jetzigen Situation mit dem kürzlich vollzogenen Trainerwechsel, zwei bis drei Verbandsliga taugliche Spieler im Winter dazuzuholen. Mussgnug konterte diese Forderung damit, dass der FC Singen in der Vergangenheit immer diesen Teufelskreis beschritten habe. Zudem gebe es von Seiten der Stadt keine Pla-

Singen

Erhöhung verschoben

Bis nach Fertigstellung des neuen Mobilitätskonzepts wird die Erhöhung der Parkgebühren vertagt.

von Stefan Mohr

Der von der Verwaltung geplanten Erhöhung der Parkgebühren auf einheitlich 1,20 Euro (aktuell Zone 1: 1 Euro, Zone 2: 0,50 Euro pro Stunde) hat der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am Mittwoch einstimmig verschoben. Einzig OB Bernd Häusler votierte für den präsentierten Vorschlag. Die Parkgebühren seien seit 30 Jahren in der Stadt Singen nicht erhöht worden. Eine Reduzierung der Stadtbushgebühren – Stichwort 1 Euro –, könne ohne Parkgebührenerhöhung nicht umgesetzt werden, so Häusler, schließlich bräuchten die Stadtwerke eine Kompensationsmöglichkeit. Zudem kündigte er an, dass die Planungen für das mögliche Parkhaus in der Bahnhofstraße im Dezember vorgestellt würden. Die Gründe der Parteien für die Verschiebung bis zur Fertigstellung des Mobilitätskonzepts im Frühjahr 2020 sind vielfältig und bedeuten nicht, dass die Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum von Singen dann

nicht angehoben werden. Die CDU, wie Angelika Berner-Assfalg betonte, hält etwa eine moderate Anpassung für nachvollziehbar, 140 Prozent bei Zone 2 seien allerdings zu viel. Die CDU wollen in der derzeit angespannten Situation durch die zahlreichen Baustellen die Händlerschaft nicht zusätzlich vor den Kopf stoßen. Ähnlich argumentiert die FDP, die sich wie die Neue Linie gegen eine Anpassung der beiden Parkzonen einsetzte, da somit der Parkraum vor den Geschäften in der Innenstadt nicht entlastet werde, so Markus Weber (Neue Linie) und den Parksuchverkehr eingeheizt werde. Für Kirsten Bröbke (FDP) kann die Reduzierung der ebenerdigen Parkplätze kein Allheilmittel sein. Für die SPD ist sogar eine Anpassung an die Gebühren der Parkhäuser denkbar. Auch die Grünen können sich eine Erhöhung der Parkgebühren vorstellen. Karin Leyhe-Schröpfer sprach etwa von einer Gebührenerhöhung für Langzeitparker am Tag von 3 auf 5 Euro, in der Woche von 9 auf 15 Euro und im Monat von 30 auf 50 Euro vorstellen. Volkmarschmitt-Förster (Freie Wähler) plädiert für eine Parkgebühr von einem Euro pro Stunde in beiden Zonen.

Am **Weltspartag** erwarten Dich magische Zaubershows und bunte Ballonaktionen. Lass Dir das nicht entgehen!

Zauberer FAN
in Singen, Erzbergerstraße 2a

Clown Zappo
in Radolfzell, Marktplatz 3

Zauberer Mike Magic
in Stockach, Schillerstraße 8

Unsere zauberhaften Shows finden am 30. Oktober um 10:30, 14:30 und 16:00 Uhr statt.

I ♥ WELTSPARTAG



Am 30. und 31. Oktober 2019 sind die KNAX- und Jugendspartage in Deiner Sparkasse Hegau-Bodensee.

 **Sparkasse**
Hegau-Bodensee

sparkasse-hebo.de



Vereine

Rielasingen

SÄNGERVEREIN ROSENEGG

lädt ein zum Jahreskonzert am So. 27.10, 16 Uhr in die Hardberghalle.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm vom 24.-30.10.2019 Do., 16 Uhr Laufgruppe; 17.30 Uhr Übungen mit dem Seil. Fr., 18 Uhr Tanz in den Herbst. Sa., 11-18 Uhr Bunterwegs. Mo., 16.30 Uhr kein Rehasport. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 17 Uhr Happy Halloween; 18 Uhr Spieleabend im offenen Betrieb, Thai Chi, Kegeln, Filmvortrag »Paradies Erde«. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb und Malen, Filmabend, Flammkuchen.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag, Do., 24.10. ab 14.30 Uhr im Siedlerheim Singen.

JFV

Mitgliederversammlung, Mi., 23.10., 19.30 Uhr im Rathaus (Ratssaal UG) Singen.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 25.10., 19 Uhr im Gasthaus Sonne am Hohgarten Singen.

SCHWARZWALDVEREIN

Rund um Eriskirch, So., 3.11., Treffpunkt: 8.40 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07731/5067714. **SENIORENCHOR HOHENTWIEL** Chorprobe, Do., 24.10., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.

SOZIALDIENST

KATHOLISCHER FRAUEN

Vortrag über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Mi., 6.11., 18 Uhr im Senioren- und Pflegeheim, Hegenstr. 21, Engen. Um Anmeldung wird gebeten unter 07733/504422.

Steißlingen

KATHOLISCHE

FRAUENGEMEINSCHAFT

Rund um den Apfel: Ein Fest für Leib und Seele mit kulinarischen Köstlichkeiten, Rezepten, Musik und geistigen Impulsen am Di., 29.10., um 19.30 Uhr im Remigiushaus.

Rielasingen-Worblingen

»Brettlemarkt« im Autohaus

Rechtzeitig vor Beginn der Skisaison findet der beliebte »Brettlemarkt« des Skiclubs Rielasingen am Samstag, 19. Oktober, wieder statt – der Basar für hochwertige gebrauchte Wintersportartikel. Die Annahme ist von 10 bis 12 Uhr, der Verkauf von 13 bis 14.30 Uhr und die Auszahlung der Verkaufserlöse bzw. Warenrückgabe ist von 15 bis 16 Uhr. Der Brettlemarkt im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Str. 11 in Rielasingen bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, um nicht mehr benötigte Alpin-Ski, Langlauf-Ski, Snowboards, gut erhaltene Skibekleidung, Skischuhe, Helme und Zubehör zu verkaufen oder sich mit hochwertigen gebrauchten Artikeln für den Schnee auszustatten. Das Skilehrer-Team bietet fachliche Beratung an. Die Annahmegebühr beträgt ein Euro pro Artikel. Der Skiclub Rielasingen erhält zehn Prozent des Verkaufserlöses. Angeboten wird auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Weitere Informationen gibt es unter www.skiclub-rielasingen.de. Pressemeldung

Singen

Ganz schön stark

Spaß, Unterhaltung und Message für die ganze Familie mit Daniel Kallauch – am Mittwoch, 6. November, 17 Uhr; Einlass ab 16.30 Uhr ab 5 Jahren in der Wo: FeG (Freie evangelische Gemeinde) Singen Freiburger Str. 4a, Singen. Kallauch bringt ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Mit seinem Musiktheater rückt er auch christliche Werte in den Mittelpunkt: Vertrauen, Freundschaft und Liebe. Unterstützt wird er in dem 90-minütigen Programm von Wolfgang Zerbin, Pianist, Arrangeur und Mitstreiter auf der Bühne, und natürlich vom schrägen Spaßvogel Willibald – die Handpuppe. Karten im Vorverkauf gibt es bei der FeG, der Fa. Ehrle (Ekkehardstraße 37 – 39 Singen). Pressemeldung

Celje/Singen



Im Mittelpunkt der Konzertreise des Akkordeonspielrings Friedingen/Schlatt stand die musikalische Mitwirkung am Festabend anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft von Singen und Celje. Die große Feier fand im Narodnidom in Celje statt. Auch am Tag darauf präsentierte sich das Akkordeon-Orchester unter der Leitung von Marita Mayer mit einem bunten Musikprogramm auf dem Hauptplatz in der Innenstadt von Celje. Die Darbietungen wurden mit viel Applaus honoriert. Alle Ausflugsteilnehmer waren von dem erlebnisreichen Wochenende begeistert, das von Wolfgang swb-Bild: Verein

Termine

Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 - 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischhof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler).

Zum Seniorenstammtisch im Pflegezentrum St. Verena sind die SeniorenInnen der Gemeinden bzw. der Seelsorgeeinheit zu folgenden Terminen eingeladen: Do., 24.10., 15-16 Uhr Stammtisch Bohlingen; Mo., 28.10., 15-16 Uhr Stammtisch Rielasingen-Arlen; Di., 29.10., 15-16 Uhr Stammtisch Überlingen a.R., Do., 31.10., 15-16 Uhr Stammtisch Worblingen. Treffpunkt: Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 9343-0, Anmeldung nicht notwendig.

Stadt seniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr. »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr; Einführung Windows 10 am Do., 24.10., 14-17 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich. www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt seniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadt seniorenrat-singen.de. **Literatur-Gesprächskreis** des

Bildungswerks der Kirchengemeinde Aachtal, Di., 5.11., 17 Uhr, mit »Raunächte« von Urs Faes. Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen (Glockengasse, hinter der Kirche). Weitere Termine: 3.12.19 und 7.1.20. Anmeldung bei Frau Dr. Inga Pohlmann, Tel. 07731/51879.

AWO-Clubprogramm vom 24.-30.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeins. Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 10 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., 9 - ca. 14 Uhr Mini-golf im Seepark Linzgau (Anm. erf.). Mo., 10 Uhr gemeins. Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Kegeln in Gottmadingen (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Neue Selbstverteidigungskurse für Frauen und Kinder: Kurszeiten Kinder (5 - 13 Jahre): So., 10. und 17.11., jew. 13 - 14.30 Uhr; Kurszeiten Frauen (ab 14 Jahren): So., 10. und

Singen

Kandidaten für die Kirchenwahl

Am Sonntag, 27. Oktober, findet in der Lutherkirche Singen im Anschluss an einen kurzen Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Beginn der Versammlung: 10.45 Uhr. In dieser Versammlung stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ältestenwahl vor.

Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, beim Kirchenkaffee persönlich mit den Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Zu dieser wichtigen, besonderen Gemeindeversammlung wird herzlich eingeladen und um zahlreiche Teilnahme gebeten. Pressemeldung

17.11., jew. 14.30 - 16.30 Uhr; Kursort: Shotokan-Karate-Dojo Singen, August-Ruf-Str. 3 (im Karstadtgebäude, 4. Stock, Eingang Fußgängerzone). Mehr Infos/Anmeldung: Tel. 07733/3324 oder 0172/7632416, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de.

Jahrgang 1934/35 trifft sich Di., 5.11., 15 Uhr im Restaurant Stadtgarten, Singen.

Unterhaltungsnachmittage für Senioren in Rielasingen-Worblingen: Do., 7.11., 14.30 Uhr, Hardberghalle, für den Ortsteil Worblingen; Fahrservice durch den DRK-Orsverein Rielasingen, Tel. 07731/9321-46. Sa., 9.11., 14 Uhr, Festsaal der Talwiesenhallen, für die Ortsteile Rielasingen und Arlen; Fahrservice durch den Bürgerbusverein, Tel. 07731/9321-46.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 27.10., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Frauenhaus in Singen. **Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul:** Mi, 6.11., 14.30 Uhr Seniorenmittag: Vortrag »Gesund im Alter?«, Frau Dr. Förg, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. So., 12 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde in St. Josef.

Italianische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** kein Gottesdienst. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration. »Christlich-arabischer Gottesdienst«: Sa., 14 Uhr mit Mittagessen in Markuskirche, Singen.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036	Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Krankentransport: 19222	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Tierärzte-Notdienste 26./27.10.2019 F. Eylandt, Tel. 07771/918097
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	

Singen

Stefanie integriert die Öztürks

Wenn der Vorhang aufgeht, treffen bei diesem Theaterstück zwei Kulturen mit ihren Vorurteilen und Kommunikationsversuchen aufeinander ... und es gibt viel zu lachen. Die professionelle Comedy-Theater-Gruppe »Halber Apfel« zeigt, dass Integration durchaus sehr lustig sein kann ... »Wir sind der Meinung, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen sich viel öfter wirklich treffen und gemeinsam etwas miteinander unternehmen sollten«, fasst Murat Isboga, Autor

des Stücks und Leiter der Theatergruppe das Motto des Abends zusammen. Das Stück wird in deutscher Sprache aufgeführt. Veranstalter der Theateraufführung im Kulturzentrum Gerns am Samstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr sind inSi e. V. und der Hegauer Kulturverein. Kartenvorverkauf bei inSi e.V. oder in der Gerns. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.integration-in-singen.de. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Singen

Lesung von Adelheid Bahr

Die Entspannungspolitik von Willy Brandt und Egon Bahr machte einen Dialog mit Russland möglich. Ganz im Sinne ihres verstorbenen Ehemanns setzt sich Adelheid Bahr für eine neue Entspannungspolitik ein. Auf Einladung der Bücherstube stellt Adelheid Bahr ihr neues Buch vor. Die Lesung »Warum wir Frieden und Freundschaft mit Russland brauchen« findet am Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr im Hotel Krone in Rielasingen-Worblingen statt. Pressemeldung

Neues Training beim STTV

Beim Toning & Functional Training liegt der inhaltliche Fokus auf Kräftigung und Fettverbrennung. Der Kurs des Stadtturnvereins ist für Sportler gedacht, die ihre Kraft, Kraftausdauer, Schnelligkeit, Koordination und ihre Balance optimieren sowie ihre Fettverbrennung ankurbeln wollen. Kursbeginn unter der Kursleiterin Ramona Weber-Kästel ist Dienstag, 5. November, um 19 Uhr im unteren Gymnastikraum der Waldeckhalle Singen Anmeldung unter Tel. 07731/43113. Pressemeldung

Berlin

Waibel in Berlin

Der lange Weg vom Hohentwiel nach Kobeljaki des Singener Ehrenbürgers Willi Waibel, der im Dokumentarfilm von Marcus Welsch gezeigt wird, hat auch die Menschen in Berlin tief beeindruckt.

Vor ausverkauftem Haus wurde vergangenen Montag der Film in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin gezeigt, ausgerichtet in Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit. Der Leiter der Landesvertretung BW, Andreas Schulz, hob in der Würdigung der Lebensleistung von Willi Waibel besonders hervor, dass »der Chronist« nicht nur das Ausmaß der Zwangsarbeit in Singen und im Hegau aufgearbeitet habe, sondern sich auch intensiv um die Aussöhnung mit dem ehemaligen

Kriegsgegner, mit den Menschen aus Kobeljaki bemühte, was auch gelang. Besonders positiv sei auch, dass die Stadt Singen die Arbeit von Willi Waibel zum Anlass nahm, eine Städtepartnerschaft mit Kobeljaki zu begründen, die 2017 bereits das 25-jährige Jubiläum feiern konnte. Nach dem anschließenden Podiumsgespräch musste Waibel noch viele Fragen der anwesenden Gäste, unter denen sich auch der Singener Regisseur Pepe Dankwart befand, beantworten. Das Engagement von Willi Waibel machte vielen Zuhörern Mut, sich mehr für die Gesellschaft, für Frieden und Aussöhnung zu engagieren. Die Leiterin des Dokumentationszentrums, Dr. Christine Glauning, wünschte sich, dass diejenigen Firmen, die NS-Zwangsarbeiter beschäftigten, eine Gedenkplakette an ihrem Firmengelände anbringen würden. Pressemeldung



Beim Podiumsgespräch: Wilhelm Waibel (rechts) mit Dr. Kay Hoffmann (Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart) und Regisseur Marcus Welsch (links).

Singen

Erste Fahrradstraße eröffnet

Bei der Eröffnung der ersten Fahrradstraße in Singen nahmen am Freitag zahlreiche Radfahrer teil. In seiner kurzen Rede kündigte Oberbürgermeister Bernd Häusler einen Nahversorger mit Wohnbebauung für die Nordstadt an.

von Stefan Mohr

Häusler entgegnete allen Kritikern der Fahrradstraße: Auch wenn die Strecke von der Bruderhofstraße über »Im Iben«, zur Schillerstraße und weiter zum Heinrich-Weber-Platz noch wenig befahren sei, sei die Fahrradstraße ein Angebot für alle Bürger. Durch einen künftigen Nahversorger an der Bruderhofstraße mit Wohnbebauung sei sie genau am richtigen Ort, so der OB. Zudem erklärte der Rathauschef, der der Fahrradbeauftragten Petra Jacobi für ihre Arbeit



Bei der Eröffnung der Fahrradstraße »Im Iben« nahe der Kindertagesstätte, rechts die Fahrradbeauftragte Petra Jacobi auf dem Lastenfahrrad und zahlreiche Radfahrer, unter ihnen einige Gemeinderäte und OB Bernd Häusler.

dankte, dass der Hauptteil der Mittel für Fahrbahnbeläge der Straßen in der August-Ruf-Straße, der Uhlandstraße sowie Gymnasiumweg ausgegeben worden sei. Für solche Asphaltierungsmaßnahmen seien 200.000 Euro verwendet worden. Hingegen hätten die Markierungsarbeiten für die eigent-

liche Fahrradstraße lediglich 40.000 Euro gekostet. Es würden weitere Fahrradstraßen geplant werden, damit das »heilige Blechle« häufiger in der Garage stehen bleiben könne, so Häusler. Er nannte eine Verbindung vom Twielfeld über den Randenweg zur Schlachthausstraße und in der Südstadt

die Worblingerstraße als mögliche künftige Fahrradstraßen. Abschließend wurde auf Donnerstag, 24. Oktober in den Bürgersaal zu einem Bürgerworkshop über mögliche Routen für eine Radschnellverbindung von Konstanz über Radolfzell nach Singen ab 18 Uhr eingeladen.

Rielasingen-Worblingen

Ein bewegendes Dankeschön für Josef Bölle

Josef Bölle wurde bei der Mundartbühne verabschiedet.

von Oliver Fiedler

»Was ist los, Herr Doktor« erleben die Fans der Mundartbühne Worblingen am Wochenende in vier Vorstellungen. Rund 750 Zuschauer konnten das Verwechslungs-drama mit vierfachen Happy-End erleben, doch nur die Besucher am Samstagmittag konnten den bewegenden Abschied von Mitbegründer Josef Bölle miterleben. Gleich mehrere Redner würdigten den Theatermacher, der letztes Jahr letztmals die Aufführung der Mundartbühne auf die Beine gestellt hatte. Pfarrer Arthur Steidle befand, dass es der Theatergruppe immer wieder gelingt, die frohe Botschaft auf die Bühne zu bringen. Er habe immer wieder das Talent gehabt, Freude mit den Stücken zu vermitteln. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Duffner wolle keine tausend Worte brauchen, denn mit »vielen, vielen Dank« sei schon fast alles gesagt. 1981 habe er im Rahmen des Nikolaus Patroziniums erstmals auf der Bühne gestanden. Bis 1995 fanden die Aufführungen auch noch in der Hardberghalle statt, dann kam der Wechsel in den etwas familiäreren Rahmen der Pfarrheims, was mehrere Aufzüge als Lohn für die lange Probenphase erlaubte. Als sich Ottokar Graf als langjähriger Leiter auf andere Ziele konzentrierte, übernahm Josef Bölle die Thea-



Mit den Schauspielern würdigten auch Bürgermeister Ralf Baumert, Kirchengemeinderatsvorsitzender Franz Duffner und Pfarrer Arthur Steidle Josef Bölle, der vor 38 Jahren mit der Mundartbühne begann, vor 21 Jahren die Leitung übernahm und nun in den Theater-Ruhestand geht.

tergruppe die danach erst von der Theatergruppe St. Nikolaus zur Hegauer Mundartbühne firmierte, wusste Duffner zu berichten. Bölle habe es auch geschafft, in den 21 Jahren seit der Übernahme eine ganze Reihe von Schauspielern herauszubilden, eben die, die man hier auf der Bühne erleben konnte. Damit wurde auch die Zukunft der Bühne gesichert. Bürgermeister Ralf Baumert hatte zum Dank nicht nur ein exklusives Bild vom örtlichen Kunstmaler Joachim Böhm mitgebracht. Für ihn galt es einen wichtigen Kulturträger zu würdigen, der eigentlich schon alle möglichen Ehrungen durch den Laientheaterverband empfangen durfte. 36 Stücke mit 140 Aufführungen hat das Mundarttheater seit

seiner Gründung umgesetzt. Bölle selbst nutzte den Moment, um nochmals ausdrücklich Dank zu sagen für so viele Unterstützung, die diese Theatergruppe erfahren hat. In »Was ist los, Herr Doktor?« geht es rund um eine Arztpraxis und um gleich vier Paare, die auseinandergehen oder sich gerade finden. Und sogar die Scheidung des Arztes endet mit einem Happy End dank eines Goldfisches. Elmar Auer, Thomas Bertsche, Beate Billinger, Tanja Dehn, Bettina Gamhdrid, Bettina Glaser-Spallek, Dieter Gräble, Gabi Grünvogel, Christian Kalyciok, Angela Möhrle, Désirée Moser (Übersetzung ins Alemannische und Regie), Theo Rüttinger, Herbert Trautwein und Erika Weimer standen damit vier Mal auf der Bühne.

Region

Hilfe für Bewährungshilfe

Für die Teams in Konstanz und Singen werden von der Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) nun neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen gesucht. Nicht jeder Straftäter muss gleich ins Gefängnis: Viele erhalten mit einer Bewährungsstrafe eine zweite Chance und sind oftmals einem Bewährungshelfer unterstellt. Diese begleiten die Straffälligen auf ihrem Weg in eine straffreie Zukunft beratend und unterstützend bei der Bewältigung persönlicher und sozialer Probleme sowie bei der aktiven Auseinandersetzung mit der begangenen Tat. Neben hauptamtlichen Bewährungshelfern gibt es auch Ehrenamtliche Bewährungshelfer. Geeignet für dieses Ehrenamt sind Personen, die fest im Leben stehen und Toleranz, Offenheit, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen. Außerdem müssen sie 21 Jahre alt sein und über ein eintragungsfreies Führungszeugnis verfügen. In einem Einführungskurs, der Mitte November 2019 startet, werden die neuen Ehrenamtlichen auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet. Erste Auskünfte erteilen gerne auch Johannes Laible, selbst ehrenamtlicher Bewährungshelfer bei der BGBW, telefonisch unter Tel. 07533/98300 oder Natalie Klings, Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche der Einrichtung Ravensburg unter Tel. 0751/189 706-0. E-Mail: natalie.klings@bgbw.bwl.de. WeiterInfos auch unter: www.bgbw.landbw.de.

BUNTE LERNATMOSPHÄRE

Fröhliches Kinderlachen ist zu hören, wenn man die Grundschule Engen betritt. Kein Wunder: Der entstandene Neubau sorgt mit seinen bunten Farbtupfern an Decke wie Boden für gute Laune und eine angenehme Lernatmosphäre.

»Der Neubau war auch dringend nötig«, weiß Schulleiter Holger Laufer. Denn die Schülerzahlen sind stabil, die Tendenz jedoch steigend. »Es handelt sich um eine Maßnahme, die über die Jahre schon im Blick der Stadtverwaltung war.«

Erfreulich für die Schulleitung war, dass die Baumaßnahmen im Zeitrahmen liefen und es nicht zu größeren Verzögerungen kam. Diese beinhalteten, nicht nur die Errichtung des Neubaus, sondern auch die Sanierung des Altbaus. »Der Schulbetrieb konnte nebenher laufen, und das

ohne den Einsatz von Containern«, freute sich Laufer. Dennoch sei man nun froh, den Neubau beziehen zu können.

»Ein paar kleinere Restarbeiten sind noch zu bewältigen, es fehlt noch etwas an Ausstattung, aber wir sind guter Dinge. Gerade sind wir dabei, die Altlasten von 40 Jahren zu entsorgen. Ohne ein gut funktionierendes Team, welches an einem Strang zieht, wäre das gar nicht machbar«, lobte der Rektor sein Kollegium.

In den nächsten Jahren wird jedoch zunehmend auch auf die technische Ausstattung ein Augenmerk gelegt. »Das Lernen hat sich durch die Digitalisierung verändert«, weiß Holger Laufer. Es findet nicht mehr Frontalunterricht im klassischen Sinne statt, sondern es kommen immer mehr technische Mittel, wie etwa Tablets,



Bunte Akzente sorgen im Neubau für eine entspannte Lernatmosphäre.



Der Neubau der Grundschule steht, nun wird noch das Außengelände in Angriff genommen.

swb-Bilder: ver

zum Einsatz. So verfügen die Klassenräume bereits über Anschlüsse für Beamer, die in den nächsten Jahren angeschafft werden sollen. Im oberen Stockwerk des Neubaus sind die Dritt- und Viertklässler untergebracht und es gibt ein Lehrer-Arbeitszimmer, im Erdgeschoss erfreuen sich die Grundschüler an einer Leseinsel, einer Lernwerkstatt sowie einem Musikraum. Jede Klas-

senstufe verfügt über einen Differenzierungsraum. »Das entzerrt das Ganze schon sehr«, so Laufer. Der Neubau ist ein wahrer Hingucker geworden. »Wir haben schon sehr auf die Optik geachtet. Nicht nur die Farben an Böden und Decke, sondern auch die bunte Verglasung soll für schöne Akzente sorgen.« Holger Laufer zeigte sich dankbar, dass die Schule beim Gestaltungsprozess mit

einbezogen wurde. So wurden eine barrierefreie Toilette sowie ein Fahrstuhl eingerichtet, mit Feuerlöscher und Brandschutztüren ist die Grundschule bestens ausgestattet. Auch die Kernzeitbetreuung ist nun im Haus untergebracht. »Es fehlt noch die Bauabnahme, das kommt noch im Laufe der Woche.« So sollte dann auch alles bereit sein für die Einweihung am Freitag, 25. Oktober, um 14

Uhr, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. »Ich freue mich darauf, den Gästen unsere neuen Räume zu präsentieren«, so der Rektor. Bis Ende des Jahres sollen nun das Außengelände sowie die Bushaltestelle neu gestaltet werden. Dann erstrahlt die Grundschule Engen innen wie außen in einem neuen Glanz, der sich sehen lassen kann.

Graziella Verchio

Ihr Partner im Holzhaus

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

Wir bedanken uns für den Auftrag zu der Ausführung der gesamten Holzarbeiten und Innenausbau.

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

BÜRSNER
Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 0 77 33 9 82 92 87
E-Mail: info@buersnersanitaer-heizung.de

Ihr Partner in Sachen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar.
www.buersner-sanitaer-heizung.de

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Familienbetrieb über 50 Jahre

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen viel Spass in den neuen Räumen

Engen • Tel 07733/505870 • www.kerschbaumer.de

Urs Scheller

Herzlichen Dank für den Auftrag und viel Freude in den neuen Räumen.

Urs Scheller Gerwigstraße 33a
Schreinermeister 78234 Engen
& Raumausstatter Tel. 0 77 33 – 50 53 32
Fax 0 77 33 – 50 53 37
Mobil: 0175 – 55 57 52 1
kontakt@schreinerei-scheller.de
www.schreinerei-scheller.de

100 JAHRE **JORDAN**
SCHREINEREI & INNENAUSBAU

Wir wünschen den Kindern viel Spaß in den neuen Räumlichkeiten

Gerhard Jordan e.K.
Oberer Dammweg 4
78050 VS-Villingen
Tel. 0 77 21/2 26 32
www.jordan-schreinerei.de

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
Ottillon-Quelle

1892

RANDEGGER.DE

METALLBAU Schneider
Fenster • Türen • Fassaden

Stahl, Aluminium und Glas

Wir führen aus: **WICONA**
TECHNIK FÜR IDEEN

> Alu-Fenster und -Türen
> Alu-Glasfassade
> Alu-Schrägverglasung

METALLBAU SCHNEIDER

88214 Ravensburg-Eschach • Angelestraße 64
Tel: 0751-76919-0 • Fax: 0751-76919-51
www.metallbau-schneider.de

Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

Engener Str. 32 78250 • Tengen/Watterdingen • www.elektro-zepf.de

schaub
Raumgestaltung
Boden - Wand - Decke
Seit über 80 Jahren

Wir danken für den erteilten Auftrag.
**Bodenbeläge • Sonnenschutz
Gardinen • Türen • Decken**

Mühlthalstraße 12 • 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 • F 0 77 08 / 92 00-24
www.schaub-raumgestaltung.de

PSB Umweltservice

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!

Wir waren gerne Ihr Partner in Sachen Schadstoffsanierung und Abbruch und beglückwünschen Sie zum gelungenen Umbau!

PSB Umweltservice GmbH & Co. KG
Hegaustraße 11
78333 Stockach

Der Seehas feierte Geburtstag – und ein Zug heißt jetzt wie unsere Stadt

Mit einem offiziellen Festakt in Singen wurde das 25-jährige Bestehen der Seehas-Zuglinie zwischen Konstanz und Engen begangen. Im Rahmen der Feier taufte Oberbürgermeister Bernd Häusler einen Seehas-Zug auf den Namen „Singen (Hohentwiel)“.

Viele prominente Gäste waren zur Jubiläumsfeier in die Hegaumetro-



Am 29. Mai 1994 fuhr der erste Seehas auf der Strecke Weinfelden-Engen. Der Name Seehas wurde übrigens durch eine Publikumsbefragung ermittelt. Seit dem Jahr 2006 betreibt die SBB Deutschland GmbH die S-Bahnlinie. Von zunächst 10 Millionen Fahrgästen jährlich hat sich das Nutzeraufkommen bis heute auf rund 20 Millionen fast verdoppelt.

Das Zugmaterial sei mittlerweile in die Jahre gekommen und werde nach und nach überarbeitet, erklärte Geschäftsführer Peter Altenburger den anwesenden Gästen.

Zukünftig wolle man die Kapazitäten an den Wochenenden ausweiten, damit auch in den Abendstunden ein Halbstundentakt angeboten werden kann.

Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte in seinem Grußwort allen Verantwortlichen dafür, dass sie vor 25 Jahren den Seehas auf die Schiene gesetzt haben. In Singen als zentralem Verkehrsknotenpunkt in der Region seien täglich 15.000 Menschen am Bahnhof, von denen sehr viele als Pendler den Seehas nutzen.



Viele prominente Gäste waren nach Singen zur Taufe eines Seehas-Zuges gekommen.

Stadt Singen auf der EXPO



Auf der Immobilienmesse EXPO REAL in München war erneut auch die Stadt Singen vertreten mit Thomas Mügge (Fachbereichsleiter Bauen), Patrick Wacker (Abteilung Baurecht), Claudia Kessler-Franzen (Wirtschaftsförderung/Singen aktiv) und Oliver Rahn (Wirtschaftsförderung). Die Messe ist seit einigen Jahren der Hot Spot für gewerbliche Immobilien. Daher konnten zahlreiche interessante Gespräche mit Entwicklern, Expansionsabteilungen und Maklern geführt werden. Erstmals war auch Landrat Zeno Danner vor Ort mit dabei und machte sich ein Bild vom Messestand der Vierländerregion Bodensee. Auf unserem Bild (von links): Patrick Wacker, Thomas Mügge, Landrat Zeno Danner, Claudia Kessler-Franzen, Thorsten Leupold (Bodensee-Standortmarketing) und Oliver Rahn.

Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2020 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember 2019** anmelden. In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben.

Für weitere Fragen einfach anrufen unter Telefon 07731/85-125.

Anmeldung: Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 07731/85-882-244, kulturbuero@singen.de

Die fünfte Singener Theaternacht

Zum fünften Mal zeigen Ensembles aus Singen, Radolfzell und Ramsen am Samstag, 30. November, von 18 - 24 Uhr ihre Inszenierungen in der Singener Theaternacht. Die Theaterlandschaft in und rund um Singen ist facettenreich und äußerst engagiert. Davon können sich die Besucher in dieser Nacht erneut überzeugen.

Gleich zehn Ensembles geben Einblicke in ihre Stücke. Ein abwechslungsreicher, aber vor allem auch unterhaltsamer Abend erwartet die (Theater-)Nachtschwärmer.

Mit dabei sind das Theater „Die Färb“, der Theaterverein Pralka e.V., vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium die Theater AG „tACTlos“ und die Unterstufentheater AG „Theatäter“, das Radolfzeller Theaterforum „Doppel-

gänger“, das Theater 88 aus Ramsen, das Theater in der GEMS – mit einer Inszenierung von Marie-Luise Hinterberger, mit einer Filmdokumentation von Nete Mann, den Improsingers (unter der Leitung von Cordula Mächler) und der Theater AG „Theatre deLUXE“ vom Hega-Gymnasium.

Eintritt: 10 Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren (VVK 7 Euro).

Kartenvorverkauf ab sofort über die Tourist Info der Stadthalle und Marktpassage, Telefon 07731/85-504 oder -262. Begrenzte Plätze je Vorstellung! Es kann keine Garantie zum Besuch bestimmter Vorstellungen gegeben werden. Keine Platzreservierung möglich.

Nur noch zwei Geldspielgeräte pro Gaststätte

Ab 10. November 2019 tritt eine Änderung des § 3 Absatz 1 Spielverordnung in Kraft, nach der ab diesem Zeitpunkt nur noch **höchstens zwei Geldspielgeräte in Gaststätten** betrieben werden dürfen. Im eigenen Interesse werden alle Verantwortlichen darum gebeten, diese gesetzliche Vorgabe fristgerecht zu erfüllen, d.h. überzählige Geräte aus ihren Gaststätten zu entfernen.

Wer ab 10. November mehr als zwei Geldspielgeräte in seiner Gaststätte betreibt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Komplementäre Krebstherapie

Stefanie Cantin, Apothekerin und Heilpraktikerin, hält am Mittwoch, 30. Oktober, 17 - 18.30 Uhr, einen Vortrag zum Thema „Komplementäre Krebstherapie – Was ist sinnvoll?“ im Onko-Plus Raum des Klinikums Singen. Die komplementäre Onkologie verwendet einfache und natürliche Methoden.

Angesprochen sind Betroffene, deren Angehörige und alle am Thema Interessierten. Anmeldungen nimmt das Krebszentrum unter Telefon 07731/89-1304 entgegen.

Vortrag im Rathaus

Radonsicher wohnen und arbeiten

Ein Vortrag zum Thema Radon findet am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr im Ratssaal des Singener Rathauses (Hohgarten 2) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei. Die Referenten sind Dr. Alexander Eisenwiener vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und Dr. Christian Kunze von der IAF-Radioökologie GmbH, Radeberg (Sachsen).

Das natürliche Edelgas Radon ist überall in der Umwelt vorhanden und kann durch seine Radioaktivität zu einem Gesundheitsrisiko werden. Radon in Innenräumen gilt nach dem Rauchen als zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg bietet im Rahmen seiner Informationskampagne „Von Grund auf sicher“ öffentliche Vorträge zum Thema „Schutz vor Radon“ an. Durch die Kampagne möchte das Ministerium über die Gefahren durch Radon und mögliche Schutzmaßnahmen informieren und damit einen Beitrag zur gesundheitlichen Aufklärung leisten.

Die Veranstaltungen sollen dazu anregen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und selbst Radon zu messen. Ein Schutz vor Radon ist möglich – oft genügen bereits einfache Maßnahmen.

Interview mit Experte des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft B-W

Dr. Alexander Eisenwiener: „Radon kann sich in jedem Gebäude ansammeln“

Herr Dr. Eisenwiener, warum macht das Umweltministerium die Informationskampagne „Von Grund auf sicher“?

Das neue Strahlenschutzgesetz verpflichtet die Behörden, über die gesundheitlichen Auswirkungen durch das radioaktive Gas Radon in Gebäuden zu unterrichten. Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst und wollen mit der Informationskampagne einen Beitrag zur gesundheitlichen Aufklärung leisten. Schließlich kann Radon überall vorkommen und wir können uns davor schützen.

Sie wollen über das Edelgas Radon informieren, welches ja auch in der Natur vorkommt. Wofür ist Radon eigentlich gut?

Radon hat in der Natur keine Funktion. Es entsteht durch radioaktiven Zerfall von Uran und zerfällt weiter zu radioaktiven Stoffen. Für be-

stimmte Erkrankungen, insbesondere chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates, hat man festgestellt, dass eine vergleichsweise kurzzeitige Behandlung in Bädern oder Stollen mit Radon Schmerzen lindern kann. Die Wirkungsweise dieser sogenannten Radontherapien ist jedoch noch unklar.

Was macht es denn so gefährlich für uns Menschen?

Radon ist ein Gas und zerfällt in der Luft in weitere radioaktive Stoffe, die sich als Feststoffe an winzigste Partikel und Wassertröpfchen anlagern. Atmen wir diese radioaktiven Partikel über Jahrzehnte hinweg ein, kann daraus Lungenkrebs entstehen.

Findet sich Radon in jedem Gebäude? Und wann wird es gesundheitsgefährdend?

Radon kann sich in jedem Gebäude

ansammeln. Entscheidend ist, wie viel aus dem Bauuntergrund über undichte Stellen in der Bodenplatte oder in Kellerwänden eindringt. Unbedenklich sind radioaktive Stoffe nie, egal in welcher Menge. Und je mehr Radon in der Luft ist, desto höher ist auch das Risiko. Das neue Strahlenschutzgesetz hat nun einen Wert für Radon in Aufenthaltsräumen und an Arbeitsplätzen festgelegt: im Jahresdurchschnitt 300 Becquerel Radon pro Kubikmeter Atemluft. Wenn dieser Wert überschritten ist, sollten Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Wie kann man die Radonkonzentration ermitteln?

Radon kann man weder sehen, riechen noch schmecken. Man kann es nur messen. Dafür gibt es dann verschiedene Messgeräte. Die einfachsten können Sie selbst bei einer Messstelle beziehen, auslegen und zur Auswertung zurücksenden. Sie

funktionieren wie eine Art Sammel-dose. Um aussagekräftige Messwerte zu erhalten, sollten die Messdosen mindestens 2 Monate, ideal-

erweise 12 Monate lang ausliegen.

Wie kann man sich als Bewohner gegen Radon wappnen?



Zunächst einmal muss jeder und jedem erst einmal die eigene Radonsituation bekannt sein. Deshalb sind die Messungen wichtig. Zeigen sie erhöhte Radonwerte, dann kann schon ein häufigerer Luftaustausch in den genutzten Räumen die jeweiligen Werte merklich senken. Ein anderer Ansatzpunkt zur Verbesserung

des Schutzes vor Radon in Wohnräumen sind Abdichtungen von Rissen und Spalten in der Bodenplatte oder in Kellerwänden. Man kann auch versuchen, Radon unter dem Gebäude abzusaugen, so dass es gar nicht in das Gebäude eindringen kann.

Was werden die Leute bei der Infoveranstaltung am 6. November alles erfahren?

Wir legen den Schwerpunkt auf die Einschätzung des eigenen Gesundheitsrisikos durch Radon. Wir zeigen, wie einfach man selbst Radon messen kann, wie erhöhte Radonwerte zustande kommen können und was dagegen unternommen werden kann. Darüber ist es uns wichtig, Zeit für die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu haben. Außerdem stellen wir die neu bei der LUBW Landesanstalt für Umwelt in Karlsruhe eingerichtete Radonberatungsstelle vor.

Letzter Dienstagsmarkt des Jahres



Der letzte Dienstags-Wochenmarkt in diesem Jahr findet am 29. Oktober auf dem Kirchplatz bei der Herz-Jesu-Kirche statt. Nach der Winterpause startet er voraussichtlich wieder ab 5. Mai.

Wertstoffhof
Der Wertstoffhof bleibt am 1. und 2. November geschlossen.

Hallenbad
in den Herbstferien und im November

Sonntag, 27. Oktober: 8 - 18 Uhr
Montag, 28. Oktober: geschlossen
Dienstag, 29. Oktober: 8 - 20 Uhr
Mittwoch, 30. Oktober: 9 - 22 Uhr
Donnerstag, 31. Oktober: 7 - 19 Uhr
Freitag, 1. November: geschlossen wegen Allerheiligen
Samstag, 2. November: 8 - 17 Uhr
Sonntag, 3. November: 8 - 18 Uhr
Sonntag, 10. November: geschlossen wegen Veranstaltung
Mittwoch, 13. November: 18.30 - 22 Uhr
Sonntag, 17. November: 8 - 18 Uhr
Sonntag, 24. November: 8 - 18 Uhr
Telefon 07731/92 44 92

Freies WLAN für Stadthallen-Besucher

Kostenlosen, freien und schnellen WLAN-Zugang zum Internet ohne Zeitlimit gibt es in der Stadthalle Singen für alle Besucher. Sie können sich mit ihren Smartphones völlig unkompliziert ohne jeglichen Zugangscode einloggen. Es werden keine persönlichen Daten erfasst und es ist sichergestellt, dass innerhalb dieses Netzes kein Mobilgerät auf ein anderes zugreifen kann. Speziell für die Tagungskunden bietet die Stadthalle unter dem Label SingenCongress einen erweiterten Zugang mit noch mehr Datenkapazität.

Erfolgreicher Abschluss zum Pflegehelfer



Im Klinikum Singen wurde der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Krankenpflegeausbildung gefeiert. Neun Kursteilnehmer waren zu den Prüfungen angetreten, acht von ihnen haben auf Anhieb teils mit hervorragenden Noten bestanden. Akademieleiterin Dr. Bettina Schiffer und Kursleiter Oliver Hauber freuen sich, dass drei von ihnen die dreijährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger anhängen. Auch Geschäftsführer Peter Fischer, Prof. Andreas Trotter und Harald Krätschel vom Betriebsrat gratulierten herzlich. Kurssprecherin Jasmina Dolic dankte allen Lehrern und Praxisanleitern. Für Kursleiter Oliver Hauber und Pflegepädagogin Janina Stengele gab es zudem ein Präsent. Auf unserem Bild Khalil Daoud, Lilian Hoffmann, Jasmina Dolic, Chinomso Onuoha, Mihane Jakubi, Khawala Alzidi, Erlina Sinaga-Drössler und Olivera Bogdanoska – umrahmt von Prof. Andreas Trotter, Geschäftsführer Peter Fischer, Harald Krätschel, Oliver Hauber und Dr. Bettina Schiffer.

Rentenanwartschaft für Pflege von Angehörigen

Personen, die einen Angehörigen zu Hause pflegen, können unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse Beiträge zur Rentenversicherung bezahlt bekommen. Insbesondere, wenn die Berufstätigkeit ganz oder teilweise aufgegeben



wird, um sich der Pflege im häuslichen Umfeld widmen zu können, sollte geprüft werden, ob ein Anspruch auf Rentenbeitragszahlung durch die Pflegekasse besteht. Ist dies der Fall, können nicht nur Rentenverluste vermieden werden, auch die Beitragsjahre werden fortgeführt, was sich auf die sogenannte Wartezeit positiv auswirkt.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Der Pflegebedürftige muss Pflegegrad 2 bis 5 haben
- Die Pflege muss im häuslichen Bereich stattfinden
- Der Umfang der Pflege muss wöchentlich mindestens zehn Stunden betragen, wobei eine gleichzeitige Berufstätigkeit 30 Stunden pro Woche nicht überschreiten darf
- Die Pflege darf nicht professionell erbracht werden, d.h. es darf dafür kein Gehalt bezogen werden

In manchen Fällen kann die sogenannte Additionspflege zum Tragen

kommen. Pflegt man beispielsweise zwei Personen, deren Pflegeaufwand jeweils unter zehn Stunden in der Woche liegt, können beide Stundenzahlen addiert werden. Dies führt häufig zur Überschreitung der Mindestpflegezeit und ermöglicht somit den Anspruch auf Rentenzahlungen durch die Pflegekasse.

Um Rentenanwartschaften geltend zu machen, muss ein Fragebogen zur „Zahlung der Beiträge zur sozialen Sicherung für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen“ ausgefüllt werden. Dieser ist bei der Krankenkasse oder bei der zuständigen Rentenversicherung erhältlich.

Die Höhe der Rentenzahlungen ist abhängig von der Höhe des Pflegegrades, vom wöchentlichen Zeitaufwand für die Pflege und ob Pflegegeld, Sachleistungen oder Kombileistungen aus der Pflegeversicherung bezogen werden. Eine genaue Berechnung erhält man bei den Beratungsstellen des Rentenversicherungsträgers.

Seit Juli 2017 haben auch pflegende Angehörige, die bereits Rente beziehen, im Rahmen der Flexi-Rente einen Anspruch auf Erhöhung ihrer monatlichen Rente. Das Seniorenbüro wird demnächst informieren.

Weitere Auskünfte erteilt Gabriele Glocker, Seniorenbüro, Telefon 07731/85-540 (erreichbar von Montag bis Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16, Mittwoch bis 17 Uhr, Freitag 8.30 - 12 Uhr; auch Hausbesuche möglich).

Öffentliche Bekanntmachung

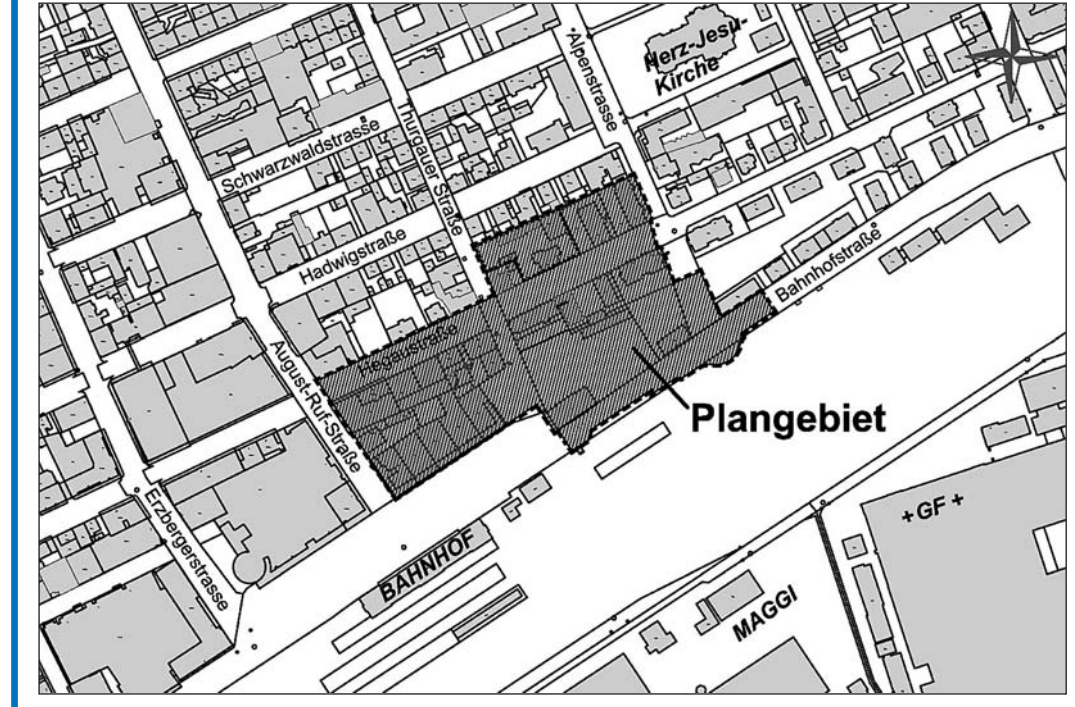
Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und örtlichen Bauvorschriften (ÖBV) „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ (EDZ)

(Aufhebung der Bebauungspläne „Blatt I“ (vom 13. März 1923), „Blatt II“ (vom 10. März 1936), „Bahnhof-Ringstraße“ (vom 8. Juli 1953), „Bahnhofplatz“ (vom 24. September 1958), „Hegaustraße“ (vom 8. Dezember 1962), „Dachbegrünung in der Innenstadt“ (vom 5. August 1994), „Vergnügungstätigkeiten in der Innenstadt“ (vom 14. März 2007) jeweils im entsprechenden Teilbereich)

Inkrafttreten gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in der öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2019 den Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und der Örtlichen Bauvorschriften „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ (EDZ) gemäß § 10 BauGB als Satzungen beschlossen.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan und der Örtlichen Bauvorschriften „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ (EDZ) ist im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt, abgegrenzt durch die schwarz gestrichelte Bandierung.



Kein Spiel an Geldspielgeräten an stillen Tagen

Nach den Bestimmungen des Landesglücksspielgesetzes dürfen an folgenden Tagen Geldspielgeräte in Gaststätten nicht betrieben werden und Spielhallen sind geschlossen zu halten:

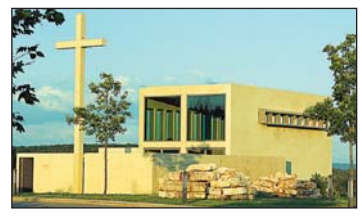
- **Allerheiligen**, 1. November
- **Volkstrauertag**, 17. November
- **Buß- und Betttag**, 20. November
- **Totensonntag**, 24. November
- **Heiligabend**, 24. Dezember
- **Erster Weihnachtstag**, 25. Dezember

Das Betriebsverbot ergibt sich aus § 46 Absatz 2 i.V.m. § 29 Absatz 3 Landesglücksspielgesetz. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeld geahndet werden.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 26. Oktober, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 29. Oktober, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 2. November, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 27. Oktober, 11 Uhr: Inklusiver Mit-Mach-Gottesdienst (Martina Kaiser und Ulrike Klopfer; musikalische Gestaltung: „Um Himmels Willen“ Singen)



Sonntag, 3. November, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Sr. Leokadia Ebel; musikalische Gestaltung: Sr. Angelika Maria Heim, Gitarre)

Citypastoral Stadttause
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Pilgern am See/Mittwochspilgern nach der Hausherrenmesse in Radolfzell am Mittwoch, 30. Oktober. Vom Münster zur St. Ulrich Kirche nach Gütingen, weiter über Mögingen zur St. Laurentiuskirche nach Markelfingen. Pilgerbegleitung: Marlies Bohner-Fahr.
Sankt Martin – ganz anders und hochaktuell. Symposium am Sonntag, 3. November, 15 - 18 Uhr. Referenten: Prof. Dr. Werner Mezger (Prof. für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Universität Freiburg) und Dr. Jörg Lichtenberg (Theologe und Leiter der katholi-

setzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Singen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen der Sitzung nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Stadt Singen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Singen, 23. Oktober 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Stadtführer für Menschen mit und ohne Handicap

Ganz neu und druckfrisch ist der Behindertenführer „Singen Entdecken“ zu haben – der Stadtführer 2019/20 für Menschen mit und ohne Handicap.

Auf 174 Seiten gibt es wertvolle Informationen über die Stadt Singen mit vielen Hinweisen auf barrierefreien Infrastrukturen und Inklusion. Der Stadtführer liegt im Bürgerzentrum und in den Tourist Informationen aus.

schen Gesamtkirchengemeinde Singen).



GLKN goes green Engagement für den Klimaschutz

Schon in der Vergangenheit haben die Hegau-Bodensee-Kliniken und das Klinikum Konstanz auf Nachhaltigkeit gesetzt. „Wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten zum Klimaschutz beitragen“, betont GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer. Doch er sieht noch mehr Potential. Deswegen hat er einen Arbeitskreis Klimaschutz ins Leben gerufen, besetzt aus Mitarbeitern aus der Technik, der Verwaltung und aus dem Betriebsrat.

In den Einrichtungen in Singen, Radolfzell und Engen gibt es umweltfreundliche Blockheizkraftwerke, das Hegau-Jugendwerk in Gailingen setzt auch auf Strom aus Biomasse und das Klinikum Konstanz trägt das BUND-Gütesiegel „Energiesparen des Krankenhaus“. Darüber hinaus ist der Umweltgedanken auch in an-

deren Bereichen präsent: Das Unternehmen setzt verstärkt auf Papier einsparmaßnahmen im Zuge der Digitalisierung, auf LED-Beleuchtung und ermuntert seine Mitarbeiter über das Jobticket zum Nutzen des ÖPNV. Zeitnah geplant sind Ladestationen für Elektrofahrzeuge an den Klinikstandorten Singen und Konstanz und eine weitere Photovoltaikanlage. Dieses Mal auf dem Dach des Hegau-Jugendwerks in Gailingen.

Der neue Arbeitskreis Klimaschutz tagte nunmehr zum ersten Mal und hat sich Ziele gesetzt – kurzfristige, mittel- und langfristige. So wird als kurzfristig umsetzbare Maßnahme zukünftig in der Mitarbeiterzeitung verstärkt das Thema Ökologie im Krankenhaus berücksichtigt. Den Anfang macht ein doppelseitiges Poster zum Herausnehmen rund um das Thema „Umweltfreundliches Heizen und Lüften in den Wintermonaten“ in der Weihnachtsausgabe der Mitarbeiterzeitung – die die Mehrzahl der Beschäftigten übrigens online liest.

Auch ein Ideenwettbewerb soll ausgeschrieben werden – ein Wettbewerb um die besten Umweltideen der Mitarbeiter. Unter dem Slogan „GLKN goes green“ will man auch die Beschäftigten aktiv in den Nachhaltigkeitsgedanken mit einbeziehen. Damit auf lange Sicht hin viele kleine Schritte zu einer grüneren Zukunft beitragen.



Der Arbeitskreis-Vorsitzende für den Klimaschutz, Reinhold Greuter, vor dem Singener BHKW.

Stefanie integriert Öztürks

Ein lustiges Theaterstück zum Thema Integration präsentieren der Verein inSi und der Hegauer Kulturverein am Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, im Kulturzentrum Gems.

Wenn der Vorhang aufgeht, treffen zwei Kulturen mit ihren Vorurteilen und Kommunikationsversuchen aufeinander ... und es gibt viel zu lachen! Die professionelle Comedy-Theater-Gruppe „Halber Apfel“ zeigt, dass Integration durchaus sehr lustig sein kann. „Wir sind der Meinung, dass Menschen aus ver-

schiedenen Kulturen sich viel öfter wirklich treffen und gemeinsam etwas miteinander unternehmen sollten“, fasst Murat Isboga, Autor des Stücks und Leiter der Theatergruppe, das Motto des Abends zusammen.

Das Stück wird in deutscher Sprache aufgeführt. Das Ticket kostet für Erwachsene 8 Euro, für Schüler/innen 5 Euro, Abendkasse 10 Euro. Kartenvorverkauf: bei inSi e.V. (Telefon 07731/85703) oder in der Gems.



Ein Theaterstück zum Thema Integration: am Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, im Kulturzentrum Gems. Veranstalter sind der Verein inSi und der Hegauer Kulturverein.

E-Mail-Adresse für Fragen zum Cano

Für alle Fragen zur Baustelle für das neue Shopping-Center Cano und zum Bauablauf hat die ECE eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: baustelle-cano@ece.com

Kurs „Zeit schenken“

Klinikseelsorge: Neuer Ausbildungskurs

Die Klinikseelsorge im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) und das Zentrum für Seelsorge der Evangelischen Landeskirche in Baden bieten für Interessierte einen Kurs in Seelsorge an. Ein Informationsabend dazu findet am Mittwoch, 20. November, 18 - 21 Uhr, in den Seminarräumen des Hegau-Bodensee-Klinikums in Radolfzell statt. Schriftliche Anmeldungen werden bis 20. November von der Klinikseelsorge am Hegau-Klinikum Singen entgegengenommen:

Waltraud.reichle@glkn.de oder christoph.labuhn@glkn.de

Der Kurs ist für Leute geeignet, die gerne Gespräche mit anderen führen und Menschen im Krankenhaus und in Alten- und Pflegeheim begleiten wollen.

Er startet im Januar 2020, beinhaltet

vier Studientage und zwölf Kursabende. Weitere Informationen zum Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter können gerne bei den Klinikseelsorgern des GLKN angefordert werden.



Sie freuen sich auf neue Ehrenamtliche in der Klinikseelsorge (von links): Christina Wöhrle, (Radolfzell), Louisa Mallig (Konstanz), Jürgen Fobel (Studienleiter), Waltraud Reichle (Singen) und Christoph Labuhn (Radolfzell und Singen).

„HTWL. Der Twiel im Blick.“

Neue Ausstellung im Kunstmuseum



Besucher der Vernissage zur Ausstellung „HTWL. Der Twiel im Blick.“ nehmen hier die Exponate von Otto Dix und Adolf Dietrich in Augenschein. Insgesamt 250 Werke rund um den Singener Hausberg aus der Zeit von 1643 bis heute sind bis zum 9. Februar 2020 im Kunstmuseum zu sehen.

Symphoniekonzert

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz und Violinist David Coucheron

Amerikanische Komponisten aus Musical, Filmmusik und Jazz, die sich überraschend mit klassischen Werken präsentieren: Das Programm des Symphoniekonzerts „Impulsiv“ am Samstag, 30. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen mit einer Einführung um 19.15 Uhr ist in seiner Kombination nicht nur ungewöhnlich, sondern auch solistisch anspruchsvoll. Ideal für den Violinisten David Coucheron, der sich gerne auf aufsehenerregendes Repertoire einlässt.

Der gebürtige Norweger Coucheron entdeckte bereits im Alter von drei Jahren die Violine für sich und studierte am Curtis Institute of Music, an der renommierten Juilliard und an der Guildhall School of Music and Drama. Mit 25 Jahren hat man ihn als bis dahin jüngsten Musiker in den USA zum Konzertmeister des Symphonieorchesters Atlanta berufen.

Zu den Komponisten: Als Sohn russisch-jüdischer Einwanderer wurde Aaron Copland 1900 in New York geboren. Im Alter von 20 Jahren ging er nach Paris und studierte bei Nadia Boulanger. Als Copland 1924 nach Amerika zurückkehrte, verdiente er seinen Lebensunterhalt zunächst mit Klavierunterricht und Konzertorganisation. Das Ballett „Appalachian Spring“ komponierte er 1944 für die Truppe von Martha Graham. Mit die-



David Coucheron (Violine) gastiert beim Symphoniekonzert in der Stadthalle Singen.

sem Werk erfuhr er weltweit Anerkennung und Popularität.

Platons „Symposion“ („Das Gastmahl“) führt fünf griechische Philosophen in einer Tafelrunde zu Ehren des Gottes Eros zusammen. Die Lektüre inspirierte auch den amerikanischen Komponisten und Dirigenten Leonard Bernstein zu seiner Serenade für Violine und kleines Orchester. Lyrisch, scherzend, zärtlich, groß

aufwallend, humorvoll sind die Sätze dieses besonderen Violinkonzerts, natürlich dürfen auch jazzige Farben und Rhythmen in den Dialogen zwischen Solovioline und Orchester nicht fehlen.

Auf der Flucht vor den Nationalsozialisten gelangte der 1906 in Oberschlesien geborene Franz Waxman über Paris nach Hollywood, wo er einer der gefragtesten Filmmusikkomponisten wurde. Dazu dirigierte er beim von ihm gegründeten Los Angeles Musical Festival zahlreiche Erstaufführungen von Werken europäischer Komponisten.

Die sieben Sätze der Suite „The River“ des berühmten Jazzers und Bandleaders Duke Ellington entstammen der Musik zu einem Ballett, das Alvin Ailey 1971 für seine New Yorker Tanzkompanie geschaffen hat. Klassische Form und Jazzmusik sind auf höchst inspirierte Weise verbunden – so wie es auch Bernstein und Copland in diesem Programm vorgemacht hatten.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen & www.stadthalle-singen.de

OB Häusler ruft Bürgerinnen und Bürger auf:

„Bitte spenden Sie für Kriegsgräberfürsorge“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auch in diesem Jahr um Spenden. Deshalb findet vom 1. bis 17. November eine Haus- und Straßensammlung statt.

Der Volksbund arbeitet in 46 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Diese Friedhöfe sind Lernorte der Geschichte und mahnen zum Frieden. In Europa darf es nie wieder Krieg geben und daher ist auch die zukunftsorientierte Jugendarbeit des Volksbundes so wichtig.

Bei der Haus- und Straßensammlung unterstützen Singener Schülerinnen und Schüler sowie Reservisten den Volksbund.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Deshalb bitte ich alle Singenerinnen und Singener um eine Spende an die Kriegsgräberfürsorge.

Herzlichen Dank!

Ihr

Bernd Häusler

(Bernd Häusler)

Jazz Club Singen

David Krakauer, Fred Wesley & SoCalled

Eine fantastische Fusion zwischen New-Klezmer, Soul- und Funkgrooves bieten der Klarinetist und Meister der Klezmer-Musik David Krakauer, der legendäre Funkposaunist Fred Wesley sowie der Sample-Spezialist, Sänger und jiddischer Rapper Josh „SoCalled“ Dolgin. Hierfür haben sie weitere Musiker in ihre Band integriert – zu erleben am heutigen Mittwoch, 23. Oktober, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Schüleraustausch: Gäste aus La Ciotat



Oberbürgermeister Bernd Häusler ließ es sich nicht nehmen, 70 junge Leute (mitsamt ihren Lehrerinnen und Lehrern) im Bürgersaal des Rathauses herzlich in Singen willkommen zu heißen – französische Schülerinnen und Schüler vom Collège Virebelle aus La Ciotat zusammen mit ihren deutschen „Partnern“ von der Zeppelin- und Ekkehard-Realschule. Die Gäste, die übrigens mit dem Zug anreisten, waren für sechs Tage in der Hohentwielstadt zu Besuch und nahmen auch am Unterricht teil. Ein Ausflugsprogramm rundete den gelungenen Austausch ab.

Beuren
an der Aach

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss von SINGEN *kommunal* vom 6. November: Montag, 28. Oktober, 16 Uhr.

Mitmachen beim Obstbäume pflanzen

Alle Helfer, – egal ob jung oder alt – treffen sich am Samstag, 26. Oktober, auf dem Parkplatz beim CURA-NA. Zwei Walnussbäume und 20 Streupost-Bäume werden gepflanzt. Schaufel, Schubkarre, wetterfeste Kleidung – und schon kann es losgehen ...

Abfuhr Gelber Sack

Donnerstag, 24. Oktober: Gelber Sack

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 24. Oktober, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 27. Oktober, 9 Uhr: Hl. Messe
18 Uhr: Rosenkranz

Wichtige Telefonnummern

• Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

• Polizei: 110

• Polizeirevier Singen: 07731/888-0

• Krankentransport: 19222

• Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25

• Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/192923507

• Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6077312

• Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312

• HNO-Notfalldienst: 0180/6077211

• Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Bohlingen

Amtsblatt

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 6. November: Montag, 28. Oktober, 16 Uhr.

Abfalltermine

Mittwoch, 23. Oktober: Restmüll
Donnerstag, 24. Oktober: Biomüll

Blutspendeaktion

Donnerstag, 31. Oktober, 15.30 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion in der Aachtalhalle

Jahreshauptprobe

Die Freiwillige Feuerwehr Singen, Abteilung Bohlingen, lädt alle Interessierten zur (moderierten) Jahreshauptprobe am Samstag, 26. Oktober, um 15.30 Uhr auf den Festplatz „Zum Espen“ ein. Thema der Übung: „Gefahrgutunfall“ – auch die Jugendfeuerwehr wird miteinbezogen. Für Kinder gibt es Mitmach-Aktionen und fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird darauf hingewiesen, dass Foto- und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins gemacht werden.

Fußball

Freitag, 25. Oktober, 18 Uhr: SV Bohlingen D – FC Böhringen D
18.30 Uhr: SG Überlingen am Ried C – FC Überlingen am See C
Samstag, 26. Oktober, 9.15 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen E2 – SV Bohlingen E
13 Uhr: SV Bohlingen II – Phönix Gottmadingen I
13.30 Uhr: SG Böhringen A – FC Überlingen am See A
14.15 Uhr: SC KN-Wollmatingen C3 – SG Überlingen am Ried C2
16 Uhr: SV Bohlingen I – DJK Singen I

Tischtennis

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr:

Friedingen

Mülltermine

Donnerstag, 24. Oktober: Gelber Sack
Mittwoch, 30. Oktober: Biomüll

Gottesdienste

Sonntag, 27. Oktober, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Narrenverein

Alle Mitglieder, Gönnern und Freunde des Narrenvereins sind zur Generalversammlung am Montag, 11. November, um 20 Uhr im Gasthaus „Kranz“ herzlich eingeladen.

Schnupperkurs im Tischtennis

Schnupperkurs im Tischtennis für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren ab sofort montags um 18.30 Uhr in der Schloßberghalle. Mitzubringen sind lockere Sportkleidung und Turnschuhe (Schläger und Bälle sind vorhanden).

Dorfschießen

Das Dorfvereins- und Firmenschießen findet am Sonntag, 3. Novem-

Hausen
an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 24. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 29. Oktober, 19 Uhr: Kartenspiellabend

Haus- und Gartenarbeiten

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Haus- und Gartenarbeiten, die Lärm verursachen, nur von Montag bis Samstag von 8 - 12.30 Uhr sowie von 13.30 - 20 Uhr zulässig sind; selbstverständlich nicht an Sonn- und Feiertagen!

Schlatt
unter Krähen

SINGEN *kommunal*

Redaktionsschluss von SINGEN *kommunal* vom 6. November: Montag, 28. Oktober, 11 Uhr.

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Dienstag, 29. Oktober, 18 - 19 Uhr
– Montag, 4. November, 18 - 19 Uhr
– Mittwoch, 13. November, 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 24. Oktober, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und schlatt-unter-kraehen.de).

Fundsache

Ein einzelner Schlüssel mit Anhänger wurde gefunden; abzuholen bei der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten.

Gelber Sack

Freitag, 25. Oktober: Gelber Sack

Überlingen
am Ried

Ortsvorsteher-Sprechzeiten

Ortsvorsteher-Sprechzeiten:
– mittwochs und freitags von 8.30 - 9.15 Uhr
– mittwochs 17 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Abfalltermine

Donnerstag, 24. Oktober: Biomüll
Donnerstag, 31. Oktober: Biomüll

23. Oktober 2019 | Seite 4

Fachthemen-Café in St. Elisabeth

Beim 17. ökumenischen Fachthemen-Café am Donnerstag, 24. Oktober, 14.30 bis 17 Uhr, im Gemeindegemeinschaftsraum von St. Elisabeth in der Überlinger Straße geht es um das Thema „Trauer ist die Lösung, nicht das Problem – Vom Umgang mit Gefühlen in Zeiten der Trauer“. Wie immer wird auch Zeit für den gemeinsamen Austausch sein. Dieses Qualifizierungsangebot ist für die Besuchsdienste aus dem Einzugsgebiet der Seelsorgeeinheiten Singen und Aachtal gedacht. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Unterstützt wird das Angebot durch die Stadt Singen, die Gemeinde Rielasingen-Worblingen sowie aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Nähere Informationen/Kontakt:

Ulrike Traub, Telefon 07731-51395

Hausen
an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 24. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 29. Oktober, 19 Uhr: Kartenspiellabend

Haus- und Gartenarbeiten

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Haus- und Gartenarbeiten, die Lärm verursachen, nur von Montag bis Samstag von 8 - 12.30 Uhr sowie von 13.30 - 20 Uhr zulässig sind; selbstverständlich nicht an Sonn- und Feiertagen!

Überlingen
am Ried

Ortsvorsteher-Sprechzeiten

Ortsvorsteher-Sprechzeiten:
– mittwochs und freitags von 8.30 - 9.15 Uhr
– mittwochs 17 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Abfalltermine

Donnerstag, 24. Oktober: Biomüll
Donnerstag, 31. Oktober: Biomüll

WOCHENBLATT SINGEN

#gestalterbank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Gestalterbank ist es unser Anspruch, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu gehen.

www.voba-sbh.de
#gestalterbank

50 Jahre Hohentwiel

Unwahrheit- und Wahrheitsager für die Domäne

Benefiz-Theaterprojekt von Gerd Zahner nach dem großen Brand für und in der Domäne am Donnerstag, 24. Oktober.

von Oliver Fiedler

Drei Monate ist es nun her, dass es auf der Domäne am Hohentwiel den verheerenden Großbrand gab, bei dem große Teile des Gebäudes, die Strohvorräte und einige Geräte zerstört wurden. Getan hat sich zwar einiges, aber es wird wohl noch viel Zeit ins Land ziehen, bis die Schafe hier wieder ein richtiges Dach über den Kopf bekommen, befürchtet Domäne-Pächterin Hanne Pföst. Immerhin – nach verschiedenen Aufrufen, auch im WOCHENBLATT waren rund 8.000 Euro an Spenden zusammen gekommen, was zur Anzahlung eines Vorderladers reichte, der für den Strohtransport auf dem Singener Hausberg unerlässlich ist.

Gerd Zahner, Hanne Pföst und Andreas Kämpf bei der Vorstellung des Benefiz-Theaterprojekts.

Um den Domäne-Pächtern nun unter die Arme zu greifen haben sich Autor Gerd Zahner und Andreas Kämpf vom Kulturzentrum Gerns zusammengetan, um hier mit einer Theateraufführung am Donnerstag, 24. Oktober, 20 Uhr, in der Remise mit „Wahrheitsager und Unwahrheitsager“ ein kleines Zeichen für die Domäne auf dem Hohentwiel zu setzen. Das Stück war eigentlich für eine Aufführung bei den Pestkreuzen von Emmingen gedacht. Aber es konnte aus zeitlichen Gründen im Erinnerungsjahr zu 400 Jahre 30-jähriger Krieg nicht umgesetzt werden, sagt Gerd Zahner. Da

aber der Hohentwiel ja auch im in diesem verheerenden Krieg eine große Rolle spielte, bitet sich für den Autor nun die Gelegenheit, das Stück auf der Domäne an die Öffentlichkeit zu bringen. Hätte man den Leuten im Hegau 1618 vorausgesagt, wie dieser Krieg die Menschen und das Land verändern wird, hätte sie es dann geglaubt? So sehr, wie wir es glauben, wenn uns vorhergesagt wird, die Erde stirbt. Einer sagt, es wird alles gut, und einer sieht das andere. Wahr und Unwahr ist am Ende dasselbe, wenn die Ohnmacht total wird und die Erde weint. Das ist die Geschichte dieses Stücks, das als szenische Lesung mit Anny de Silva, Lisa Maria Funk, Leander Kämpf umgesetzt wird. Die Musik kommt von Reinhard Stehle. Weil es keinen formellen Eintritt kostet und statt dessen um Spenden gebeten wird, ist es ratsam sich einen Platz im Vorfeld zu reservieren. In der Gerns – oder bei der Buchhandlung Lesefutter in Singen.

Konstanz

MissingLink und touristischer Hotspot

Im Rahmen einer Medienkonferenz hat der Künstler Yadegar Asisi am Mittwoch sein Panorama-Projekt für Konstanz vorgestellt – zusammen mit Investor Wolfgang Scheidtweiler aus Pforzheim.

von Oliver Fiedler

Der Hotelier und Bierbrauer, der auch an der Ruppener Brauerei in Konstanz beteiligt ist und dessen Frau aus dem Hause Ruppener stammt, hat mit OB Uli Burchardt einen kräftigen Fürsprecher gefunden. »Mich bewegte die Frage, welche Impulse die Stadt weiterbringen können. Ein Disneyland wollen und können wir nicht bieten. Ich bin völlig überzeugt, dass damit ein besonderer Zugang zu geschichtlichen Ereignissen geschaffen wird«, lobte er die private Initiative. Aus Konstanzer Sicht sei es natürlich das Besondere, dass es um das Konstanzer Konzil gehe, was eine Antwort auf die immer wieder gestellte Frage gebe, was nach dem Konziljubiläum bleibe. Dazu bekomme man noch Top-Architektur von dem aus Konstanz stammenden Architekten Sauerbruch, der den Stadteingang um die Rheinbrücke als »großes Stück Beton« neu modelliere. »Ich bin sicher, dass hier eine Kulturmeile entsteht, die am Sternenplatz beginnt«, blicke er schon in die nahe Zukunft. Asisi stellte klar, dass seine Panoramen keineswegs eine Kunstform des 19. Jahrhunderts seien. »Wenn ich etwas geschafft habe, dann habe ich diese Kunstform von ihrem Dienstleistungsaspekt befreit«, so Asisi. Er bekomme inzwischen eine Vielzahl von Anfragen, aber er entscheide frei, für was er an-



Yadegar Asisi stellte am Mittwoch erstmals sein Panorama-Projekt für Konstanz vor.

gesichts seines erreichten Alters eben vier Jahre seines Lebens investieren wolle. Was Konstanz betrifft, so hat er freilich angesichts der Geschichte des Konzils in der Stadt von 1413–1418 angebissen. Der »gottlose« Künstler hat bereits kirchliche Themen aufbereitet, zum Beispiel mit »Luther 1517« – und er hat schon mit »Rom 312« das erste Konzil überhaupt als Panorama aufgearbeitet. »Dieses 16. Konzil in Konstanz ist eigentlich ein »Missing Link«, der die anderen Arbeiten wie ein roter Faden zusammenführt«, zeigte er sich leidenschaftlich. »Ich möchte freilich, dass dies aus der Stadt heraus erwächst«, unterstrich er. Deshalb wird es im kommenden Jahr auch Auftritte in der Stadt geben, um den »identitätsstiftenden Aspekt« dieses Projekts zu vermitteln – unter anderem mit Fotoshootings, über die noch Motive in das Riesenpanorama eingearbeitet werden. »Es wird nur funktionieren, wenn wir es verstehen«, sagt er. Bereits seit zwei Jahren ist es an Skizzen, die erste Skizze hatte er auch zur Medienpräsentation mitgebracht. Da Hus

im Frühjahr verbrannt wurde, der neue Papst im Spätherbst gewählt wurde, sollen auch die Jahreszeiten in dieses Riesenbild mit einer Länge von 110 Metern und rund 30 Metern Höhe einfließen. Es soll als Opposition zur allgegenwärtigen Digitalisierung einfach »ein Tuch« und Malerei sein. Ende 2021 wird als Eröffnungstermin angekündigt. Das Dachgeschoss des 35 Meter hohen Turms soll als Restaurant noch für besondere Aussichten sorgen. Um auf den Fürsprecher zurückzukommen, erinnerte sich Wolfgang Scheidtweiler noch lebhaft an die erste Präsentation im Gemeinderat, bei der es aus seiner Sicht eine »unterirdische Diskussion« der Ablehnung gegeben habe, nach der er sich schon aus Konstanz verabschieden wollte und Kreuzlingen oder Radolfzell als alternative Standorte in Betracht zog. Projektträger für das Panorama sind die Ruppener Brauerei und sein Hotel Halm, informierte Wolfgang Scheidtweiler. Was sie Kosten betrifft, könne man davon ausgehen, dass es sich um einen namhaften zweistelligen Millionenbetrag handle.

Singen

Selbsthilfegruppe für Hochsensible

Die AWO bietet eine Selbsthilfegruppe für Eltern von hochsensiblen Kindern an. Die Treffen finden einmal monatlich jeweils samstagnachmittags von 16 bis 17.30 Uhr in der AWO am Heinrich-Weber-Platz 2

statt. Das erste Treffen ist für den 2. November geplant. Ansprechpartnerin: Irina Iljuschin, Erziehungswissenschaftlerin, M.A. E-Mail: ir.iljuschin@gmail.com. Pressemeldung

Singen

Karten für Heimwehland

Für die Vorstellungen des Theaterstücks Pralka »Heimwehland« in der Scheffelhalle gibt es noch Karten. Erhältlich sind sie bei Buch Greuter. Und an der Abendkasse. Reservierungen sind ab Donnerstag ebenfalls möglich unter 07731-919329. Pressemeldung

Nachlass geregelt – Kopf frei für alles andere



Wissen Sie, wer Ihre Erben sind? Ihre Kinder? Ihre Geschwister? Der Staat?

Nur wenn Sie ein Testament verfassen, können Sie bestimmen, was Sie an die nächste Generation weitergeben wollen. Sie können festlegen, wer Ihre Erben werden und wer darüber hinaus mit einem Vermächtnis bedacht werden soll. Mit Ihrem Nachlass können Sie vieles bewirken! Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir halten für Sie eine Infomappe mit wertvollen Informationen bereit!

☐ Schicken Sie mir bitte unverbindlich die dreiteilige Informationsmappe

Die Initiative Wert-volle Zukunft in der Erzdiözese Freiburg verarbeitet Ihre Daten, um Ihnen passende Informationen rund um das Thema Nachlass zur Verfügung stellen zu können. Sie gibt die Daten nicht an Dritte weiter. **Einwilligungserklärung Datenschutz:** Ich willige ein, dass mir die Initiative Wert-volle Zukunft in der Erzdiözese Freiburg Informationen rund um das Thema Nachlass postalisch/per E-Mail zusendet. Ich habe das Recht auf die Berichtigung/Löschung dieser Daten und kann jederzeit ihrer Verarbeitung widersprechen und die erteilten Einwilligungen widerrufen. Nähere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie über untenstehende Kontaktdaten.

Ort/Datum/Unterschrift:

Vorname, Name, Anschrift, E-Mail:

Bitte per E-Mail: infomappe@initiative-wertvolle-zukunft.de, Tel. 0761 2188-950, Fax -76401 od. Post: Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg



Singen

Der manipulierte Liebhaber als bereitwilliges Opfer

Einen besonderen Theaterabend konnte das Färbepublikum mit dem Spielzeitauftritt und der Premiere von »das Maß der Dinge« von Neil LaBute erleben. Denn was wie eine Liebelei in einem Museum zwischen Adam (Reyniel Ostermann) und Evelyn (Emma Steinke) beginnt, entpuppt sich als Story einer unglaublichen Manipulation.

von Oliver Fiedler

Adam ist zu Beginn des Stücks eher noch eine Karikatur, mit

seiner Brille, dem fettigen Haar und einer uralte Jacke aus den 1980ern. Und er kann nicht verhindern, dass die Kunststudentin Evelyn bei ihrer ersten Begegnung einer keusch verhüllten Statue einen Penis aufsprüht. Aber es war gar nicht die erste Begegnung. Der ewige Student Adam arbeitet auch nachts in der Bücherei, und dort half er ihr, ein verlegtes Video über »Dorian Gray« zu finden. Das ist eines der frühen Stichworte des Stücks. Die beiden kommen sich natürlich näher, und Adam beginnt sich zu verwandeln. Sehr zur Verwunderung seines Professors Phillip (Elmar F. Kühling) mit dem er befreundet ist sowie dessen Verlobten Jenny (Milena We-



Schon ab dem ersten Moment knistert es zwischen Evelyn und Adam mächtig. Doch geht es am Ende um Liebe bei »das Maß der Dinge«?

ber). Jenny hatte auch ein Auge auf Adam geworfen, aber der hatte es nicht geschnallt. Und durch seine Verwandlung zum Positiven – Muskeltraining und

Schluss mit Nägelkauen – wird er plötzlich noch interessanter für sie. Da entwickeln sich spannende Verhältnisse und es knistert ordentlich bei den Be-

gegnungen. Das Publikum ahnt bald, dass die geplante Hochzeit des Professors im Pool unter Wasser wohl ins Wasser fallen dürfte. Der Hinweis von Phillip an seinen Freund, dass er manchmal schon wie Frankenstein wirken würde, ist ein weiterer Hinweis, denn Evelyn scheint die Fäden in diesem Spiel ganz und gar in der Hand zu haben, und langsam dämmert, dass Adam für die Kunststudentin vielleicht etwas anderes ist als eine Liebelei, dass sie sich da etwas erschafft in all dem Hin und Her von Küssen, die da ausgetauscht werden. Das Finale des Stücks zieht freilich vielen im Publikum den Boden unter den Füßen weg, denn Neil La Bute zieht hier alle

Register als Dramatiker. Kein Happy End? Vielleicht aber doch – nur anders? Besonders das Neumitglied im Färbe Ensemble, Emma Steinke, zeigt in ihrer Berechnung zur Manipulation wirklich Klasse, ein Stück, das zu den großen Inszenierungen der Färbe gezählt werden kann, denn die Spannung steigert sich bis zur letzten Sekunde, denn der Sekundenschlag zwischen den Szenen wird auch immer schneller. Ein guter Einstand für Dramaturgin Cornelia Hentschel, die hier in Kooperation mit Elmar F. Kühling ihre erste Regie führte. »das Maß der dinge« wird gespielt Montag bis Samstag, jeweils 20.30 Uhr. Kartenreservierung unter 07731/46464.

Hilzingen



Jedes Jahr von neuem faszinierend ist die Magnetwirkung des großen Kirchweihmarkts am Samstag und Sonntag in Hilzingen. Tatsächlich strömen die Besucher schon jeweils am Morgen vor der Öffnung des Markts in die bald zwei Kilometer lange Marktgasse, um dort allerhand nützliche Dinge für den Haushalt zu erstehen, in Autos lokaler Anbieter Probe zu sitzen, sich auf dem Flohmarkt die besten Schnäppchen zu sichern oder sich für die Kinder den besten Platz auf dem Kinderflohmarkt zu ergattern. Für besondere Furore sorgte die Kreisverkehrswacht im Markt, bei der man die Promillebrillen in mehreren Stärkegraden auf einem Vorgezeichneten Weg ausprobieren konnte, was für die Zuschauer belustigend, für die Tester sehr erkenntnisreich war (im Bild). Etwas Trauer hingegen um das »Alte Rathaus«. Dort kam wohl letztmals die Taverne der Partnergemeinde Lizzano unter.

swb-Bild: of

Hilzingen



Das Herz der Hilzinger Kirchweih schlägt auch ganz besonders im riesigen Festzelt, das der Musikverein Hilzingen mit einem enormen Personaleinsatz bespielt. Im Bild ist der Musikverein Espasingen beim sonntäglichen Mittagskonzert zu sehen, das schon angesichts der Geräuschkulisse den MusikerInnen enormen Respekt abverlangt. Enorm ist der Einsatz auch in den Küchenbereichen, um die vielen hundert Gäste zu versorgen, wobei der Wunsch immer spürbar ist, hier auch mit Qualität bei den Besuchern zu punkten. Der Musikverein Hilzingen war einer der ersten, der auf seinem Festplatz einen festen Lager- und Küchentrakt erstellte, an den er das Zelt dann nur noch dransetzen muss. Das spart nicht nur Zeit und Transportkosten. Beim Schätzele-Markt in Tengen am nächsten Wochenende kann die Stadtkapelle auch erstmals auf feste Wände für ihren Schätzele-Markt setzen.

swb-Bild: of

Hilzingen



»Fürchtet Euch nicht« war das Thema des diesjährigen Erntedankschmucks in der Hilzinger Barockkirche St. Peter und Paul, der in zahlreichen, wahrscheinlich aus Millionen von Samenkörnern aufzeigt, welchen himmlischen Beistand wir Menschen bekommen. Für die Besichtigung nach dem Festgottesdienst nahmen viele Besucher der Kirchweih auch längere Wartezeiten in Kauf und zum Glück gibt es diesen prächtigen Erntedankschmuck, der jedes Jahr neu erschaffen wird, auch die ganze Woche über in der Kirche noch zu sehen. Traditionell ist der Abschluss. Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr, wird das in diesem Jahr mit einem Benefizkonzert des Kirchenchors St. Peter und Paul gefeiert – für die abgeschlossene Kirchensanierung.

swb-Bild: of



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Stockach



Am Sonntag konnten Musikliebhaber voll auf ihre Kosten kommen: Der niederländische Dirigent und Komponist Johan de Meij war zu Gast beim sinfonischen Blasorchester Stockach und begeisterte mit dem Stück »Casanova« das Publikum in der vollbesetzten Jahnhalle.

swb-Bild: uj



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Radolfzell



Das CompuRama konnte mit zahlreichen Besuchern die Eröffnung seiner neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Kunststoffabrik in Liggingen feiern. Im Bild v.l.: Vorsitzender Wolfgang Scheinberger, Maria Bücheler, die Eigentümerin der alten Kunststoffabrik, Michael Rentz, der die Räume vermitteln konnte und Peter Vogt vom CompuRama. Mehr: radolfzell.wochenblatt.net

swb-Bild: Christoph Reimann

Neues bei
heikorn
SINGEN

Blundstone Schuhe für Herren:
Bequem, schick, außergewöhnlich!

www.heikorn.de

Aach-Linz



Fans unter sich: ein besonderer Ehrenfan des Türkischen SV Singen ist Lenny Gebhard, der auch weite Wege auf sich nimmt, um bei den Spielen des TSV Singen mit dabei zu sein. Und das hat noch einen Grund. Ertugrul Topal (rechts) ist nämlich nicht nur TSV-Spieler, sondern macht in der Regenbogenschule Konstanz, die Lenny Gebhard besucht, derzeit sein freiwilliges soziales Jahr.

swb-Bild: PR

Diessenhofen



Im Museum Kunst + Wissen Diessenhofen zeigt der Kunstmaler Richard Tisserand seit dem Wochenende seine Hinterglasmalereien und als Novität eine Tapisserie, einen Teppich in drei Bahnen. Tisserand zeigt seine Werke in den Räumen der Dauerausstellung Carl Roesch (1884 – 1979). Er stellt einen Bezug zu diesem großen Maler her, indem er seine Bilder jeweils direkt neben Roesch-Werke hängt.

swb-Bild: ri

Singen



Ganz besonders erlesene Genüsse bereiteten die Mitglieder der Chuchi Singen letzten Freitag in der Maggi-Kantine ihren rund 60 ausgesuchten Gästen aus Wirtschaft und Politik. Unter anderem wurde bei dem traditionellen Herrenjagdessn statt dem ganz klassischen Wild auf Taubenbrust gesetzt, oder auch auf einen herrlich dampfaromatisierten »Waller«, oder gar eine Fischsuppe in der Liaison von Chili und Safran im Kontrast zu Steinpilzen und Trüffeln. Unter der Federführung von Dr. Jürgen Becker wurde viel Neues gewagt – bis zum wolkigen Fenchelgemüse als Beilage. Nach acht Gängen war der ehemalige Werksleiter von Maggi-Nestlé in Singen, Wilfried Trah als auserkorener Laudator hellauf begeistert und leitete den Applaus für die Kochbrüder ein. Das Genießer-Event dient von Anfang an dem guten Zweck. Seit Jahren wird der Verein »Menschen helfen« unterstützt.

swb-Bild: of

Liggingen



Vor einigen Monaten konnte die Heizzentrale des Solarenergiedorfs Liggingen offiziell eingeweiht werden. Nun sind mittlerweile bereits 80 Häuser an das Nahwärmenetz angeschlossen. Aus diesem Grund gab es in der vergangenen Woche eine kleine Besichtigung der Heizzentrale mit Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Reinhardt, an der rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnahmen.

swb-Bild: dh

Tengen



Eine ungewöhnliche Musikerin mit einem ungewöhnlichen Instrument: Ein eher seltenes Bild. Zumindest waren die Solobasskadenzen beim Konzertwerk: »The Wizard of oz« und die Tuba Grooves im Swingrhythmus aus der Warren Baker Komposition »New York:1927« für Bassistin Nadja Linkert ein Kinderspiel. Am Sonntag begeisterte das Verbandsjugendorchester in der Tengener Randenhalle.

swb-Bild: hz

Düsseldorf



»Problemlöser 2020«: diesen Siegertitel bekam Reiner Wöhrstein am »Tag des Mittelstandes« in den Düsseldorfer Rheinterrassen vor 400 Mittelständlern überreicht. In voller Aktion stellte Reiner Wöhrstein vor großem Publikum seine Kampagne vor. Mit viel Beifall demonstrierte er die Grundzüge der Aktion zur Mitarbeiterrekrutierung »Kennst Du Paul«, der seinen eigenen Nachfolger sucht: »drum suchen die bei Wöhrstein wieder einen wie mich, quasi nen neuen Paul, oder ne Paula«. Den Preis bekam die Foto Wöhrstein OHG für hervorragendes Mitarbeitermarketing das zum Stadtgespräch wurde. Die Aktion war exzellent auf der hauseigenen LED Wand zu sehen und wurde auch zusammen mit den Singener WOCHENBLATT erfolgreich durchgeführt - und fand große bundesweite Beachtung, was nun zur Prämierung führte, da hier in jugendgerechter Sprache agiert wurde.

swb-Bild: markt-intern

Tengen

Musik aus aller Welt für die Welt

Mit einem beeindruckenden Konzert präsentierte das Verbandsjugendblasorchester Hegau-Bodensee, unter der Leitung von Kuno Rauch, am Sonntag das Ergebnis ihrer Arbeit in der Herbstphase.

von Achim Holzmann

In diesem Jahr setzte sich das Projektorchester aus 40 Musikern zusammen, darunter zehn neue Musiker. Gastgeber war der Blasmusikbezirk Randen. Im Mittelpunkt des Konzertes standen Volkslieder aus ver-

schiedenen Teilen der Erde, adaptiert und bearbeitet von namhaften Komponisten der Vergangenheit und der Gegenwart. Zum Auftakt hörten die Konzertbesucher: »Flashing Winds«, vom Holländer Jan van der Roost. Leise Beckenwirbel, dumpfe Kesselpaukenklänge und die grosse Trommel liessen Inhalt und den Charakter des Stückes erahnen. Dann folgte ein stimmiges Klangbild mit sechs britischen Volksliedern. Das Werk »English Folk Song Suite«, von Ralph Vaughan Williams gehört zu den Klassikern der Blasmusik Literatur. Der Höhepunkt im ersten Konzertteil waren die Eindrücke

und die Stimmung einer schottischen Seenlandschaft mit der Spurensuche nach dem Ungeheuer »Loch Ness« (Komposition Johann de Meij). Ruhig intonierte das tiefe Blech den verträumten See und die plätschernden Wellen. Glissandos, Becken- Paukenschläge und Sturmböen (Percussionseffekte), das sagenumworbene Ungeheuer präsentierte sich, zumindest musikalisch mit einem schweren Gewitter und tauchte danach wieder in die malerischen Idylle. Mit der spektakulären Untermahlung einer Welt voller Magie ging es nach der Pause über den großen Teich. Mit der Film-

melodie aus dem amerikanischen Musical Film »The Wizard of Oz« erzählte das Orchester von den Abenteuern der kleinen Dorothy, die mit ihrer Tante und ihrem Onkel auf einer Farm in Kansas lebte. Mit »Songs vom the Catskills« verarbeitete Johan de Meij sechs traditionelle irische Volkslieder zu einem faszinierenden Romantikmix. Im Anschluss war Ragtime und Blues angesagt. Das Verbandsjugendblasorchester verabschiedete sich mit »Jambo Africa«, aussergewöhnliche Blasmusikliteratur von Mario Bürki. Mit Standing Ovation forderten die Konzertbesucher zwei Zugaben.



Mit einem genialen Abschlusskonzert präsentierte das Verbandsjugendblasorchester Hegau-Bodensee, unter der Leitung von Kuno Rauch, das Ergebnis ihrer intensiven Probenarbeit in der Herbstphase. swb-Bild: hz

729. SCHÄTZELE-MARKT VOM 25. BIS 28. OKTOBER IN TENGEN - Anzeigen - AUSSTELLUNGEN, KUNDGEBUNG UND JEDE MENGE UNTERHALTUNG

ATTRAKTIONEN UND AKTIONEN

Die Mischung stimmt wieder beim 729. Schätzele-Markt in Tengen: Das größte Volksfest der Region ist auch in diesem Jahr gespickt mit Aktionen und Attraktionen. Eine davon ist sicherlich der Gastredner auf der Mittelstandskundgebung am Samstagnachmittag, der prominente Grünen-Politiker Cem Özdemir. Er gilt nicht nur als »Grünen-Urgewächs« und »anatolischer Schwabe«, sondern wird auch rhetorisch ein gleichwertiger Sparringspartner für

Tengens »roten« Bürgermeister Marian Schreier sein. Eingeläutet wird der diesjährige Schätzele-Markt am Donnerstag um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Laurentiuskirche und er endet mit dem zünftigen Bierabend und den »Baaremer Luusbuäba« am Montagabend im Festzelt, wo die Stadtkapelle Tengen kulinarisch und musikalisch das Zep- ter schwingt. Dazwischen lockt die Randenstadt

am langen Schätzele-Markt-Wochenende mit einem bunten Markttreiben, einer interessanten Auto- sowie Freizeit-, Gartengestaltungs- und Landmaschinenausstellung, viel Musik und bester Unterhaltung. Das Tengerer Gewerbe zeigt im Feuerwehrgerätehaus seine ganze Vielfalt auf und auf dem Rummelplatz sind Spaß und Adrenalin-Loopings garantiert.

Mehr Infos unter
www.schaetzele-markt.de

Das Programm



Viel Spaß auf dem Rummelplatz ist neben zahlreichen weiteren Attraktionen auf dem Schätzele-Markt garantiert. swb-Bild: of/Archiv

Freitag, 25. Oktober

15 Uhr: Eröffnung des Vergnügungsparks
Ab 18 Uhr: Festzeltbetrieb mit den »Schwarzwälder«
19.30 Uhr: Offizieller Bieranstich durch Bürgermeister Marian Schreier
20.30 Uhr: 14. Bierzeltgaudi mit »Allgäu Power«

Samstag, 26. Oktober

9 bis 18 Uhr: Marktbetrieb mit über 130 Krämerhändlern
10 bis 18 Uhr: Handels- und Gewerbeausstellung mit dem Touristik- Stand der Stadt Tengen, Automobil- ausstellung sowie Hobby, Freizeit, Gartengestaltung und Landmaschi- nenausstellung

11 Uhr: Symbolische Eröffnung der Handels- und Gewerbeausstellung durch Bürgermeister Schreier und dem Gemeinderat der Stadt Tengen
Festzeltprogramm
11 Uhr: Treff zur Blasmusik mit Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden
14.30 Uhr: 45. Mittelstandskundgebung mit Cem Özdemir, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
20.30 Uhr: »Dirndl rockt die Lederhose« mit der Froschenkapelle
Sonntag, 27. Oktober
9 bis 18 Uhr: Marktbetrieb und Ausstellungen
10 bis 24 Uhr: Vergnügungspark
11 bis 24 Uhr: Festzeltbetrieb. Die St.-Georgs-Kapelle bietet an den

Markttagen am Samstag und Sonntag einen Raum der Stille.
Festzeltprogramm
11 Uhr: Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle Dachsberg
13.30 Uhr: Musikverein Rast
16 Uhr: Musikverein Büßlingen
18.30 Uhr: Musikverein Zoznegg
21 Uhr: Musik-Brillant-Feuerwerk auf dem Festplatz

Montag, 28. Oktober:

14 bis 22 Uhr: Betrieb auf dem Vergnügungspark
14 bis 2 Uhr: Betrieb im Festzelt auf dem Volksfestplatz
Festzeltprogramm
14.30 Uhr: Randenmusikanten
17 Uhr: Traditionelles Handwerker- vesper
20 Uhr: Bierabend und große Abschlussparty mit den »Baaremer Luusbuäba«

Ute Mucha

www.fluck-holzbau.de

So geht Holzbau

- HOLZ
- HAUS
- DACH
- ENERGIE

D-78176 Blumberg
Alemanenstraße 48 ☎ 07702 / 60 800 60

erwin-ritzel@t-online.de

Schönbühlstraße 9
78250 Tengen-Büßlingen
Telefon 07736/9 70 94
Telefax 07736/9 70 95

IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

NEU

FRANDEGGER
Johannisbeer-
Spritze

LIMONADE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE

FRANDEGGER
Prüfungsort: 1902
Prüfung: 1902

PRÜFUNGSGUT
Qualität

RANDEGGER.DE

Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs am Randen
Telefon: 07736-7296 ■ Fax: 07736-921792 ■ Mobil: 0174-3097998
Internet: www.stihl-kachelofen.de ■ Email: info@stihl-kachelofen.de

Holzbau Braun Meisterbetrieb

Leipferdingerstr. 1, 78250 Tengen, +49 (0)173 4535587
Zimmerhandwerk, Holzrahmenbau, Baudenkmalpflege,
Altbausanierung, Energieberatung

Wir wünschen viel Spaß!

» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer: Florian Schönlé

NEW HOLLAND
AGRICULTURE

KUHN

STIHL®

- ✓ Land- und Gartentechnik
- ✓ Forst- und Kommunaltechnik
- ✓ Reinigungstechnik
- ✓ STIHL – Dienst

Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 92 66 920
Mail: info@brachat-schoenle.de
www.brachat-schoenle.de

Besuchen Sie uns an der Ausstellung
am Schätzele- Markt!

FIT DANK MODERNSTER TECHNIK



Juniorchef Maximilian Schyra erläutert der Auszubildenden Lara Zwochner den Übungsablauf an der digital gesteuerten Beinpresse.

Das Vorurteil der »Muckibude« ohne Stil haftet vielen Fitnesscentern bis heute an. Diesem Stereotyp will das INJOY Stockach, das am 25. Oktober in der Winterspürer Straße 46 neu eröffnet, entgegenwirken.

Wie Juniorchef Maximilian Schyra sagt, geht es ihm darum, den Menschen, die zu ihm kommen, in zwei Bereichen zu helfen: Zum einen diejenigen zu unterstützen, die mit sportlicher Betätigung etwas für die eigene Gesundheit tun wollen oder

müssen - ob aufgrund eines ärztlichen Rats oder aus Eigenantrieb. Andererseits sei das Center auch Ziel für Kunden, die Gewicht verlieren wollen, Muskeln stärken oder eigenes Körpergefühl verbessern wollen.

Auf die Frage, an welche Zielgruppe sich die Einrichtung in Stockach hauptsächlich richte, weiß Maximilian Schyra mit einer großen Bandbreite an Möglichkeiten zu antworten: »Unser jüngstes Mitglied ist zwölf, unser ältestes 90. Der Durchschnitt bewegt sich jedoch bei rund 45 Jah-

ren. Die Klienten, die zu uns kommen, legen besonderen Wert auf persönliche Betreuung und das Fachwissen der Trainer«, sagt er. Hier unterscheidet sich das INJOY-Studio auch von Einrichtungen am untersten Ende der Preisskala. Diese böten zwar die Möglichkeit zum Trainieren, doch werde man meist mit den Geräten relativ alleingelassen.

Hier setze der Ansatz der persönlichen Betreuung ein, der besonders bei den neuen Geräten, die in Stockach vorhanden seien, im Vordergrund stehe.

Denn wie Schyra hervorhebt, habe man für die Neueröffnung digital gesteuerte Trainingsgeräte im Wert von rund 125.000 Euro angeschafft. So gehörten zum Beispiel bei Übungen mit Gewichten Hantelscheiben nun der Vergangenheit an. »Die digitalen Trainingsgeräte ermitteln dank modernster Technik das ideale Trainingsgewicht, denn jüngere und fittere Menschen haben ein anderes Ermüdungsverhalten als ältere Personen oder beispielsweise Diabetiker und Krebskranke.« Insgesamt 16 unterschiedliche Trainingsgeräte erhielten so in Stockach Unterstützung aus dem Computer für ein sicheres und effizienteres Training.

Dies sei aber längst nicht alles, was Kunden in dem Fitnesscenter künftig geboten werde. »Wir planen für März



Felix Berliner (links) und Samuel Winter üben unter den Augen der INJOY-Mannschaft an den Geräten.

2020 funktionelle Trainingseinheiten in kleinen Gruppen bis acht Personen.« Wie der Juniorchef ausführt, unterscheidet sich diese Art von Training von den Übungen an Geräten, deren Ablauf von der maschinellen Hilfe abhängt. Das funktionelle Training könne man dagegen direkt in den Alltag übertragen, da hier komplexe Bewegungsabläufe trainiert würden.

Ein Pluspunkt, der Maximilian Schyra in Bezug auf das Stockacher Fitness-

center von Mitgliedern mitgeteilt worden sei, sei die angenehme Atmosphäre, die sich hier finde. Er lege Wert darauf, dass hier eine Umgebung existiere, in der diese mit gut ausgebildetem Personal etwas für ihre Gesundheit tun könnten.

Öffnungszeiten sowie weitere Informationen zum Fitnessclub und den Kursangeboten finden Interessierte auf der Homepage www.injoy-stockach.de.

Marius Lechler

**STADTWERKE
STOCKACH**
Wir bewegen.

**Herzlichen Glückwunsch
INJOY Stockach zum
gelungenen Umbau.**

**STROM
GAS
WASSER
NAHWÄRME
BREITBAND
BÄDER
PARKHAUS**

365 TAGE IMMER FÜR SIE DA.
Stadtwerke Stockach GmbH
Ablaßwiesen 8 · 78333 Stockach
www.stadtwerke-stockach.de

GLÖCKER
ELEKTROTECHNIK

HERZLICHEN DANK FÜR DEN AUFTRAG.
78359 Nenzingen • Tel. 07771/6755 • info@glocker-elektrotechnik.de
www.glocker-elektrotechnik.de Wir können STROM!

Vielen Dank für den Auftrag!

Estrichbetrieb Mielke GmbH

Zement & Anhydrit-Fließestriche

Stockacher Straße 11 · 88630 Aach-Linz
Tel.: 0 75 52/40 89 92 · Fax 0 75 52/40 89 94
Mobil: 01 73/3 96 96 03 · E-Mail: mail@estrich-mielke.de

Reiser
Schlosserei • Metallbau
Walter Reiser

**Wir bedanken uns
für den Auftrag!**

Höllstraße 1
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 93 64-0
E-Mail: info@metallbau-reiser.de

Flora & Stein
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB

W. Sordon
Gärtnermeister
Am Graben 2
78359 Nenzingen

fon 0 77 71 / 91 60 13
fax 0 77 71 / 91 60 14

e-mail info@flora-stein.de

IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

*Wir gratulieren zum erfolgreichen Umbau
und bedanken uns für den Auftrag!*

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen

Telefon 0 77 71/6 23 25
Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbaue-kiewel.de

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ing. G. WERR & S. Ludwig GmbH

Heizung • Sanitär • Klima • Blockheizkraftwerke

Lindenstr. 26, 78183 Hüfingen, Tel.: 07 71/9 29 09-0, Fax: -99
info@werr-ludwig.de www.werr-ludwig.de

**Im INJOY werden Sie fit ...
... mit SICHERHEIT !**

Das Team von Beyer Alarm und Sicherheitstechnik
gratuliert herzlich zur Eröffnung des neuen Fitness-Studios
und bedankt sich für das in uns gesetzte Vertrauen.

BEYER
ALARM UND SICHERHEITSTECHNIK

Inh. Tino Beyer
Himmelreichstr. 6
78333 Stockach

www.beyer-alarm.de
Tel.: 07771 - 91 63 283
Mail: info@beyer-alarm.de

Einbruchmeldeanlagen - Brandmeldesysteme - Videoüberwachung

LIFTTEC
AUFZÜGE • HOMELIFTE • TREPPENLIFTE

Durch den Einbau unseres
Plattformaufzuges
BA 2000 konnte das Injoy
Stockach barrierefrei
erschlossen werden.

0771 920 39-0 info@lifttec.de
www.lifttec.de
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen

Vielen Dank für den Auftrag!
**Wir lieferten die Kunststoff-Fenster
und Alu-Eingangstüren.**

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 077 31/86 83-0
www.schoettle-fenster.de • info@schoettle-fenster.de

T&S WOLF

Wir gratulieren zur Neueröffnung!

T.&S. Wolf Bedachungen GmbH
Schachenweg 12 + 14 · 79843 Löffingen-Unadingen
Tel. 0 77 07 / 3 55 · Fax 0 77 07 / 92 27

zelsius
GmbH

Planungsbüro für innovative Energiesysteme

Laßbergstraße 2 in 78166 Donaueschingen | Telefon 0 77 1 / 89 78 07 0



INJOY STOCKACH ERÖFFNET AM
25. OKTOBER IN DER WINTERSPÜRER STRASSE 46

NACHHALTIG TRAINIEREN



Das neue INJOY in Stockach ist startklar für die Eröffnung am 25. Oktober.

Der neue Fitnessclub »INJOY« in der Winterspürer Straße 46 in Stockach kann sich wahrlich sehen lassen: Die großen Räume bieten viel Platz für die neuen und hochmodernen Trainingsgeräte, durch die Fensterfront wirkt alles hell und freundlich. Schon beim Richtfest Ende Mai konnten Interessierte sich einen ersten Eindruck verschaffen, wie der neue, erweiterte Fitnessclub bei Fertigstellung aussehen möge. Nun ist es endlich so weit. Am Freitag, 25. Oktober, öffnet das INJOY seine Tore und präsentiert sich

der Öffentlichkeit. Dabei sollen die Gäste sehen, dass man durchaus in schöner und entspannter Atmosphäre etwas für sein Wohlbefinden tun kann. Vor drei Jahren begann die Planung, erzählte Architekt Günter Limberger beim Richtfest vor knapp fünf Monaten. Damals mussten noch die Akustikdecken eingebaut werden, die alten Räume renoviert und an das Design der neuen Anlage angepasst werden. Der gesamte Komplex mit dem Altbau soll insgesamt 1.800 Quadratmeter umfassen und »tolle Trainingsmöglichkeiten bieten«, ver-

sprach Juniorchef Maximilian Schyra beim Richtfest. »Wir wollen die Gesundheitsebene mit der Kraftebene verbinden, um aus sportwissenschaftlicher Sicht ein zielgenaueres und besseres Training zu ermöglichen«, so Schyra weiter. Davon können sich Besucher am kommenden Freitag selbst überzeugen. Doch nicht nur die Gesundheit der Mitglieder liegt dem Fitnessclub am Herzen. Auch das im Fokus befindliche Thema Nachhaltigkeit beschäftigt die Familie Schyra zunehmend.

STOCKACH ERHÄLT GRÜNEN FITNESSCLUB MIT AUSZEICHNUNG

»Mit unserem Freund Günter Limberger haben wir einen Architekten gefunden, dank dem wir sehr ressourcenschonend bauen konnten. Das gesamte Gebäude besteht aus nachhaltig angebautem Holz und erfüllt die höchsten KfW-Anforderungen. Die neue Lüftung auf dem Dach wirkt wie eine grüne Lunge und versorgt dank einiger raffinierter Tricks die Trainierenden mit ökologisch gekühlter Luft. Dabei wird die warme Abluft zur Kälteerzeugung genutzt und nicht einfach hinausgeblasen. Dieser Trick sorgt dafür, dass man im Sommer das angenehme Gefühl hat, wie an einem kühlen, tropischen Wasserfall zu stehen. Eine gigantische stromfressende Klimaanlage war für uns keine Option, denn der neue Club soll dank seiner Solaranlagen weniger Energie verbrauchen als er erzeugt!«, so der stolze Seniorchef Joachim Schyra. Dabei ist das Fitnessunternehmen INJOY auch ein Fitnessclub mit Auszeichnung: Das Unternehmen wurde im Februar 2019 erneut als Testsieger ausgezeichnet. Dieses Urteil fällen dabei diejenigen, die die



Das Team um Joachim Schyra und Maximilian Schyra freut sich darauf, viele Gäste in Empfang zu nehmen.

Angebote und Produkte auch wirklich selbst nutzen: nämlich die Kunden. Die Befragung wurde von dem Kölner Analyse- und Beratungshaus Service-Value im Auftrag von DEUTSCHLAND TEST und dem Wirtschaftsmagazin FOCUSMONEY durchgeführt – auf Eigeninitiative und ohne Einbindung der untersuchten Anbieter. Insgesamt wurden bei der Kundenzufriedenheitsumfrage über 40.500 Kundenstimmen zu 224 Anbietern

ausgewertet. Sie bewerteten ihre Erfahrungen nach dem Schulnotenprinzip. Bei der Online-Befragung wurden pro Anbieter mindestens 150 Kundenstimmen eingeholt. Die Auswertung erfolgte in zwei übergeordneten Kategorien und in 19 Branchen. »Unsere Mitglieder profitieren von den hohen Service-Standards bei INJOY«, so der Juniorchef. Sportbegeisterte können sich also doppelt freuen. Pressemeldung

ER IST GEÖFFNET

Endlich zum
TESTSIEGER!
der Fitnessclubs!

Ökologisch. Klimatisiert. Ausgezeichnet.

(D)eins von 200
Eröffnungs-Paketen
mit
bis zu **456 €**
Ersparnis!
im ökologischsten Fitnessclub
der Region: 1800 m²
CO₂ neutral!

OPEN NOW!

OFFIZIELL GEÖFFNET AB DEM 27. OKTOBER

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2018
11 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatrechtliches Institut

ntv

DEUTSCHLAND
TEST
EINE WAHRHEIT VON
FOCUSMONEY
VON KUNDEN
EMPFOHLEN
HÖCHSTE
WEITEREMPFEHLUNG
Injoy
Fitness-Studios
Ausgabe 02/2018
www.fokusmoney.de

Wir bedanken uns bei unseren
treuen Mitgliedern für das
Vertrauen seit 1998 sowie für
eure Geduld während der
Bauphase und freuen uns auf eine
großartige gemeinsame Zukunft
im ökologischsten Club der Region
mit INJOY!

Eure Familie Schyra

GÖNN' DIR
DAS BESTE
UND SICHERE
DIR (D)EINES VON
200
**ERÖFFNUNGS-
PAKETEN**

WECHSLER
ANGEBOTE

PARTNER
RABATTE

JUGEND- UND
STUDI-TARIFE

+ Jetzt sichern!

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Tel. 07771/921550
Winterspürerstr. 46
www.injoy-stockach.de

GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Ärztetafel

DR. MED. KERSTIN KUSS
DR. MED. MONIKA ROLKE
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen
Unsere Praxis bleibt geschlossen vom
Mo., 04.11.2019 bis Fr., 15.11.2019
Vertretung übernehmen freundlicherweise:
vom 04.11. – 08.11.2019
Dr. Grathwohl, Uhländstr. 54, Tel. 4 56 11
Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 4 20 94
Frau Dr. Kloos, Worblinger Str. 55, Tel. 9 34 20
und vom 11.11. – 15.11.2019
Dr. Zachmann, Uhländstr. 48, Tel. 4 62 44
Dr. Bigos, Alemannenstr. 48, Tel. 4 12 94
Dr. Jacobi, Engestr. 6, Tel. 6 28 68

Lothar Werner
Frauenarzt
Rielasinger Str. 172 · Singen
Wir sind im Urlaub
vom 28.10.–03.11.2019
Vertretung durch:
Hr. Dr. Groß (Radolfzell)
Fr. Dr. Janiczek (Stockach)



Lassen Sie sich überraschen, was Singen alles zu bieten hat! Ihr persönliches Exemplar erhalten Sie:

in unseren Geschäftsstellen in
Singen oder Radolfzell,
Heikorn in Singen,
Individuell Optic in Singen,
Stadtverwaltung in Singen,
Jäckle Orthopädie in Singen,
Bürgerzentrum Singen,
Tourist Information Radolfzell,
Tourist Information Stockach,
Tourist Information Engen,
Tourist Information Gaienhofen,
Tourist Information Reichenau
... und vielen anderen Stellen in
unserem Verbreitungsgebiet!

WOCHENBLATT

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

Trohe und schöne
Weihnachten.

Deko-Hirschkopf, 73x40x20 cm, Polystyrol. **59.95**

Deko-Kamin, 23x15x100 cm, Fichtenholz weiß gebleicht. **99.95**

Kerzenleuchter, Kunstharz, L. 62 cm, o. Kerzen. **34.95**

Deko-Baum, H. 40 cm, Polystyrol silber. **34.95**

Tannenbaum 'Yukon Fichte', Kunststoff, mit Metallfuß, versch. Größen. **AB 79.95** z. B. H. 150 cm

Alle Preise in Euro!

Laterne, Tanne/Glas, versch. Größen, z. B. H. 41 cm, o. Kerze. **AB 29.95**

Deko-Hirsch, Polystyrol antikbraun, versch. Größen, z. B. H. 21 cm. **AB 8.95**

Deko-Aufsteller, L. 50 cm, Mangobaum/Aluminium, 2 Ausführungen. **19.95**

Beistelltisch, Tanne/MDF, versch. Größen, z. B. 32x32x38 cm. **AB 39.95**

BRAUN **BRAUN MOBEL CENTER**
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 83, 72770 Reutlingen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
.....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 24.10. bis Samstag, 26.10.2019

Münchows
Empfehlung

Die beliebte Eiswelle mit der raffinierten Kombination aus cremigem Eis und knackigen Knusperschichten. Das perfekte Dessert zur geselligen Runde – Viennetta darf einfach nicht fehlen.



SUPER-KNÜLLER
1.29

Langnese Viennetta
verschiedene Sorten, z. B.
Vanille/Schoko/Caramel 650 ml
(1 L = € 1,98), tiefgefroren,
Packung



Gemüse Reichenau
Höri Bundkarotten
aus Deutschland, Klasse I, Bund **1.99**

Gemüse Reichenau
Reichenauer Fenchel
leicht scharf, etwas süß – irgendwo zwischen Anis und Dill, 1 kg **1.59**

1,5-KG-BEUTEL
„Moor-Sieglinde“ Kartoffeln
besonders festkochend, aus Deutschland, 1,5-kg-Beutel (1 kg = € 1,66) **2.49**

Gemüse Reichenau
Höri Glockenäpfel
niedriger Zucker- und hoher Vitamin-gehalt, aus Deutschland, Klasse I, 1 kg **2.49**

Pfanni Kartoffel Püree
verschiedene Sorten, z. B. Püree locker 240 g (100 g = € 0,50) oder **Knödel** 200 g (100 g = € 0,60), Packung **1.19**

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke

Ochsenbäckchen geschmorte Rinderbäckchen sind das ideale Familienessen, ein tolles Rezept erhalten Sie an unserer Bedientheke dazu, 100 g **1.49**

U.S.-Entrecôte das Genießersteak für Kenner und Gourmets, 100 g **4.49**

Holzofen-Fleischkäse 100 g **1.59**

Schwarzwurst „scharfe Veri“ feurige Schwarzwurst mit Schinkeneinlage, 100 g **1.89**

Danone Activia verschiedene Sorten, 4 x 115-g-Packung (1 kg = € 2,80) **1.29**

Tante Emma Schweizer Hartkäse aus silofreier Kuhmilch, cremig-würzig im Geschmack, mind. 52% Fett i. Tr., 100 g **2.69**

Bio-Walnusskäse Allgäuer Weichkäse aus Bio-Kuhmilch, aus Brie und Walnüssen, mind. 48% Fett i. Tr., 100 g **2.99**

Prinz Wildlachs-Filet vom kanadischen Sockeye Wildlachs, von Hand filetiert, 100 g **4.29**

Prinz Wildlachs-Filet geräuchert vom kanadischen Sockeye Wildlachs, fein geräuchert, mit Kräuterauflage, 100 g **6.29**

Knack & Back Croissants 6er, 250 g (100 g = € 0,44) oder **Sonntagsbrötchen** 6er, 330 g (1 kg = € 3,36), Dose **1.11**



Tengen

»Da freut sich der Schwabe in mir«

Mit Cem Özdemir wird ein Redner auf der Mittelstandskundgebung am Samstag auf dem Tengener Schätzle-Markt erwartet, der nicht nur zu den profiliertesten Politikern der Grünen zählt, sondern auch rhetorisch gerne die Klingen wetzt. Das WOCHENBLATT sprach mit ihm über Digitalisierung auf dem Lande, Winfried Kretschmann und den Militärgruß auf dem Fußballplatz.

WOCHENBLATT: Als ehemaliger Bierbotschafter dürfen Sie sich am Schätzle-Markt nicht nur auf eine erfrischende Maß freuen, sondern auch auf einen rhetorischen Schlagabtausch mit Marian Schreier, einem der jüngsten Bürgermeister des Landes – sind Sie dafür gewappnet?

Cem Özdemir: Ich habe einiges über Bürgermeister Marian Schreier und seine tollen Reden gelesen und freue mich schon auf den Auftritt beim Schätzlemarkt. Und wenn ich dazu noch auf eine Maß Bier eingeladen werde, freut sich der Schwabe in mir ganz besonders.

WOCHENBLATT: Tengen liegt am hintersten Zipfel der Republik und ist stark ländlich geprägt. Das Volksbegehren gegen das Bienensterben sorgt bei den hiesigen Landwirten derzeit für Aufregung und Protest. Werden Sie auf deren Sorgen eingehen?

Cem Özdemir: Was heißt da hinterster Zipfel? Immerhin gab es schon einmal ein Hintertengen und ein Vordertengen. Im Gegensatz zum schwäbischen Städtebund 1446 komme ich mit rein friedlichen Absichten. In Sachen Volksbegehren sucht die Landesregierung gerade den Ausgleich zwischen den Interessengruppen. Sie ist auf einem guten Weg die biolo-



Cem Özdemir: »Ich freue mich schon auf den Auftritt beim Schätzle-Markt«.

swb-Bild: ©Sedat Mehder

gische Vielfalt zu stärken und gleichzeitig die bäuerliche Landwirtschaft mit ihrer regionalen Erzeugung zu sichern.

WOCHENBLATT: Auch die Digitalisierung ist auf dem Land ein Dauerthema, das nur holprig voran kommt – wie könnte es mehr Schwung bekommen?

Cem Özdemir: Schnelles Internet ist inzwischen so elementar wie der Anschluss ans Strom- und Wassernetz. Da geht es um gesellschaftliche Teilhabe und Unternehmen auf dem Lande, aber auch um scheinbare Zukunftsmusik wie autonomes Fahren und digitale Gesundheitsanwendungen. Die Landesregierung hat deshalb eine Digitalisierungsstrategie aufgesetzt und nimmt bis 2021 rund eine Milliarde Euro in die Hand. Auf Rückenwind aus dem Bund kann sie mit dieser schnarchigen Großen Koalition allerdings nicht hoffen.

WOCHENBLATT: Sie haben in Ihrer langen Laufbahn als Grünen-Politiker schon zahlreiche Ämter belegt, scheiterten aber erst kürzlich im Rennen um den Fraktionsvorsitz. Aktuell werden Sie als Nachfolger von Ministerpräsident Winfried Kretschmann gehandelt – wären Sie bereit dazu?

Cem Özdemir: Ich freue mich riesig, dass Winfried Kretschmann seinen Hut erneut in den

Ring wirft, denn er macht einen klasse Job als Ministerpräsident für unser Land. Ich werde ihn bei seiner Kandidatur nach Kräften unterstützen.

WOCHENBLATT: Als »anatolischer Schwabe« habe Sie eine gesplante Beziehung zur Türkei. Die jüngsten Vorkommnisse auf den Fußballplätzen, wo Spieler mit dem sogenannten Militärgruß ein politisches Statement abgaben, sorgte für Empörung. Wie ist Ihre Haltung dazu?

Cem Özdemir: Nein, zum Land Türkei habe ich kein gesplantes Verhältnis, wohl aber zu Präsident Erdogan und seinen Schergen. Selbst der Fußball ist vor den Allmachtsfantasien Erdogans nicht sicher. Dieser Militärgruß auf dem Spielfeld geht gar nicht, da wird Sport für eine politische Ideologie und einen völkerrechtswidrigen Militäreinsatz missbraucht. Das muss ein Nachspiel seitens der UEFA haben.

Die Fragen stellte Ute Mucha

Steißlingen

Kreis-CDU wählt neuen Vorstand

Am kommenden Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr, hält der CDU-Kreisverband Konstanz seinen 60. Kreisparteitag in der Seeblickhalle in Steißlingen ab. Neben den Delegiertenwahlen für die Bezirks-, Landes- und Bundesparteitage für die Jahre 2019 bis 2021 finden auch Neuwahlen des gesamten Kreisvorstandes statt, wurde nun angekündigt. Willi Streit, der den Kreisverband bereits seit dem Jahr 2011 führt, hat seine erneute Kandidatur für das Amt des Kreisvorsitzenden vor ein paar Wochen gegenüber den Mitgliedern im Kreisvorstand erklärt. Ob es Veränderungen im weiteren Vorstand gibt, wurde noch nicht übermittelt. Zu Beginn der Veranstaltung wird die Bundesvorsitzende der CDU Deutschlands und Bundesministerin für Verteidigung, Annegret Kramp-Karrenbauer per Videobotschaft ein Grußwort an die Anwesenden richten, kündigt die Geschäftsstelle des Kreisverbands an. Als Gäste werden an diesem Abend der regionale Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzenden der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Andreas Jung, und der Europaabgeordnete und Vorsitzende des CDU-Bezirksverbands Südbaden, Dr. Andreas Schwab, sich zur aktuellen politischen Lage im Bund wie Europa äußern. Die Veranstaltung ist öffentlich und neben den CDU-Mitgliedern sind alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zur der Veranstaltung eingeladen.

Pressemeldung

Singen/Konstanz

Neues Klimapaket im Kreis angestoßen

Bei seiner Sitzung in der Stadthalle Singen hat der Kreistag am Montag einstimmig ein neues Klimaschutzkonzept angestoßen. Es ist eine Reaktion auf die Klimaproteste seit Anfang des Jahres und auch auf die Ausrufung des Klimanotstands in der Stadt Konstanz.

von Oliver Fiedler

Den Startschuss hatte noch der alte Kreistag am 15. Juli in seiner letzten Sitzung gegeben, nun gab es erste konkrete Maßnahmen. Das weitere Vorgehen soll aber noch Thema einer Klausursitzung des Kreistags am Dienstag sein, wurde angekündigt. Der Konstanzer OB Uli Burchard (CDU) betonte in seinem Statement, dass hier eine Neuanfang genommen werden könne, der ein wichtiges Signal könne, wenngleich zum Beispiel Ralf Baumert (SDP) befand, dass man hier natürlich nicht bei der »Stunde Null« beginne. Nach einer umfassenden Diskussion aus allen politischen Lagern wurde aus den vier Punkten schließlich eine Liste von sieben Punkten. Zudem soll es eine Art Startschuss in das Programm mit einer öffentlichen Veranstaltung geben, bei der ein prominenter Fachmann die Situation erklärt. Ein Punkt des Starts ist zum Beispiel, dass der Landkreis in den »European Energy Award« (EEA) einsteigt. Die Städte Konstanz, Radolfzell



Am Montag tagte der Kreistag ausnahmsweise in der Singener Stadthalle.

swb-Bild: of

sowie Singen und Gailingen tun das längst. Dadurch soll die CO₂ - wie Energiebilanz der Landkreis-Infrastruktur deutlich verbessert werden. Weiter soll es ab kommendem Jahr ein Klimaschutzbeauftragten geben, wie es das auch schon in den Landkreis-Städten gibt. Dafür wird der Personalplan erweitert. Boris-Alexej Neugebauer von der Kreisverwaltung umriss die Stelle des künftigen Klimaschutzbeauftragten. Neben fachlichen Aspekten müsse es auf jeden Fall eine starke Persönlichkeit sein, die einiges Umsetzen solle. Mehrere Anträge gab es zur Einstufung der Stelle, schließlich wurde diese erst mal aus der Vorlage gestrichen, weil es letztlich auf die Qualifikation der Bewerber ankomme.

Photovoltaik überall

Zudem soll der Landkreis auf allen seinen Liegenschaften

Photovoltaik zum Einsatz bringen. In der Beschlussvorlage war zunächst von Dächern die Rede. Simon Pschorr (Linke) stieg in die Debatte mit der Forderung nach »allen Dächern« ein, nach Anträgen von Ralf Baumert (SPD) wurde das zunächst auf Gebäude, inklusive Fassaden erweitert, Johannes Moser (FW) wollte danach sogar alle Liegenschaften einbezogen sehen, also auch die Grundstücke. Karin Seidl von der Bauverwaltung kündigte für die nächste Sitzung des Technischen und Umweltausschuss bereits konkrete Planungen an, wie die Aufrüstung mit Photovoltaik im Kreis vorgenommen werden solle. Forderungen aus dem Kreistag, hier auch das Thema Solarthermie mit einzubeziehen entgegnete sie zurückhaltender, denn der Strombedarf sei einfach der Größere. Andreas Hoffmann (CDU) sieht die Notwendigkeit, auch schon Maß-

nahmen für den Haushalt 2020 zu definieren, sonst besteht für ihn die Gefahr, dass das Thema erneut verschleppt werde. Landrat Zeno Danner teilte dazu mit, dass man für die nächsten Jahre rund eine halbe Millionen Euro an jährlichem Invest vorsehen wolle. Dr. Georg Geiger (FDP) sieht es als notwendig an, die kreiseigene Energieagentur noch viel stärker in die Umsetzung des Konzepts einzubinden – sonst drohen seiner Meinung nach Doppelstrukturen.

Jährliche Bilanzen

Marian Schreier setzte sich zudem mit einer Forderung durch, dass einmal jährlich Bilanz gezogen werden solle. Und vor allem, wie man weiter verfare, wenn gesetzte Ziele nicht erreicht würden. Mit dem Beschluss des Kreistags soll auch das »Energiemonitoring« in Zusammenarbeit der der HTWG

Singen

Symposium zum heiligen Martin

Der heilige Martin war nicht nur Mantel-Teiler, schon gar nicht vom hohen Ross herunter, den alljährlich die Kinder mit ihren Laternen feiern. Martin von Tours war Soldat, Mönch und Bischof, gründete das erste Kloster und Pfarreien diesseits der Alpen und hatte sich für »Häretiker« eingesetzt. Der Hegau-Geschichtsverein und das Kath. Bildungszentrum Singen laden am Sonntag, 3. November, ab 15 Uhr, ins katholische Bildungszentrum (Zelglestr. 4) zu einem Symposium ein, in dem es um Leben und Werk des Heiligen geht und das Martini-Brauchtum vorgestellt wird. Referenten sind Dr. Jörg Lichtenberg, Theologe und Leiter der katholischen Gesamtkirchengemeinde Singen, und Prof. Dr. Werner Mezger, Leiter des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Universität Freiburg. Danach besteht die Möglichkeit zu einem Martinsgansessen im Restaurant Hegauhaus. Anmeldung unter 07731/85-239 im Büro des Geschichtsvereins. Pressemeldung

Das Frauenhaus Radolfzell sucht ...

... 1–3-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

KS
Hausbau GmbH

Praxis-/Kanzleiräume in Radolfzell

4 Zimmer, ca. 78 m², Mon. KM € 675.–, NK-VZ E 140.–, EA-B, Bj. (EA) 1912 (Gebäude), 2005 (Wärmeerzeuger) Hgz. Öl, Strom-Mix, 332 kWh (m²a).
Wohnwerte Schütz, Seestr. 19, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/9407308, E-Mail: info@wohnwerte-schuetz.de

2 Zi. DG. Whg, Engen, Altstadt, frisch renoviert, 59 m², EBK, ab 01.11., Tel. 07733/1796 ab 17 Uhr

2,5 Zi.-Whg., Orsingen, Dachgeschoss, ca 85 m², gr. Blk., Küche neu, Stellpl., Dachboden, ab 01.11., KM 710.- €, Tel. 0176-78119086

2 Zi.-Whg., Si.-Hausen, mit Küche, EG, ab sofort, 360.- € + NK, whng-si@gmx.de

2 Zi.-Whg., Hilzingen, 45 m², DG, 500.- € warm, Tel. 07731/9228811

Helle 2.5 Zi.-DG Whg., Si.-Nord, ca. 72 m², EBK, Bad mit Wanne, Keller, Loggia, TG, an NR, keine Haustiere, KM 620.- € + NK 200.- € + Kaution, Zuschriften an singen-whg@web.de

Scheune zu verm., für Wohnwagen, Boote etc., Tel. 0151-68590449 ab 17 Uhr

Büroräume in Rielasingen zu vermieten

100 m², klimatisiert, mit Parkplätzen.

we.vo@vogel-automobile.com
0171 / 5 45 55 78

Gewerberäume, Rzell, keine Gastronomie o. Einzelhandel, UG, 122 m², helle Räume, Parkplatz, Außenzugang, KM 690.- + 3 MM KT, von Privat, Tel. 0170-2403407

ZU VERSCHENKEN

Großer Karton Wolle, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07774/923183

Funktionssofa, blau, 2,40x1,60 m, mit integriertem Ottomane und Bettkasten, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07771/920905

Funktionssofa, 2,40 m, blau, mit integr. Ottomane, Bettkasten, in Stockach, an Selbstabholer zu versch., Tel.07771/920905 AB

Betonplatten, 19x40 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0175-4137771

Kleines Ecksofa, schwarz, passende Kissen, neuwertig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/27353

Couch 2 Sitzler, mit Schlaffunktion, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/45351

Verschiedenes: Kaffeeautomat, div. Haushaltsgeräte, Wohnzimmerleuchten, alte CD's, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/67940

Smyrna Knüpferei Grundstoff (1,8 m lang) und Wolle, Spezialnadeln, Musterbuch mit Anleitungen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/41464, 8-10 Uhr, vormittags.

Maritimes Deko, u.a. zahlreiche kl. Modellschiffe, auch f. Flohmarkt geeignet, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/835382

Braunes Ledersofa, 3 Sitzler, 2,20 m breit, 0,90 m tief, 0,90 m hoch, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/23983

2 Federbetten, gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07774/7064

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum, bis zum **31.10.2019**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau RZ + Höri KN + Bodanrück ÜB + Linzgau

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKSCHWIRTER GERHARD HAMMER UND TEAM UG

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047

LBS IMMOBILIEN

Baubeginn erfolgt!

■ **Neubauvorhaben „Betreutes Wohnen“ in Singen, Freiheitsstr. 5**
Zentrumsnahe Lage, Fußbodenheizung, 1-3 Zimmer-Eigentumswohnungen, Tiefgarage, Betreuung durch die AWO Konstanz, KfW 55 Massivbauweise, Heizung Luft-Wärmepumpe, provisionsfrei für Käufer
Kaufpreise 142.000 € - 390.000 €
Martin.Moser@LBS-SW.de
Büro Singen, Tel. 07731 909525
www.LBS-ImmoSW.de

Glasduschen ULF SCHILLI

Tel. +497731/9551133 • +491713696144
E-Mail: h.u.schilli@t-online.de

Duschabtrennungen aus Glas, rahmenlos oder teilgerahmt für
– individuelle Einbausituationen
– auch für Walk-In-Lösungen
– Beratung vor Ort
– eigener Aufbau- und Montageservice

GÄNSEWEIDE RIELASINGEN

■ **Neubau-Eigentumswohnungen bereits im Bau**
■ **2 bis 4 Zimmer mit ca. 47 – 164 m² Wohnflächen**

unverbindliche Illustration, Bj 2020, Endenergiebedarf 64,6 bzw. 74,7 kWh/(m²*a) (B), Fernwärme

Baustellenbesichtigung Samstag 26.10. 11:00 – 13:00 Uhr
Beratung vor Ort!

BERATUNG & VERKAUF **SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE**
Schweizer Immobilien Service GmbH
www.schweizer-immobilien-service.de

BAUTRÄGER **SCHWEIZER IMMO PROJEKT**
Schweizer Immo Projekt GmbH
www.schweizer-immoprojekt.de

KS Hausbau GmbH

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de

203.700 € Fertighaus
Point 157 | 155,94 m²

193.400 € Fertighaus
Point 140.18 | 144,71 m²

161.700 € Fertighaus
Point 119A | 119,63 m²

187.500 € Fertighaus
Perfect 131 | 131,96 m²

203.500 € Fertighaus
Point 162A | 162,41 m²

200.000 € Fertighaus
Park 152.1P | 153,12 m²

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

Heute beachten!

Die neue **OBI**

- Beilage im WOCHENBLATT

3 ZIMMER

3 Zi.-DG- Whg., Rsgn., 63 m², Galerie, Grundfläche 32 m², Loggia, EBK, Keller, TG, kl. WE, YB 890.- + NK + KT. Zuschriften, unter 117016 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Betreutes Wohnen, helle 3 Zi.-Whg. in Rielasingen, 1. OG, 77 m², EBK, Du./WC, Blk., Aufzug, Keller, KM 640.- + NK, Tel. 0178-3464544

Engen, Maisonette, 75 m², Garage, k. HT., KM 640.- € + NK ca. 220.- €, 2 MM KT, Zuschriften unter 117018 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Si.-Nord, Blk., EBK, Garage, ab 01.01., KM 960.- € + NK, stromeyer@mail.de, Tel. 07731/9765455

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg, Engen, 115 m², Blk., Keller, Etagenheizung, zum 01.01.2020, Tel. 07731/25023

4 Zi.-Whg., Mühlhausen Eningen, Maisonette, ca. 120 m², Blk., Garage, ab sofort, KM 1.090.- + NK 150.-, Tel. 0174-9179263

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerberäume, Rzell, 1.OG, ca. 240 m², plus Toilettenanlage, schöne helle Räume, Parkett, Parkplätze, geeignet für Kanzlei, Praxis, Schulungen, Sport ect., ab 1.1.20, von Privat, KM 2.400.- + 3 MM KT, Tel. 0170-2403407

Achtung Grenzgänger
Büdingen/Schaffhausen, div. große und kleine Whg., so wie möbliert, sehr interessant für Grenzgänger durch Steuerersparnis, schon ab 300.- € zu verm. CH 004179-2254311, D 0172/7651395 oder zajec@gmx.net

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLADEN · SONNENSCHUTZTECHNIK
nur verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

WOCHENBLATT

Reichweite des gedruckten WOCHENBLATTS: 92,6 %

100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0

92,6 %

in Prozent

Intensivleser*
Wochenblatt

mit den Teilausgaben Singen, Hegau, Radolfzell und Stockach

*Anteil der Befragten, die eine Ausgabe des WOCHENBLATTS innerhalb der letzten 7 Tage gelesen haben.

Quelle:
Leseranalyse A`B`C Südwest, Zielpunkt-Marketing 2018
Stichprobengröße: 1.000 Befragte, Basis: Ab 14 Jahren, Umfrage haushaltsrepräsentativ

DIE ZEITUNG

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

BEKLEIDUNG

Damen-Garderobe,

Gr. 44/46, 15 Teile komplett, sehr günstig abzugeben, 90,- €, Tel. 07731/791074

LANDMASCHINEN

landw. 2- Achshänger

für Schlepperz. zu verk., VB 120,-€, Tel. 07771/3598

KAUFGESUCHE

Kaufe Winterhalter,

für unser Vereinsheim suchen wir eine neuw. Geschirrspülmaschine, bitte keine Händlerangebote, Tel. 0171-4400400

Standbohrmaschine,

suche Säulenbohrmaschine Alzmetall, Solid o. ähnlich, Tel. 0170-6082790

Kachelofentüre,

ca. 40 x 40 cm, Tel. 07736/921783

VERKÄUFE

2 Kaltschaummatratzen

neuwertig, 200x90, einmal benutzt, Bettdecke reine Daunen, je 50 €, Tel. 0176-34554444

2 Sonnenliegen



zus. 150,- €. Tel. 07731/181763

Bosch EBK,

ohne Geräte, Tel. 07731/67213

Günstig:

Garagentor-Antrieb f. Kipptor, Funkbed., 100,-; Gartentisch, weiß, oval 1.30x0.90 m. 07731/181763

Hochregal,

ca 17 m lang, 4 m hoch, 72 Palettenstellplätze mit Böden, VB 2.500,-, Tel. 0178/6864264

Küchenzeile,

Akazienfarbe m. Aluoptik, 3 m lang, 55 cm tief, 1,98 m hoch, mit allen Geräten, 1.450,- € VB, Tel. 0176-42602894 nur sonntags ab 11 Uhr.

Pfaff-Strickmaschine,

Duomatic 80, Doppelbett zu verkaufen, VB 300,- €, Tel. 07774/7198

Eckbankgruppe,



dekorativ, Massivholz, VB, Tel. 0176-98377702

3 Wintergartensessel,

lux., neu, je 70,- €, T. 07731/48466

MUSIK

Sänger/in gesucht,

für Bluesrock/Countryrock Band, Band im Neuaufbau, Proben in Steißlingen, Tel. 0170-5856768

MÖBEL

Wasserbett, 1 Jahr alt,

2x2,2 m, VB, Tel. 07731/9441657

Verk. Ledergarnitur

3er, 2er + Sessel, dkl.-blau, sehr gepf., VB 220,-. T. 0174-3116522

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe,

für 4x 2 Std. am Vorm., in Rielasingen ges., leichte Putzarbeiten, aufräumen und Wäsche versorgen sind Ihre Aufgaben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne auch rüstige Rentnerin. Tel. 07731/5917882

Putzhilfe gesucht

3 Std./Wo., für Privathaushalt in Aach, 10,- bar, Tel. 07774/446

Putz-/Bügelhilfe,

gesucht für Privathaushalt Mühlh.-Ehingen, Tel. 0173-6616573

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.,

Umzug, Entrümpelung, Garten, Wi.-Dienst ges., Tel. 0160-8432431

Mutter sucht,

450 € Job, in R'Zell, gerne Reinigungskraft, Kinderbetreuung, kochen, Mädchen f. alles, 0178-8874623

Mann 51 J.,

lernbereit, sucht Arbeit für einfache und leichte Tätigkeiten, Tagschicht: Mo.-Fr., Vollzeit, Teilzeit 3 Std./Tag, 450-Euro-Basis, T. 07774/7590 oder 0176-26602318

Gärtner sucht Arbeit

in Privathaushalt, für Gartengestaltung, Tel. 0160-8381604

TIERMARKT

Fritzi und Diva

Hallo, wir sind 2 junge Katzenprinzessinnen und suchen dringend ein neues Zuhause, am Besten ohne weitere Tiere, denn wir tragen beide einen Virus namens Corona in uns. Keine Sorge, wir können 100 Jahre damit werden. Wir dürfen auch in den kontrollierten Freigang. Also, so schlimm wie es sich anhört ist es nicht. Ansonsten sind wir gesund und munter. Wir kuscheln und spielen auch gern mit unserem Dosenöffner. Ach ja, wir sind fast 6 Monate alt, unsere Zeichnung ist getigert und getigert mit weiß. Ruft doch einfach an und besucht uns. Tel. 0152-34180014 oder 0151-59872173 Fotos unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Leonico

braucht dringend ein neues Zuhause. Ich bin ein weiß-schwarzer, sehr sanftmütiger Kater von ca. 1,5 Jahren und schmuse gern. Es ist jetzt an der Zeit in ein neues Zuhause zu ziehen, in dem ich und evtl. noch ein Kumpel von mir unsere Dosenöffner allein für uns haben dürfen und wo wir nach ein paar Wochen Eingewöhnungszeit kontrollierten Freigang bekommen können. Wenn Ihr mich kennenlernen o. mehr Info haben wollt, ruft einfach an unter Tel. 0152-34180014 o. 0151-59872173 o. schaut unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

2 Hübsche Katerchen,

ca. 3 Monate alt, sehr lieb, verschmust und verspielt. Wir heißen Pepper und Barry und suchen gemeinsam ein liebevolles Zuhause. Auch wir wurden auf der Pflegestelle geboren und kennen daher keinen Freigang, wünschen uns aber einen katzensicheren Balkon. Wir sind geimpft, gechippt und entwurmt. Bei Interesse ruft ganz schnell an: 0152-34180014

Coco und Dorrie

zwei süße Katzenmädeln suchen einen lieben Dosenöffner, der viel Zeit zum kuscheln und spielen hat. Die beiden wurden auf der Pflegestelle geboren, kennen Alltagsgeräusche und sind sehr menschenbezogen. Unsere Vermittlungskonditionen und weitere Infos unter Tel. 0151-22823288 oder unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Lucy und Lotta

ein intelligentes Mutter-Tochter-Paar (Lucy geb. ca. 2015, Lotta geb. Juni 2019) suchen neues Zuhause mit kontrolliertem Freigang. Tel. 0151-22823288 o. per E-Mail: petra.katzenhilfe@online.de Weitere Informationen mit Fotos sowie die Vermittlungskonditionen findet ihr unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

ENTLAUFEN

Katze vermisst,

in Gottm., Beige getigert. Ist irgendwo eine fremde Katze aufgefallen oder hat sie vielleicht jemand bei sich aufgenommen. Bitte herzlichst um Meldung. Tel. 0157-74069499

DRINGEND gesucht!



Roter Kater, 2 J., Name: Pino, So.-Vormittag, 20.10., Bahnhofsnähe Si. entlaufen, findet oder kann nicht mehr zurück, evtl. eingesperrt. Hilfe wird dringend benötigt. Tel. 0151-20703517

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wohngiftuntersuchungen:

Ihre **Aachtal-Apotheke Volkertshausen** ist dafür als Partner des TÜV Rheinland intensiv ausgebildet. Fragen Sie uns danach: **Tel. 07774/93260.**

Lotto-Fan gesucht

Wer beschäftigt sich intensiv und ausdauernd mit Lotto-Analyse-Statistik, bitte melden unter, Tel. 0175-9002681 ab 14 Uhr

Katzen vergiftet,

in Ebringen, Polizeiliche Anzeige ist erfolgt, bitte Hinweise an Tel. 0151-41937589

FÜR DEN SPORT

Hometrainer,

neuw., Top-Ausstattung, 150,- €, Tel. 0151-58340593

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Sa. 26.10., von 9-18 Uhr,

Aacherstr. 28 A, Mühlhausen, Möbel, Dekoration, E-Geräte, Werkzeug, Bürobedarf, uvm.

Haushaltsauflösung, Entrümpelung

**Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01**

Günstig abzugeben:

Aufsatzmöbel Eiche (schwarz, 1925, 140x190x60 cm), Schreibtisch Eiche (140x60x70 cm), ovaler Tisch Nussbaum (120x70x88 cm), Polstersessel u. Sofa braun (207x85 cm), Liegecouch (185x80 cm), Liege m. Holzgestell (204x90 cm), Sofa u. Sessel (200x95 cm), Schränkchen Nussbaum poliert (64x97x53 cm), 2 Schlafzimmer 1930 (Doppelbett, Schrank, Frisierkommode, Nachtkästchen), Teppiche. An Selbstabholer, Tel. 07731/71590

EINFACH SO

Ich suche den jg. Mann,

der mir am 6.12.18 um 21.15 Uhr geholfen hat, meinen Wagen von der Mauer auf dem Parkplatz beim Weltkloster in R'zell zu ziehen. Bitte melden Sie sich bei mir. Vielen Dank! Tel. 0160-93855495

66-jährige Ausländerin,

sucht netten Rentner, NR, NT, keine Ki., Si. Umgeb., Zuschriften unter 117022 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Einsam

sein macht krank, ich will aber gesund bleiben. Witwer Anfang 70, 171 cm, NR, mobil, fit, Frohnatur möchte eine nette Frau für einen Neuanfang kennenlernen. Zuschriften unter 117017 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Herbst des Jahres

Herbst des Lebens: Rüstige und junggeb. Rentnerin (76) möchte die bunte Seite des Lebens - Wandern, Radfahren, Tanzen bei guten Gesprächen u. mit angenehmer Begleitung, männl. o. weibl., verbringen. Tel. 0157-51019640

DIENTSTLEISTUNGEN

Laser: Haarentfernung, Falten, Couperose, Pigmentflecken, Akne, Praxis INSPIRIT, 077 71/91 76 50



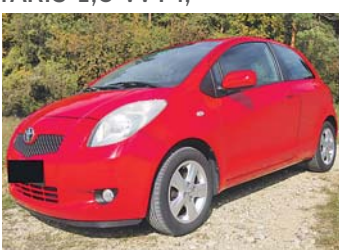
IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

TOYOTA

YARIS 1,3 WT i,



Executive, 87 PS, TÜV 10/21, Bj. 06, 150.300 km, 8 fach bereift, VB 2.900.-€, Tel. 0152-05896800

Toyota Yaris 1.3

8.480,- €



kW 73, EZ: 11/2015, 97.500 KM

Ausstattung Comfort

Klimaanlage, Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, Leichtmetallräder, elektr. Fensterheber, Servolenkung, Zentralverriegelung + Funk, Metallic, Nebelscheinwerfer, 5-türig uvm.

BRÜTSCH



Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen

Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos

werden abgeholt.

Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen

Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Mazda 3 Prime-Line 1.6

6.580,- €



kW 77, EZ: 07/2009, 83.400 KM

Ausstattung Prime-Line

Radio-CD, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung + Funkfernbedienung, Metallic, Anhängerkupplung, Servolenkung, MP3-Schnittstelle uvm.

BRÜTSCH



Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen

Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

4 Wi.-Räder,

185/60 R15, VB, Tel. 07731/46991

WR, Ultra Gripp, neuw.,

Alu, 205/55 R16 91H, 400,-, Tel. 0179-5138033

SARIS Anhänger,

offener Kasten, zu verk., VB, Tel. 07774/7198

Mercedes C 180 CGI

12.980,- €



115 kW, EZ: 08/2010, 58.100 KM

Ausstattung Avantgarde

Automatikgetriebe, Sitzheizung, Navigationssystem, Klimaanlage, Freisprecheinrichtung, LM-Räder, Tempomat, elektr. Sitzeinstellung, NSW, Multifunktionslenkrad uvm.

BRÜTSCH



Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen

Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Winterreifen,

auf Leichtmetall-Felgen für Mercedes E-Klasse BR 212, Gr. 215/55 R 16, 180,- €, Tel. 07736/7095

KIA Carenz Winterreifen

m. Felgen u. Radkappen, 205/65 R 15, 94 T, zu verk., Tel. 07774/6339

Seat Ateca FR 1.4 TSI

27.980,- €



110 kW, EZ: 07/2018, 47.100 KM

Ausstattung FR

Climatronic, Navigationssystem, 360 Grad Kamera, LED-Scheinwerfer, Panoramaglasdach, DAB-Radio, Bluetooth, Sitzheizung, elektr. Heckklappe, Tempomat uvm.

BRÜTSCH



Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen

Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FAHRZEUG
ANKAUF

BRÜTSCH

DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Seit über 40 Jahren

Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität

**Wir kaufen Ihren
PKW ab BJ 2009
bis max. 80 TKM**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:

André Thiehoff

0 77 31 - 90 98 123

a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

www.bruetsch.de/Ankauf



Singen

Uneiniges Vaterland im Spiegel der Umfragen

Muss man sich Sorgen machen um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft? Aufpassen muss man auf jeden Fall, sagte der Meinungsforscher Michael Sommer bei einer Präsentation für das Standortmarketing »Singen aktiv«.

von Oliver Fiedler

Michael Sommer, der für das Institut für Demoskopie Allensbach die Kunst virtuos beherrscht aus Umfragewerten politische wie gesellschaftliche Gefühlslagen herauszulesen, hatte dabei sein Thema »Deutschland: ein gespaltenes Land« exklusiv für diesen Kreis zusammengestellt. Sozialer Zusammenhalt ist eigentlich die große Klammer die eine Gesellschaft zusammenhält. Und dieses Thema kommt in ganz vielen Umfragen und damit auch ganz vielen Facetten vor, wie Sommer bei seinem Vortrag in der »Villa Consult« in seinen »Demoskopischen Befunden«

erklärte. Die Bürger selbst gingen immer mehr von einem schwindenden Zusammenhalt aus, die gesellschaft werde nach der Überzeugung vieler immer materialistischer und rücksichtsloser sowie weniger solidarisch. Und dabei spielt die faktische Verringerung sozialer Unterschiede eine nicht zu unterschätzende Rolle. Zwei Drittel vder Befragten äuserten zum Beispiel, dass ihrer Meinung nach der Zusammenhalt »eher schwach« geworden sei. 81 Prozent meinen, dass Aggressivität zunimmt, 68 Prozent beklagen »immer weniger Respekt« voreinander. 90 Prozent



Claudia Kessler-Franzen und Dr. Gerd Springe von »Singen aktiv« mit Michael Sommer (Mitte).

sehen die Straßen als Hauptkriegsplatz, aber (steigend) schon 54 Prozent die Welt des Internets. 85 Pozent meinen in einer anderen Umfrage, dass die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer werde. Und: 71 Prozent meinen das die soziale Schicht das trennende Element ist. Und da ist auch für Michael Sommer was dran. Aber aus der Bauchlage. Denn faktisch habe sich viel verbessert für die Unterschichten. Diese beurteilen selbst ihre Lage zumeist als schlechter, auch ihre Aufstiegsschancen – und sie geben selbst ihrem Nachwuchs wiederum weniger Hilfen im Bereich Bildung zum Beispiel, was Unterschiede zementiert. 33 Prozent in einer anderem Umfrage meinen, dass die Gesellschaft unaufhaltsam auf eine große Krise zusteure – wiederum 46 Prozent meinen, sie könnten es besser als die Politiker. Interessant war die Diskussion danach mit der Frage, wie zehn so gute Jahre des Aufschwungs so wenig bewirkt hätten. Und das musste auch so stehen bleiben.

Singen

Orgelkonzert in der Bergkirche

Werke von Samuel Scheidt, Hans Leo Hassler, Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach und Christian Heinrich Rinck spielt Aurore Baal bei einem Orgelkonzert am Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr, in der Bergkirche St. Michael in Büsingen. Das Benefizkonzert ist zugunsten der neuen Dold-Or-gel.

Aurore Baal ist Hauptorganis-tin der beiden Stadtkirchen in Zug in der Schweiz. Nach ihrer Orgelausbildung bei Bruno Robilliard und Yves Lafargue in Mâcon und einem Klavierstudium mit zusätzlichem Masterdiplom in Musikwissenschaften an der Universität Lyon bei Prof. Pierre Saby studierte sie an der Schola Can-

torum Basiliensis bei Wolfgang Zerer, Lorenzo Ghielmi und Jörg-Andreas Bötticher. 2016 erhielt Baal die Goldmedaille des weltweit renommierten Paul Hofhaimer-Preises in Innsbruck. Aurore Baal gibt Konzerte als Solistin und mit Ensembles in ganz Europa.

Pressemeldung

Hegau



Sie freuen sich auf den Tauf- und Firmkurs für Erwachsene: (von links) Dekanatsreferent Manfred Fischer, die ehrenamtlich pastorale Mitarbeiterin Maria Jörke und Pfarrer Bernhard Knobelspies.

swb-Bild: Dekanat Hegau

Taufen lassen als Erwachsene

Das Katholische Dekanat Hegau lädt ab Mitte November Erwachsene, die sich für die Taufe oder Firmung interessieren, zu einem Glaubens-kurs ein. Start ist am Mittwoch, 13. November um 20 Uhr im Pfarrhaus Liebfrauen in Singen.

Geleitet wird der Kurs vom Sin-gener Pfarrer Bernhard Knobel-spies, der ehrenamtlich pasto-ralen Mitarbeiterin Maria Jörke und Dekanatsreferent Manfred Fischer. Über das Dekanatsbüro (07731/1690300), kann man sich über den Kurs informieren und sich anmelden. Immer wieder fragen Erwach-sene nach der Taufe oder Fir-mung an. »Bei unseren Gruppentreffen setzen wir ganz bei den persön-lichen Erfahrungen an, die je-der mitbringt« so Pfarrer Bern-hard Knobelspies. »Es ist span-nend, wer welche Geschichten mitbringt. Wir legen dann das hinzu, was uns als Seelsorger

wichtig ist und was die Men-schen im Blick auf diese Sakra-mente erfahren sollten« so Knobelspies weiter. Dekanatsreferent Manfred Fischer erzählt gerne davon, wie fasziniert die Teilnehmer vor allem von den Meditationen sind, die zu den Gruppentreffen gehören. »Absolutes Highlight des Kurses ist dann die gemein-same Gruppenfahrt zur Zulas-ungsfeier nach Freiburg, ei-nem Gottesdienst von Tauf- und Firmbewerbern aus der ganzen Diözese mit dem Bis-chof. Da strahlen die Augen, wenn in diesem feierlichen Gottesdienst der Bischof jeden willkommen heißt und jedem ein Kreuz auf die Stirn macht«. Maria Jörke, die als ehrenamt-lich pastorale Mitarbeiterin im Team mitarbeitet: »Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg, den wir mit den Teilneh-mern gehen dürfen. Das wird sicher wieder eine tolle Erfah-rung für uns alle,« Mehr auf www.dekanat-hegau.de oder per Mail über info@dekanat-hegau.de

Pressemeldung

Thayngen

Steinzeit ohne Stress und Besitz

Den Start der Vortragssaison beim Kulturverein Thayngen/Reiat macht Reinhard Stamm aus Thayngen am Donnerstag, 24. Oktober, 20 Uhr, im Restau-rant »Gemeindehaus« in der Ortsmitte. Seit seiner Pensio-nierung beschäftigt sich Stamm mit dem Thema Steinzeit. Er führt im Sommer Kurse für Schulen durch und hat dazu aktuell im Kulturzentrum »Ster-nen« eine beachtenswerte Aus-stellung zusammengestellt, die auch bis zum ersten November-wochenende geöffnet sein wird. Es geht um spannende Fragen zur Steinzeit. Wie lebte es sich vor 10.000 Jahren eigentlich? Wie sah denn der Speisezettel damals aus? Warum vergleicht Reinhard Stamm die Pfahlbauer mit der Erfindung des Inter-nets? Schon der Titel zeigt, dass die Bewohner des Kesslerlochs nicht nur angenehme Zeiten erlebten: »Steinzeit aktiv: Ein Le-ben ohne Besitz, ohne Stress und Probleme?« Der Eintritt ist wie immer frei. Pressemeldung

Stockach

Sänger gesucht für Chorprojekt

Eine Sängergruppe des ehema-ligen Bodensee-Madrigalchores (BMC) sucht unter seinem neu-en Dirigenten Zeno Bianchini Sängerinnen und Sänger zur Aufführung bedeutender Chor-werke der Klassik und Roman-tik. Proben sind zunächst im 14-tägigen Chorbesuch ge-plant. Das erste Treffen findet statt am Freitag, 25. Oktober, 17 Uhr im Nellenburg Gymna-sium. Infos unter 07771/4366 oder wachtersto@gmail.com

Pressemeldung

STELLENMARKT

CMC Personal GmbH

Jetzt starten:
im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Kunden-unternehmen in der Metallbranche in St. Georgen eine*n

Personalreferent (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Recruiting von Fach- und Führungskräften, Beratung der Geschäfts-leitung und Beschäftigten in allen personal-relevanten und arbeitsrechtlichen Fragen, zentraler Ansprechpartner für den Betriebsrat, Koordination der Personaleinsatzplanung, Betreuung der Personalentwicklung

Ihre Qualifikation:

Abgeschlossenes kfm. Studium, Berufserfahrung und sehr gute Kenntnisse im Arbeitsrecht, Erfahrung im Umgang mit ERA TV (BW), Grundkenntnisse der ISO 9001 und IATF 16949 Standards, gute MS-Office Kenntnisse

www.cmc-personal.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Jessica Salatino
Personaldisponentin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
jessica.salatino@
cmc-personal.de

Familienpark
TROPILUA

in Hilzingen-Twielfeld sucht noch

Mitarbeiter
für folgenden Bereich
• Service

auf Minijob-Basis.

Telefon 0 77 31/6 91 91

Wir suchen
Küchenhilfe

als Aushilfe (Minijob)
für das Wochenende
nach Vereinbarung.

Gasthaus Germania

Beim Turm 2
78315 Radolfzell - Liggeringen
Tel. 0 77 32 / 911 901

Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte m/w/d,
Minijob und Teilzeit, sowie
Vorarbeiter/-in
für den Bereich Radolfzell und Umland.

Bewerbungen unter Tel.-Nr. 07728/7277
Picobello Schuler Gebäudeservice GmbH
oder info@picobello-schuler.de

Aushilfsfahrer

für 1–2 mal pro Woche gesucht
auf 450,- €-Basis.
Delikat essen

Robert-Gerwig-Str. 3, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 77 07

Casinomitarbeiter/in

für unser Casino Mustang-Lounge in Singen suchen wir engagierte Mitar-beiter in Vollzeit und 450.- € Basis. Können Sie ein gepflegtes Äußeres und perfekte Deutschkenntnisse vor-weisen, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung unter casino-mustang@gmx.de, Oder 07731/9356060

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an ! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA ! «

SONJA LÄNGLE

Tel: 07731 / 8800-33

s.laengle@wochenblatt.net

»

WOCHENBLATT

Zahnarztpraxis Martin Mergard

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche
und engagierte ZFA/ZMV in Vollzeit.
Einsatzbereich ist Empfang und Assistenz.
Bewerbungen an info@zahnarzt-mergard.de oder
Zahnarztpraxis Martin Mergard
Schwarzwaldstraße 2, 78224 Singen

»

WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT+ONLINE AUF ALLEN KANAELN

«

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 HAUSHALTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

Familienbetrieb
seit über
50 Jahren



Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

KERSCHBAUMER

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum baldmöglichsten Termin

Anlagenmechaniker/ServiceMonteure

(m/w/d)

Wir bieten ein kollegiales Umfeld im Familienbetrieb, gute Entlohnung und Sozialleistung sowie einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.



Besuchen Sie uns auf unserer
Homepage
www.kerschbaumer.de

Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung an unsere
Geschäftsführerin
Gabi Kerschbaumer
Gervigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-50587-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Physiotherapeut/in in Voll- oder Teilzeit

Was Sie mitbringen:
eine abgeschlossene Ausbildung (gerne auch Berufsanfänger), Kenntnisse in der Manuellen Lymphdrainage von Vorteil, Führerschein Klasse B, Bereitschaft zur Weiterbildung

Was wir Ihnen bieten:
flexible Arbeitszeiten, ein nettes Team und ein tolles Arbeitsklima sowie modern eingerichtete Praxisräume

Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:
Physiotherapie Bärenloh, Frau Melanie Beck
Bärenloh 3, 78269 Volkertshausen, physio.baerenloh@web.de

Mein Friseur



Top Hair **SUCHT**

FRISEURE & MEISTER
(m/w/d) in VZ/TZ GERNIE WIEDEREINSTEIGER

FÜR RADOLFZELL

- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- SICHERER ARBEITSPLATZ
- AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN UND WEITERBILDUNGEN



INTERESSE? MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 0821-444 710 / TEL.: 0170-63 72 547

FRISEURTRADITION SEIT 1948

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir eine

Mitarbeiterin

für Theke und Service
ca. 3 mal wöchentlich für
die Mittagszeit und
2 mal abends für die Theke,
Sonn- und Feiertage Ruhe

Hotel Kranz
Gottmadingen, Petra Stier,
Tel. 0 77 31/70 61, info@hotelkranz.de



Als großes regionales Verkehrsunternehmen betreiben wir in Baden-Württemberg und angrenzenden Regionen Busverkehr und Schienenpersonennahverkehr. In unseren Betrieben und Tochtergesellschaften beschäftigen wir mehr als 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Einsatz sind über 400 Omnibusse und – unter anderem auf einem eigenen Schienennetz von etwa 200 Kilometern Streckenlänge – mehr als 130 Schienenfahrzeuge. Wir sind Partner in mehreren Verkehrsverbünden in Baden-Württemberg. Zur Verstärkung unseres Teams in **Immendingen** suchen wir Ihre engagierte Unterstützung als

Elektriker (m/w)

Engagiert unterstützen Sie uns dabei, unsere Triebwagen in einem hochwertigen technischen Zustand zu halten. Präzise und zuverlässig – so gehen Sie Ihre Aufgaben an.

Wenn Sie Elektriker (w/m), Kfz-Mechaniker/-Mechatroniker (m/w) oder Landmaschinenmechaniker (m/w) sind und darüber hinaus PC-Kenntnisse sowie Erfahrungen im Eisenbahnbereich mitbringen, umso besser!

Bei uns erwartet Sie ein interessanter, sicherer Arbeitsplatz in einem motivierten Team, leistungsgerechte Bezahlung nach Tarifvertrag, Sonderzuwendung, Treueprämie, eine zusätzliche Altersversorgung sowie weitere soziale Leistungen.

Fragen vorab beantwortet Ihnen gerne Katrin Kramer unter Telefon 0 74 71/18 06-831. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an unsere Personalabteilung, katrin.kramer@sweg.de.



Verkehrsbetrieb
Hohenzollerische Landesbahn
Bahnhofstraße 21
72379 Hechingen

www.sweg.de

“

Durch unseren redaktionellen Bericht zur Stellenanzeige in der »GUCK Arbeitswelt« hatten wir die Möglichkeit, unsere Ausbildung potenziellen Bewerbern noch näherzubringen. Die Resonanz darauf war durchweg positiv, was sich auch an den Bewerbungseingängen aus Singen und Umkreis messen ließ.

**Lisa Butsch, Abteilungsleiterin,
Rieker Schuh GmbH
Tuttlingen**

Oktober 2019

”

**Urologische Facharztpraxis
sucht Verstärkung!**
Zuverlässige und flexible
Arzthelferin
auf 450,-€-Basis gesucht.
Schriftliche Bewerbungen an:
urologie.stockach@web.de
oder Tel. 07771-5555

Top Nebenjob!
800 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 4 70 30 13



Die Stadt Engen sucht für den Anne-Frank-Schulverbund eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit 18 Wochenstunden an bis zu 5 Arbeitstagen.

Das Aufgabengebiet umfasst die klassischen Sekretariatsaufgaben eines Schulsekretariats.

Ihr Profil:
- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel

Wir wünschen uns:
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitseinteilung
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit
- Offenheit im Umgang mit Schüler/innen, dem Lehrerkollegium und dem Schulträger sowie die Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Wir bieten:
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst)
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Betriebsrente (Zusatzversorgungskasse)
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement

Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich in den Schulferien zu nehmen.
Durch den Ferienausgleich erhöht sich die wöchentliche Arbeitszeit auf 21 Wochenstunden.

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 10.11.2019 zu.

**Stadtverwaltung Engen -Personalamt-,
Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder elektronisch an rathaus@engen.de**

Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.
(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Für weitere Informationen stehen Ihnen der Rektor des Schulverbundes Daniel Jedlicka (jedlicka@vw.afs-engen.de) sowie Marianne Wikenhauser (☎ 07733/502203) zur Verfügung.



Wir sind ein expandierender Baustoff-Fachhandel mit stetig wachsendem Marktanteil.
Zur Verstärkung unseres Teams in Singen suchen wir zum schnellstmöglichen Termin einen

Lageristen (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Warenausgabe an Kunden
- Kommissionieren der Baustoffe
- Be- und Entladung
- Ein- und Auslagerung
- Qualitätsprüfung Warenein- und Warenausgang

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Baustoffkenntnisse
- Stapler-Führerschein

Neben Ihrer fachlichen Qualität erwarten wir eigenverantwortliches, selbständiges Arbeiten, freundliches Auftreten und Teamfähigkeit. Wir bieten Ihnen einen interessanten, abwechslungsreichen und langfristigen Arbeitsplatz in einem hochmotivierten Team.

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins zu. Vorab steht Ihnen Herr Jochen Schroff für evtl. Rückfragen gerne zur Verfügung unter Tel. 07731/8744-17.



Bücheler & Martin

Fachhandel für Baustoffe & Fliesen

Singen
Rudolf-Diesel-Straße 12

Stockach
Radolfzeller Straße 2

**Mitarbeiter Büro gesucht:
m/w/d - in Teilzeit (2x je 50%)**



Für unser Team suchen wir Verstärkung!

In der Buchhaltung und im Auftragsmanagement Bauabteilung

Ihr Profil:

- Erfolgreiche abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in der Buchhaltung bzw. Auftragsmanagement
- Gute Kenntnisse in MS-Office-Produkten
- Organisationstalent und zielorientierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an: heike.wagenblast@widmann-singen.de

www.widmann-singen.de ■ Tel.: **07731 - 8 30 80**

Zolldeklarant/in

ab sofort für unser Büro in Bietingen gesucht.
Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln.
Berufserfahrung im Bereich Zollabwicklung erwünscht,
evtl. auch Teilzeit und Berufseinsteiger.

Weitere Infos unter Tel. 0 77 34 9 73 15
Ansprechpartner Frau Waibel

Cortesi Zollservice GmbH

Wir suchen sozialpädagog. Fachkräfte

– **Schnellstmöglich:** zur Neugründung einer **Sozialen Gruppenarbeit**
an einer Singener Schule für 10 Grundschulkinder
40% Stellenumfang; Kernzeit: Mo, Die, Do 13:00 – 16:00 Uhr

– **ab Januar:** zur Mitarbeit in einer **Wohngruppe** für 8 Jugendliche
zzt. 13–17 J.; 80–100% Stellenumfang; Schichtdienst

Vergütung S8b - S12 AVR, betriebl. Altersvorsorge
Nähere Informationen unter www.Kinderheim-Singen.de

Kinderheim St. Peter u. Paul
Herr Napel, Weiherstr. 1, 78224 Singen
07731/9985-60; St.Peter.u.Paul@Kinderheim-Singen.de

Aushilfe zur Parkplatzbetreuung gesucht

WSH GmbH
Otto-Hahn-Straße 13
78224 Singen

Frau Martin-Brauchle
Tel. 07731 / 8680-10



Sicherheit Tag und Nacht

BS SantosHartung GmbH bietet Ihnen zahlreiche offene Stellen in den Bereichen Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung.

Wir suchen langfristig im Kundenauftrag:

- **Fachkräfte aus der Zerspanungstechnik** (m/w/d)
- **Schlosser / Schweißer** (m/w/d)
- **Mechaniker / Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Elektrokonstrukteure / Eplan P8** (m/w/d)
- **Mitarbeiter des Elektrohandwerks** (m/w/d)

Details zu den ausgeschriebenen Stellen sowie weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

SantosHartung
Fachkräftevermittlung
Rekrutierung

Ansprechpartner:
Andreas Stirzel

Lindenstraße 3
78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 147639-0

www.bs-santoshartung.de
bewerberservice@bs-santoshartung.de



AUGENZENTRUM
HEGAU-BODENSEE

Telefonistin (m/w/d)
in Vollzeit

Was Du mitbringst:

- Kommunikationsstärke
- Serviceorientierung
- Organisationstalent
- einen kühlen Kopf
- Übersicht
- Teamgeist
- Begeisterungsfähigkeit
- Erfahrung mit MS-Office

Deine Aufgaben:

- Annahme eingehender Telefonate
- Organisation des Terminkalenders
- administrative Tätigkeiten

Wir suchen Dich!

Wir freuen uns auf Dich!

Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Post / E-Mail zu.

Augenzentrum Hegau-Bodensee MVZ GmbH

Kreuzensteinstraße 7, 78224 Singen, Tel.: 0 77 31 - 144 707 0
E-Mail: j.wirt@augenzentrum-hebo.de Ansprechpartner: Fr. Wirt

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in Radolfzell und Singen:

Kfm. Angestellten (m/w/d) in Teilzeit

mit abgeschlossener kfm. Ausbildung und Berufserfahrung, sehr gute Englisch- und gute Italienischkenntnisse

Kfm. Angestellten (m/w/d)

mit abgeschlossener kfm. Ausbildung und Berufserfahrung, für den Empfang und Sachbearbeitung

www.cmc-personal.de



Ihre Ansprechpartnerin:
Jessica Salatino
Personaldisponentin



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-16
jessica.salatino@cmc-personal.de
cmc-personal.de



Annegert Bäte-Sewing
Handelsrichterin,
Gründerschmiede GmbH

» Man muss
vorrausschauend sein,
mindestens eine Nasenlänge,
mehr geht nicht! «

pers. Gespräch, August 2019

#FOR SUCCESS

Gasthaus Mädeberg Küchenhilfe

in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Ab 17 Uhr telefonisch unter
der Nummer 077 33/8129
zu erreichen.



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort

Verkäufer/innen

in Voll- oder Teilzeit
oder auf 450,- €-Basis.

Studenten und Schüler (m/w/d)

für Haushaltsbefragungen in der
Region Singen – Radolfzell –
Stockach gesucht. Ein Minijob mit
flexibler Zeiteinteilung und Team-
arbeit beim führenden Frühstücks-
lieferdienst, Morgengold Konstanz
Teilzeit / bis 450 EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Wir suchen Reinigungskräfte (m-w-d)

nach Eigeltingen,
Arbeitszeiten:
Mo – Fr à 2,5 – 3 Std.
ab 15.00 Uhr
Bitte rufen Sie uns an
oder mailen an:
SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH
Tel. 0 77 32 / 97 18 36
oder E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

Für unser Restaurant suchen
wir ab sofort eine

Servicekraft

ganztags.
Auf Verstärkung freut sich das
Pizza Speed-Team
Tel. 0171 / 4738253

Suche Taxifahrer (m/w/d)

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,- €)
Personenbeförderungsschein erforderlich
Tel. 0177 – 40 60 314



Wir brauchen noch Unterstützung . . .
(Singen und Radolfzell)
Lehrkräfte gesucht (auf Honorarbasis)
* alle Fächer * alle Klassen
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

www.bbc-lernherz.de

IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Suche LKW-Fahrer m/w

Klasse (II) CE auf 40-Tonner-
Hängerzug mit Berufserfahrung,
Werksverkehr (Tagestouren),
Eintritt nach Vereinbarung,
überdurchschnittliche Bezahlung.
Deutsch in Wort und Schrift.

Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Bewerbungen: 0170/3264668
oder 07774/9259295

Abrechnungsmanagerin für Zahnarztpraxis

im Raum Singen gesucht.

Bewerbungen unter Chiffre-Nr. 201688
an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.



EINFACH ANDERS ♦ AUS ÜBERZEUGUNG
Wir sind Diakonie ♦ Wir lieben Menschen
Bezahlung nach Tarif ♦ verantwortungsvolle Führung

Wir freuen uns auf Sie als
Pflegekraft m/w/d in Teilzeit

Seniorenzentrum Stockach ♦ Evangelisches Altenpflegeheim
Neubau ♦ Wohngruppenmodell ♦ tolles Team

info@hebodi.de ♦ 07771 – 801-0
Seniorenzentrum Stockach ♦ Zoznegger Straße 17 ♦ 78333 Stockach

ENGEN IM HEGAU

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

engagierten Augenoptiker (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit/Mini-Job

Wenn Sie Spaß am Beruf haben, sind Sie bei uns richtig.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns sehr freuen

Optik Spellenberg e. K.

Inh. Marion Mülherr
Peterstraße 5, 78234 Engen
info@optik-spellenberg.de

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!

Dringend Ferienvertretung
oder feste Zusteller gesucht
für die Verteilung des
WOCHENBLATTs am
Mittwoch in den Ortschaften:

Singen, Engen, Ehingen,
Aach, Radolfzell,
Gaienhofen.

Gerne mit PKW, Fahrtkosten
können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Kenny S.

Wir sind ein expandierendes Mode-
unternehmen für die Damenober-
bekleidung und suchen **per sofort**
für unsere Musterabteilung
in Stockach:

Passformmodelle stundenweise nach Vereinbarung (450,- € Basis)

Ihre Aufgabe bei uns im Hause ist gemeinsam mit unserem Kreativ Team:

- die Anprobe von Erstmustern und Kollektionsteilen
- die Anprobe zur Überprüfung der Passform und Bequemlichkeit
- das Tragen von Trageproben zur Qualitätsbeurteilung und Funktionalität

Ihre Voraussetzungen:

- Sie sind ungefähr zwischen 30 und 45 Jahre alt
- Sie sind zeitlich sehr flexibel
- Sie haben ein positives Körperbewusstsein
- Sie sind modebegeistert
- Sie sind mobil, um zu uns zu kommen

Ideal sind folgende Maße:

	Größe 38	Größe 44
Körpergröße:	1,67-1,72 m	1,67-1,72 m
Oberweite:	91-95 cm	109-112 cm
Taillenweite:	73-78 cm	96-98 cm
Hüftweite:	97-101 cm	116-118 cm

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit der Angabe Ihrer Maße und einem bekleideten Ganzkörperfoto.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die:

Kenny S. GmbH
Hardtring 13, 78333 Stockach
personal@kennys.de



Sport-Kalender

Fußball
Regionalliga, Damen
Sonntag, 27. Oktober,
14 Uhr: TSG Neu-Isenburg – Hegauer FV
Oberliga, Herren
Samstag, 26. Oktober,
14 Uhr: SV Stuttgarter Kickers – FC Rielasingen-Arlen
Verbandsliga Südbaden
Samstag, 26. Oktober,
14.30 Uhr: FC Radolfzell – SC Pfullendorf
Landesliga III, Herren
Samstag, 26. Oktober,
15.30 Uhr: Hegauer FV – FC 08 Villingen 2
SC Gottmadingen-Biet. – FC Schonach
Samstag, 26. Oktober,
16 Uhr: VfR Stockach – FC Gutmadingen
Sonntag, 27. Oktober,
15 Uhr: SV Denkingen – FC Singen

Handball
Oberliga (BW), Damen
Samstag, 26. Oktober, 18 Uhr: TuS Steißlingen – HB Ludwigsburg
Südbadenliga, Herren
Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr: TuS Steißlingen – TuS Altenheim
Tischtennis
Oberliga, Damen
Sonntag, 27. Oktober,
14 Uhr: TTC Singen – TTF Rastatt, Singen Bruderhofhalle

Kunstturnen 1. Bundesliga

Singener Turner zum Sieg getragen

Allen Grund zu feiern hatten die Bundesliga-Turner des StTV Singen am Samstag: Mit 43:32 bezwang die Riege von Axel Leitenmair den Rekordmeister SC Cottbus, der aktuell auf Platz vier ist.

Um diese Position zu halten, reisten die Brandenburger in Bestbesetzung an den Bodensee und wollten weitere zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Doch auch das Turn-Team Singen hatte sich viel vorgenommen und ging in diese Begegnung mit seinem besten Kader. Dieser wurde vom Publikum zu einem spektakulären Sieg getragen. In der vollbesetzten Münchriedhalle legte Singen am Boden vor und startete etwas nervös in den Wettkampf. So reichten zwei starke Übungen der Gäste, um sie mit 7:4 in Führung zu bringen. Am Pauschenpferd zeigte dann Singens Neuzugang Daniel Popescu eine routinierte Vorstellung und anschließend nutzte Luca Pollin die Patzer seines Gegners konsequent aus und Singen lag mit 6:0 in Front. Das anschließende Duell auf Weltklassenniveau von Ivan



Mit hoher Turnkunst holte der StTV Singen den Sieg. swb-Bild: ts

Stretovich auf Seiten der Singener und dem Gästeturner Ilia Kovtun endete unentschieden, und auch Tim Leitenmair konnte mit einer sauberen Übung im letzten Duell von den Fehlern seines Gegners profitieren. So standen am Scoreboard 10 Punkte für Singen und keine Punkte für Cottbus. Damit ging der StTV Singen mit 14:7 Punkten erstmalig in Führung und sollte sie nun nicht mehr abgeben. An den Ringen lieferten sich beide Teams wiederum hochklassige Duelle, allen voran der Singener Nikita

Ignatyev und der Cottbuser Igor Radivilov, welche das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hinrissen. Am Ende trennte man sich mit einem gerechten 8:8 Unentschieden. Bei einem Zwischenstand von 22:15 Scores ging es in die Pause. Am Sprung konnte dann lediglich Daniel Popescu in seinem zweiten Einsatz für Singen die 3 Punkte erobern, alle anderen Sprünge entschied der SC Cottbus für sich und gewann den Sprung mit 6:3 Punkten. Dieser Gerätegewinn sollte die Gäste eigentlich nach vorne

pushen, jedoch schlichen sich bei ihren Barrenübungen ungewohnte Fehler ein. Christian Dehm, Luca Pollin und allen voran Ivan Stretovich holten einen weiteren Gerätegewinn von 10:4 Punkten auf das Singener Konto. Vor dem Königsgert Reck stand es nun 35:25 für Singen, doch dass ein 10-Punkte-Vorsprung nicht unbedingt viel bedeutet, bewies schon das erste Reckduell, bei dem Gästeturner Christopher Jursch satte 5 Punkte für Cottbus zugesprochen bekam. Im weiteren Verlauf zeigten dann aber die Gäste Nerven und mussten bei ihren Flugteilen einige Abgänge verkraften. Die Gastgeber ihrerseits brachten ihre Übungen auf den Punkt und konnten das letzte Gerät knapp mit 8:7 Punkten nach Hause bringen. Der Endstand von 43:32 Punkten für den StTV Singen war zwar etwas überraschend, wurde aber vom begeisterten Publikum noch lange nach dem Ende des Wettkampfs gefeiert. Der StTV Singen Singen schob sich mit dem ersten Sieg auf den fünften Rang vor. Der nächste Gegner der Singener Turner ist am 26. Oktober der Siegerländer KV, der ebenfalls auf Rang 5 liegt.

Pressemeldung



► KANTERSIEGE

Drei Siege und eine Niederlage ist die erfreuliche Bilanz der vier Landesliga-Teams aus dem WOCHENBLATT-Land. Nicht nur der FC Singen war am Wochenende in Torlaune, als er gegen den FC Überlingen einen 5:1-Kantersieg nach vier sieglosen Spielen feierte, auch der SC Gottmadingen-Bietingen legte der SG Dettingen-Dingelsdorf fünf Eier ins Nest. 5:2 endete die Partie, brachte GoBi drei wichtige Punkte und Platz 9. Am Samstag kommt Tabellen-nachbar FC Schonach ins Katzental. Ebenfalls jubeln konnte der VfR Stockach (Bild) nach dem 2:0-Erfolg beim FC Löffingen. Emin Tule und Marius Henkel trafen für den VfR, der nun mit 18 Punkten Rang 4 belegt. Weniger Grund zur Freude hatte dagegen der Hegauer FV, der mit 1:4 dem FC Gutmadingen unterlag. Den Ehrentreffer erzielte Maximilian Jeckl, die Warnick-Elf belegt mit 14 Punkten Platz 6 und erwartet am Samstag Spitzenreiter FC 08 Villingen II. swb-Bild: ts

Fußball Landesliga

Gekämpft, getroffen, gewonnen

Ein Ausrufezeichen setzte der FC Singen im ersten Heimspiel unter seinem neuen Spielertrainer Christian Jeske mit dem 5:1-Erfolg gegen den FC Überlingen am Freitagabend im Hohentwielstadion.

von Ute Mucha

»Das war ein Schritt in die richtige Richtung«, bilanzierte Jeske nach dem Spiel, sieht aber noch einige Defizite, die es auszumerzen gilt. Doch zu 80 Prozent war der Coach zufrieden mit der Leistung seiner Jungs, die von Beginn an um jeden Ball kämpften. Allerdings waren die ersten zehn Minuten des Abendspiels geprägt von zahlreichen Fehlpässen und hektischen Aktionen. Dann kamen die Gäste immer besser in die Partie, ehe Denis Hoxha die Singener Fans in der 27. Minute erlöste und nach einem Eckball von Christian Jeske das Leder zur 1:0-Führung ins Netz köpfte. Die nächste Chance hatte Sven Körner, scheiterte aber alleine an Überlingens Keeper Jan Ne-graßus. Besser machte es fünf Minuten später Eduard Mladoniczky, der mit einem schönen Heber auf 2:0 für die Hohen-



Starker Auftritt: Eduard Mladoniczky vom FC Singen. swb-Bild: ts

twieler erhöhte. Nach der Pause machten die Überlinger mehr Druck, wurden aber durch das 3:0 in der 54. Minute ausgebremst, als Sven Körner abgebrüht zum 3:0 einschob. Mit dem einsetzenden Regen verstärkten die Blau-Gelben ihre Abwehrreihe, mussten dennoch in der 63. Minute den 3:1-Anschlusstreffer durch Überlingens Torjäger Marc Kuczkowski hinnehmen. Ein Weckruf für die Gäste, die nun immer besser ins Spiel kamen. Doch der frisch eingewechselte Ante Bar-jasic versetzte den Überlinger Ambitionen einen Dämpfer, als er in der 78. Minute aus 20 Me-

tern durchzog und zum 4:1 traf. Damit aber nicht genug: Sven Körner krönte seine starke Leistung mit einem satten Volley-schuss zum 5:1-Endstand in der 90. Minute. Nächste Woche geht es für den FC Singen nach Denkingen, wo ein schwieriger Gegner auf ihn wartet. Zuvor erhöht Trainer Jeske noch die Trainingseinheiten, um seine Elf fit für die nächsten Schritte aus der Abstiegszone zu machen. »In Denkingen werden wir wieder engagiert und konzentriert arbeiten, um Zählbares mit nach Hause zu nehmen«, gibt er die Marschrichtung vor.

Fußball Oberliga

Herbe Klatsche

Diese Klatsche müssen die »Roten« von der Talwiese erst einmal verdauen: Mit einem halben Dutzend Gegentore wurde das Oberliga-Team von Michael Schilling vom Cfr Pforzheim abgewatscht.

von Ute Mucha

Dabei machte es die FC-Defensive dem Gegner viel zu einfach und wenig lernfähig, denn die Tore fielen nach fast demselben Muster: ein schneller Pass auf die Flügel, Flanke, Torschuss, Treffer. Schon in der zweiten Minute musste FC-Keeper Christian Mendes das erste Mal den Ball aus dem Netz holen, nachdem die Gäste forscht und zielstrebig nach vorne spielten und die Rielasinger Abwehr gedanklich wohl noch in der Kabine war. Die Schockstarre nach diesem unerwarteten 0:1-Rückstand überwand den Platzherren schnell und starteten energisch eine Gegenoffensive. Doch gegen die derzeit beste Abwehr der Oberliga bissen sich Plavci, Mauersberger und Kunz die Zähne aus, fanden keine Mittel, das Defensiv-Bollwerk der Pforzheimer zu knacken. Anders die Gäste: Clever und effizient erhöhten sie bin-



Kein Durchkommen für Christian Mauersberger. swb-Bild: ts

nen drei Minuten in bewährter Manier auf 3:0. Nach der Pause versuchten die Rielasinger dann das Blatt noch einmal zu wenden und warfen alles nach vorne. Aber mehr als ein Abseitstor von Christian Mauersberger gelang trotz einiger Chancen nicht. Den nächsten Dämpfer mussten die Gastgeber dann in der 58. Minute hinnehmen, als Ivo Colic gelbrot sah und sein Team in Unterzahl zurückließ. Einem kurzen Aufbäumen mit einem Lattenkracher von Thomas Kunz folgte das 0:4 und drei Minuten später das 0:5. Einige Auswechslungen und zehn Minuten später machten die Pforzheimer dann das halbe Dutzend voll und bescherten dem FC

Rielasingen-Arlen eine schmerzhaft Pleite vor vollen Rängen an einem goldenen Oktober-Sonntag. »In der Oberliga gibt's keine Geschenke und keine einfachen Spiele«, erklärte FC-Coach Michael Schilling nach dem Spiel, nahm die 0:6-Niederlage aber nicht allzu tragisch. »Das müssen wir zwar erst verdauen und analysieren, aber als Mannschaft müssen wir da durch«, schloss der Trainer. Bis zum nächsten Auswärtsspiel beim SV Stuttgarter Kickers am kommenden Samstag hofft er, dass einige der verletzten Spieler wieder fit sind um etwas Zählbares aus der Landeshauptstadt mit in den Hegau zu bringen.

Fußball Verbandsliga

Jetzt kommt der SC Pfullendorf

Mit leeren Händen musste der FC Radolfzell von seiner Auswärtspartie aus Kehl zurück an den See fahren. Das Team von Trainer Steffen Kautzmann verlor mit 0:2, spielte aber lange Zeit auf Augenhöhe mit dem Tabellenzweiten. Mit elf Punkten nach zehn Spielen belegen die Mettnauer nun den 11. Rang und erwarten am kommenden Samstag den Tabellenvierten aus Pfullendorf. Anpfiff ist um 14.30 Uhr im Mettnaustadion. Anschließend zeigen die Alten Herren des FC Radolfzell ihr Können, wenn sie um 16.30 Uhr gegen den SpVgg Söllingen antreten. Der Sieger hat das Ticket für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften Ü32 in der Tasche. Das Hinspiel gewann der FC in einem hart umkämpften Spiel 4:3.

Pressemeldung

Handball

Von einer gewissen Duplizität kann man nach den Spielen der Männer und der Frauen des TuS Steißlingen am Wochenende sprechen.

von Lutz Ehrhardt

Beide Mannschaften spielten auswärts, die Frauen mit etwas mehr Erfolg beim 25:21-Sieg in Bietigheim und die Männer beim 26:26-Unentschieden in Oberhausen und beide stehen in ihren Ligen auf dem 2. Tabellenplatz. Nun könnte man das noch weiter fortführen, denn beide haben am kommenden Samstag Heimspiele. Die Frauen treffen um 18 Uhr auf den Tabellenletzten aus Ludwigsburg und die Männer um 20 Uhr auf den Ta-

bellenvierten Altenheim. Leicht machten es die Bietigheimerinnen den **Steißlinger Frauen** nicht, beide Punkte zu entführen. Über weite Strecken lagen sie in Führung und die Steißlingerinnen taten sich schwer, zu ihrem Spiel zu finden. Die Gäste kamen nur holprig ins Spiel. Nach sieben Minuten gelang zwar der Ausgleich, aber Bietigheim ging auch zur Pause knapp in Führung. Dasselbe Bild in der zweiten Halbzeit. Erst eine Viertelstunde vor Schluss legten die Gäste den Hebel um, kämpften und gewannen noch. Die erfolgreichsten Werferinnen waren diesmal Alina Bauer mit 6, Rebecca Maier mit 5 und Lena Störr mit 5/2 Toren. Die **Steißlinger Herren** verschenkten beim Namensvetter in Oberhausen den ersten Punkt



Fabian Maier gelang in letzter Sekunde der Ausgleich.

swb-Bild: ts/Archiv

der neuen Spielzeit und Trainer Jonathan Stich war darüber wenig erfreut: »Wer Meister werden will, muss sich auch für solche Spiele begeistern können.« Oberhausen wehrte sich von Beginn an mit allen Mitteln gegen

die Niederlage und bereitete den Hegauern vor allem mit einem betont langsamen Spielaufbau Probleme. Damit schienen die Gastgeber den TuS vor allem in der Abwehr »einzuschläfern«. Dazu machte der TuS die Gastgeber durch mangelhafte Chancenverwertung immer wieder stark. Die Folge war ein kampfbetontes Spiel. Erst in der Schlussphase gewannen die Steißlinger wieder die Oberhand. Doch Oberhausen nutzte eine Nachlässigkeit des TuS zum 26:25, das Fabian Maier in allerletzter Sekunde dann doch noch zum 26:26 ausgleichen konnte. Für den TuS waren Timo Ströhle mit 10/7, sowie Fabian Maier, Maurice Wildöer und Manuel Wangler mit je (4) Toren erfolgreich.

Fußball, Damen

Beherzter Auftritt nicht belohnt

Der Hegauer FV zeigte, speziell im ersten Abschnitt, gegen den FC Forstern eine richtig gute Leistung, unterlag aber am 9. Spieltag der Regionalliga Süd zu Hause gegen den Tabellenachten aus Oberbayern mit 0:2. Man merkte den Hegauerinnen sofort an, dass sie sich für das Spiel viel vorgenommen hatten. Die Abstände stimmten und die Laufbereitschaft sowie das Zweikampfverhalten waren bei den Hegauerinnen deutlich verbessert. Doch das HFV-Team schaffte es trotz einiger klarer Chancen nicht, sich mit einem Tor für den beherzten Auftritt zu belohnen. Dagegen machte es der FC Forstern vor, wie man konsequent seine Chancen nutzt und machte in der 54. und 70. Minute zwei Treffer.

Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN



Wir nehmen Abschied von unserem Bruder und Lebensgefährten

 **Thomas Erne**
* 08.05.1967 † 08.10.2019

Manu Erne
Angelika Lehmann

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 25.10.2019 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

» **WOCHENBLATT** «

 Herstellung in Stockach

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Auf deiner letzten Reise warst du nie allein.
Unsere Gedanken und Gebete haben dich begleitet.

 **Paul Moser**
* 09.03.1964 † 11.10.2019

Wir sind sehr traurig, dass du so früh von uns gehen musstest.

Beatrix Moser und Gunnar Bamberg,
alle Verwandten und deine guten Freunde

Die Trauerfeier findet am Montag, den 28.10.2019 um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Anstelle von Blumen erbitten wir eine Spende an das ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum Horizont, IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62, Sparkasse Hegau-Bodensee, Stichwort »Paul Moser«.

Wir danken von Herzen den Ärztinnen und Ärzten sowie dem Pflegepersonal des Krankenhauses Singen für die fürsorgliche und vorbildliche Betreuung.

Traueradresse: Bestattungshaus PIETÄT Decker, Todesfall Paul Moser, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Das Schicksal ließ ihr keine Wahl.
Ihr Lächeln aber wird uns bleiben.
In unserem Herz als Sonnenstrahl
kann selbst der Tod es nicht vertreiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

 **Elke Sailer**
geb. Wetzstein
* 24.10.1943 † 19.10.2019

Artur Sailer
Volker und Manuela Sailer
mit Alexander und Adrian
Heike und Horst Oßwald
mit Janosch und Elena
sowie alle Anverwandten

78247 Binningen, Staigstraße 13

Trauerfeier am Dienstag, dem 29.10.2019, um 14.00 Uhr in der St.-Blasius-Kirche, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Binningen. Abends um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.



DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

Traurig, dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied von

Margit Meßmer
geb. Reichel
* 27.04.1935 † 19.10.2019

Dein Alfred
Gabriele mit Familie
Angelika mit Familie

78224 Schlatt unter Krähen, Hinter der Bind 3

Rosenkranz am Dienstag, dem 29.10.2019 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Seelenamt mit Trauerfeier am Mittwoch, dem 30.10.2019 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Schlatt unter Krähen, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



Katharina Seiler

Gottmadingen, im Oktober 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl durch Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Unseren besonderen Dank gilt:

- dem Altenpflegeheim St. Hildegard für die fürsorgliche Pflege
- Herrn Dr. Wilms für die jahrelange ärztliche Betreuung
- Frau Susanne Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Eberhard Graf für die musikalischen Beiträge
- dem Beerdigungsinstitut Maier für die pietätvolle Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Marianne Renkert, Hans und Ewald Seiler



Der Lebenskreis unserer lieben Tante

Fini Ehinger

geb. Hollmann

* 20.02.1915 † 17.10.2019

hat sich geschlossen.

Viele schöne Erinnerungen an Dich
werden in unseren Herzen bleiben.

Armin und Heidi

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

78224 Singen, Anton-Bruckner-Straße 41

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert.
Es ist immer zu früh und es tut immer weh.

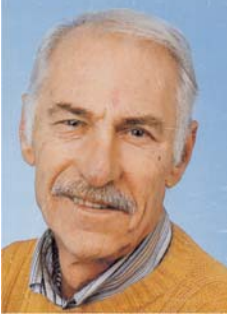
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Otto Widenhorn

* 05.05.1948 † 18.10.2019

In liebevoller Erinnerung
Uschi Widenhorn
Heike und Tino Erb
Lisa Widenhorn
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 30.10.2019 um 14.00 Uhr in
der Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Seelenamt am Sonntag, 03.11.2019 um 10.30 Uhr in Bohlingen.



Jürgen Jankowski

Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlen und ihre überaus große
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Bohlingen, im Oktober 2019

Im Namen aller Angehörigen
Marlies Jankowski



Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem überaus geschätzten
Ehrenvorstand

Otto Widenhorn

Mit Otto geht eine beliebte Persönlichkeit und ein großartiger Mensch von uns, der den
Sportverein Bohlingen fast 60 Jahre hinweg geprägt hat. Seit 1960 war er Mitglied, aktiver
Fußballer, 30 Jahre in der Vorstandschaft aktiv, davon elf Jahre als 1. Vorsitzender.
Daneben engagierte er sich im Förderverein des SVB für den Fußball seit 21 Jahren und
war 14 Jahre lang bis zu seinem Tod dessen 1. Vorsitzender.

Bei vielen sportlichen Anlässen rund um das Clubheim am Aachtalsportplatz bis zur Organisation und Ausrichtung des
Heimatfestes Sichelhenke gehörte Otto Widenhorn zu den großen ehrenamtlichen Idealisten und Vorbildern. Sein
Name ist für immer untrennbar mit der Entwicklung des Bohlinger Sportvereins verbunden.

Otto Widenhorn war ein Mann mit Weitsicht. In seinem jahrzehntelangen Wirken war es ihm ein wichtiges Anliegen,
den Sport und die Kameradschaft zu verknüpfen, um dem Sportverein so eine gute Basis für die Zukunft zu schaffen.

Otto, wir verneigen uns vor Deinem großen Wirken und danken Dir für alles. Wir werden Dich nie vergessen!

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Uschi und seinen Töchtern Heike und Lisa und Schwiegersohn Tino.

Bohlingen, im Oktober 2019

Sportverein Bohlingen 1949 e. V. und der Förderverein SV Bohlingen
Die Vorstandschaften



Dein Leben war ein Fluss,
der sich ins Meer ergossen hat.
Du hinterlässt das Schönste,
das ein Mensch hinterlassen kann:
ein Lächeln in unseren Gesichtern,
wenn wir an Dich denken.

BRUNO BARTH 8.9.46 -10.10.19

Pascal, Paul, Laura, Christel,
Erika und Familie



»Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben.« (1. Moses 24,56)

Traurig aber dennoch mit großer Dankbarkeit, dass sie nun in Gottes Herrlichkeit angekommen ist,
nehmen wir Abschied von meiner Frau und unserer Mutter, Oma und Schwiegermutter

Diaskersh Gracious Sprengart

geb. Marianesam

(15.08.1946 – 17.10.2019)

Du bist die Mitte unserer Familie und hast uns mit all deiner Liebe, trotz schwerer Krankheit, bis zum letzten Moment Geborgenheit
gegeben. Du wirst uns unendlich fehlen.

Karl Sprengart
Sandra und Alexander Gaisser mit Yannick und Janina
Mirjam Sprengart
Oliver und Sanela Sprengart
ihre Geschwister mit Familie

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am 25.10.2019, um 14 Uhr, in der Aussegnungshalle des Friedhofs in
Engen statt. Wir laden alle Trauergäste im Anschluss zum Trauerkaffee in die Cafeteria der FEG Singen ein (Freiburger Straße 4a,
78224 Singen)

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz...



Andreas Maier

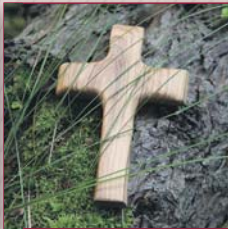
* 4.2.1958 † 14.10.2019

Für uns bleiben
Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Deine Jutta
Carina und André mit Selina
Elisabeth und Ekkehard mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag,
dem 29.10.2019, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Hilzingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Riedheim.

Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 06.11.2019,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Gekämpft hast Du alleine, gehofft haben wir zusammen, verloren haben wir alle.

Dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, für die Liebe und Nähe.
Wir werden Dich nie vergessen.



Ilse Stoll

geb. Niedermann

* 10.5.1946 † 19.10.2019

In Liebe

Werner
Michael und Alexandra mit Leonard und Oskar
Christian und Simone mit Maurice und Louisa
und Angehörige

Unser besonderer Dank für die intensive und herzliche
Betreuung gilt
der Praxis Dr. Roland Höppner
der Sozialstation St. Verena, Rielasingen
dem Facharzt Lothar Werner
und dem Ärzteteam des Klinikums Singen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) trauert um ihren verstorbenen
Alterskameraden

Trudbert Haberkorn

Oberfeuerwehrmann

Nach seinem Eintritt 1956 in die Freiwillige Feuerwehr Bohlingen war er 30 Jahre im
Dienst am Nächsten tätig. Mit dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst wurde er
zum Ehrenmitglied der Abteilung Bohlingen ernannt.

Wir verlieren einen hilfsbereiten Kameraden und guten Freund. Sein selbstloses
Wirken zum Wohl der Bürger und seiner Kameradinnen und Kameraden
verpflichtet zu größtem Dank. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Singen
Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Singen
Andreas Egger
Kommandant

Abteilung Bohlingen
Ralf Grässer
Abt.-Kommandant



Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fort gegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen
wünschen Dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Neidhart

geb. Fischer
* 16.4.1924 † 7.10.2019

Kurt, Regina, Jessica, Marcel und Noemi Neidhart
Werner und Heidi Neidhart
Silvia, Andreas, Jonas und Leon Neidhart
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 4.11.2019, um 14:00 Uhr auf dem
Friedhof in Rielasingen statt.
Traueradresse: K.Neidhart, Hauptstr.13, 78239 Rielasingen

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für Alle.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Hermine Demeusy

geb. Flaig

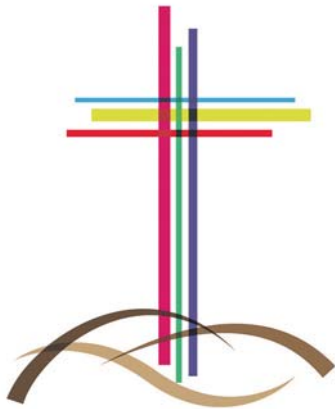
* 01.02.1927 † 11.10.2019

In liebevoller Erinnerung
Deine Töchter Sigrid, Margot und Doris
mit Familien



Gottmadingen, im Oktober 2019

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof
in Gottmadingen statt.



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Zita Hug

geb. Manok

* 13.11.1923 † 16.10.2019

In stiller Trauer

Manfred Hug
Franz und Erika Hug
Mathias und Katja Hug mit Niklas und Sophia
Ralf Hug
sowie alle Anverwandten

78244 Gottmadingen, St.-Georg-Platz 2

Die Beerdigung findet heute, Mittwoch, den 23.10.2019, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Gottmadingen
statt.

Herzlichen Dank all denen, die ihr im Leben Gutes getan haben, besonders dem Personal des Pflegeheims
St. Hildegard und Hr. Dr. Wilms für die langjährige Betreuung.



*Aus der Stille erwächst
immerwährende Dankbarkeit und Erinnerung.*

Edith Weidele

geb. Kretschmann

* 10.11.1938 † 21.10.2019

In tiefer Trauer
Jürgen Weidele
Roland und Isabella Weidele

Radolfzell,
Friedhofstr. 13

Die Beerdigung findet am Freitag, den 25. Oktober 2019 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt. Seelenamt abends am 25. Oktober 2019 um
18.30 Uhr in St. Meinrad (Eucharistiefeier).

*Die Seele hat dich hoch getragen, doch plötzlich alle Kräfte ruh'n,
du sehnstest dich nach süßer Stille, bei Bruder und Partnerin sollst du nun ruh'n.*



**Heinz
Hanser**

* 22.6.1927
† 1.10.2019

Nordhorn / Singen,
im Oktober 2019

- D** – allen, die mit uns Abschied genommen
haben und ihn auf seinem letzten Weg
begleiteten
- A** – für die Worte des Trostes, gesprochen
oder geschrieben sowie für die Geldspenden
- Herrn Dr. Cologna und Herrn Dr. Hirschle
sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal
der Station S 14 und S 16 des Hegau-
Klinikums Singen für die vorbildliche
ärztliche und pflegerische Betreuung
- K** – der Gemeindereferentin Frau Barbara
Götz-Oelke für die würdevolle Gestaltung
der Beerdigung
- E** – dem Bestattungshaus Homburger für die
fachkundige Betreuung.

Familie Hanser
Familie Dierking
Familie Zimmermann

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Unsagbar traurig nehmen wir Abschied von

Roland W. Lederle

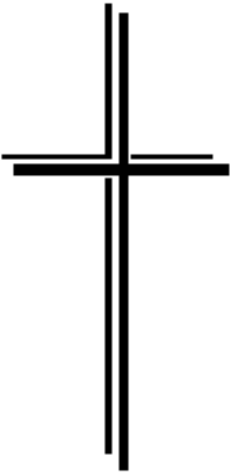
* 05.07.1948 † 18.10.2019

In liebevoller Erinnerung
Gabi
Steffen und Ute mit Sven, Jana und Leon
Katja und Tommy
Deine Mutter Rita
Andreas mit Familie
Heidi und Heiner
sowie alle Verwandten und Freunde

Engen

Trauerfeier am Montag, den 28.10.2019, um 14.00 Uhr in der
Friedhofskapelle in Engen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Familienkreis statt.



Konstanz

Die Katastrophe ganz gut im Griff

Es war die größte Übung rund um einen angenommenen Terroristischen Anschlag überhaupt. Nach einem Jahr Vorbereitung unter Federführung des Innenministeriums wurde mit Soldaten, Polizisten und weiteren Einsatzkräften das Vorgehen bei einem großen Terroranschlag geprobt.

von Oliver Fiedler

Am Samstag rückte Konstanz besonders in den Fokus mit einem angenommenen heftigen Anschlag auf der Marktstätte mit vielen Toten und Verletzten. Der Einsatz selbst wurde freilich in nachgestellten Kulissen in der Bundeswehr-Kaserne Stetten am kalten Markt geprobt, viele der verletzten landeten aber doch im Konstanzer-Klinikum, dass hier einen echten Stresstest verkraften musste. Insgesamt 33 zum Teil schwer verletzte Personen wurden hier am Samstagvormittag per Krankenwagen und Hubschrauber eingeliefert. Erstmals kam beim Konstanzer Klinikum dabei ein Notfall-Server zum Einsatz, der alle Mitarbeiter informiert und sie ins Klinikum ruft, entweder als Anruf oder Textnachricht und Mail. Insgesamt 155 Mitarbeiter der Klinik,

die sich eigentlich in Freizeit befanden, folgten dem Aufruf der Klinik, die sich recht schnell in den Katastrophen-Modus umstellen konnte, wie danach in der Manöverkritik von Dr. Ivo Quack, Prof. Martin Runkel und Thorsten Keiloweit bilanziert wurde. Diese Alarmierung wurde neu eingeführt. Aus der realen Erfahrung nach den tödlichen Schüssen in der Diskothek »Grey« vor zwei Jahren und dem verheerenden Brand mit tödlichen Folgen im Klinikum im letzten Jahr, als spürbar geworden sei, dass eine Telefonkette nicht mehr ausreichend sei, wurde betont. Um 11.15 Uhr wurde der Rundruf per Notfallserver gestartet, bereits wenige Minuten später war eine Meldestelle im Foyer des Klinikums aufgebaut worden und schon kamen die ersten Mitarbeiter. Als die Meldungen über viele Verletzte sich weiter bestätigten, war auch in kürzester Zeit ein Aufnahmezelt vor dem Klinikum aufstellt, wo Verletzte »sortiert« wurden: Grün für leicht verletzt, Gelb mit stationären Bedarf und Rot bei schwerer Verletzung. Es gäbe auch noch eine Kategorie »Blau« für hoffnungslose Fälle mit deren Behandlung man das Überleben anderer aufs Spiel setze, so Keiloweit. So weit wollte man aber in der Übung nicht gehen. Der Standort vor dem Klinikum war der Sicherheit geschuldet: es könne ja



Viele »Verletzte« mit Stich- und Schussverletzungen wurden bei der Terrorübung BTTEX ins Konstanzer Klinikum eingeliefert. Dort wurde innerhalb einer halben Stunde aus dem Aufwachraum eine Intensivstation. Alle hier tätigen Personen waren per Notfall-Server in die Klinik gerufen worden. swb-Bild: of

sein, dass einer der Terroristen unter den Verletzten sei und eventuell mit Sprengstoffgürtel bewaffnet, wurde erläutert. Dort waren zusätzlich Polizisten präsent.

25.000 Euro Kosten für die Klinik

Im Klinikum selbst sieht der Ablauf gut organisiert aus. Wegweiser werden aufgehängt, die für die verschiedenen Kategorien der Verletzten Orientierung geben. Auch in Richtung Notfallseelsorge geht es. Nicht

nur medizinisches Personal ist zum Übungseinsatz gekommen, auch technische Mitarbeiter sind dabei, die Zelte aufstellen, oder Betten in den Eingangsbereich schieben. Innerhalb einer halben Stunde wurde der Aufwachraum des OP zur Intensivstation verwandelt. Über Funk hört man die Kommunikation: »Hier ist ein gelber Fall der Rot wird«, heißt es in einem Funkspruch. Sofort setzt sich Personal in Bewegung. »Die Defizite haben sich schnell selbst reguliert«, stellen die drei Übungsleiter, die dann als Beobachter unterwegs waren, in ihrer Bi-

lanz fest. Aus den Problemen könne man viel lernen für einen Echtfall, wird weiter festgestellt. Auch die Feuerwehr begleitete die Übung. Und auch wenn das Innenministerium Initiator dieser bislang größten Übung war: die Kosten bleiben bei den Partnern. Für das Konstanzer Klinikum bedeute das rund 25.000 Euro, durch Material und Arbeitszeiten.



Hilzingen

Malen mit Licht und ohne Leinwand

Beatrice Hug ist der Stargast in Sachen Kunst bei der diesjährigen Hilzinger Kirchweih mit ihren abstrakten und farbvollen Fotografien.

von Oliver Fiedler

»Von Hilzingen aus in die große weite Welt«, hatte der Vorsitzende des Förderkreis für Kunst und Kultur (FKK), Bernhard Hertrich sein Vorwort für den zur Ausstellung herausgegebenen Katalog überschrieben. Sie ist in der Gemeinde und regionalen Kunstszene keine Unbekannte. Schon seit 1985 war sie immer wieder bei den Hilzinger Kunstaussstellungen vertreten, lebt in Paris, wo sie von 1992 bis 2008 als Art-Direktorin für die Fotokonzeption von Modezeitschriften tätig war, bevor sich ihre Kunst verselbständigte. Nun wird sie mit ihren »Farbexplosionen«, wie Hertrich das umschrieb, in einer Einzelausstellung gewürdigt. »Das ist fast schon eine Krönung meiner Amtszeit«, bekannte Bürgermeister Rupert Metzler in seiner Begrüßung. Er habe noch nie eine so fröhlich machende Ausstellung so voller starken Farben gesehen.



Beatrice Hug mit Laudator Christoph Schneider vor ihrer neuen Werkgruppe »Totems«.

Laudator Dr. Christoph Schneider analysierte die Arbeiten von Beatrice Hug als »Malen mit Licht«, nur ohne Leinwand, zwischen transponierten Flüssigkeiten oder dem Dunst eines Morgens in der Abstraktion unglaublich starker Farben. »Eine Kunst, die sich eigentlich einer Zuordnung verweigert in ihrer Konzentration subjektiver Empfindung«, suchte Christoph Schneider nach den »Keywords« für die Kunst von Beatrice Hug. In vier Werkgruppen ist diese Ausstellung im August-Dietrich-Saal unterteilt. Das »Wie« erklärt schon fast das »Warum«, so Schneider. Gläser mit unterschiedlichen Flüssig-

keiten werden arrangiert, und auf das richtige Licht gewartet, denn die Fotos werden im Nachhinein nicht mehr bearbeitet, weil es eben doch wieder Fotografie ist. Der Glaube, dass Fotografie die Abbildung des Realen sei, wäre eben schon immer ein Irrglaube, denn der Blick des Fotografen gehe natürlich immer durch eine Linse, mittels derer er seine Wirklichkeit arrangiere, und das mache Beatrice Hug in ganz besonderer Weise. Ihre Serie »Totems« in der Ausstellung verglich er schon mit Kirchenfenstern in der Umwandlung von Licht: »Das hat aber schon fast was von Alchemie.« Licht und Be-

wegung – »Atem« sind die neuesten Werkgruppen betitelt, denn hier können »diffuse Farbwolken«, die in ihrer Unschärfe dadurch, dass sie nicht zu fassen sind, sich in den Augen der Betrachter verselbständigen, fast wie die »hypnotischen Farbfelder« eines Mark Rothko. Die Kunst, unsichtbare Phänomene vorstellbar zu machen, machte es für Schneider nur noch spannender. »Sie öffnet uns ihre Welt, zumindest einen ganz kleinen Spalt weit.« Auch musikalisch wurde die Vernissage ganz besonders umrahmt. Ardosia und Zanita Masurica von der Jugendmusikschule westlicher Hegau sorgten am Piano für erhebende Momente. »Da schwingt auch ein bisschen Wehmut mit«, bekannte Bernhard Hertrich, geht die Leiterin der Jugendmusikschule westlicher Hegau doch auf Ende des Jahres in den Ruhestand. Die Ausstellung kann bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 18 Uhr und letztmals am Sonntag, 27. Oktober, von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden.



Hilzingen

Ein Gewitter der Erleuchtungen

Offensichtlich hatte die Ankündigung von »Niemand ist eine Insel« Viele ganz neugierig gemacht. Es wurden zwei große Theaterabende mit »Niemand ist eine Insel«.

von Oliver Fiedler

Schon die Vorgeschichte dieser Aufführung ist richtig spannend. Denn die Jugendlichen hatten schon vor drei Jahren einmal die Theaterbühne erobert mit ihrem Stück über Cybermobbing. Das hatte seine Nachwirkung. Denn Anfang dieses Jahres standen die Schüler bei Theaterpädagogin Cordula Mächler von der Gems auf der Matte. Sie wollten wieder Theater machen. Das hat beeindruckt. Mit der Förderung des Rotary-Clubs wurde in zehn Monaten mit »Niemand ist eine Insel« ein ganz eigenes Stück entwickelt, dass vielleicht nicht ganz aus Zufall an den »Decameron« erinnert, denn Zeiten wiederholen sich. Junge Leute kommen in einem

Singen-Bohlingen

Bienenretter stellt sich Diskussion

In der zweiten Veranstaltung der Reihe »Siegwarths Umweltgespräche – Mensch, Fauna und Flora« am Sonntag, 27. Oktober, 11 bis 13 Uhr in Singen-Bohlingen (Landkreis Konstanz) erläutert Johannes Enssle, Vorsitzender des NABU Baden-Württemberg, in einem Vortrag das Volksbegehren Artenschutz – »Rettet die Bienen«. Anschließend sind alle Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung eingeladen, Fragen zu stellen, ihre Anliegen einzubringen und zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Voranmeldung wird gebeten 07731 23095 oder info@siegwarth.com. Pressemeldung

Steißlingen

Fischbörse zum Jubiläum

Der Steißlinger Aquarien- und Terrarienverein Hegau-Bodensee veranstaltet am Sonntag, 27. Oktober, von 11 bis 15 Uhr zum 12. Mal seine Zierfisch- und Reptilienbörse in der Seeblickhalle. Zum 40-jährigen Bestehen des Vereins findet erstmals ein Forum mit Vortrag zum Thema »Der japanische Reisfisch« statt. Gastreferent ist der Vorsitzende der »Medaka Gesellschaft Deutschland« aus Nürnberg. Pressemeldung

MITTRAGEN WEIL`S GUT TUT.

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM HORIZONT – SPENDEN, STIFTEN, ZEIT SPENDEN – HELFEN: DANKE.



LEBEN BIS ZULETZT.

DAS ÖKUMENISCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM STELLT SICH UND DIE PROJEKTE HINTER DEM GROSSPROJEKT »HORIZONT« VOR. Gemeinsam für die gute Sache: das ist unser Leitgedanke bei **Horizont**. Wir machen uns dafür stark, die Palliativversorgung im Landkreis Konstanz weiter auszubauen und schwerkranken und sterbenden Menschen eine würdevolle letzte Lebensphase zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, die Lebensqualität der Menschen in der letzten Lebensphase bestmöglich zu erhalten.

Gemeinsam etwas Gutes zu tun, ist erfüllend. Deshalb haben wir gemeinsam mit unseren Partnern, Familie Netzhammer vom Weingut Engelhof in Hohentengen und Bäckerei Stadelhofer in Singen, zwei besondere Projekte auf den Weg gebracht, die unser Hospiz- und Palliativzentrum **Horizont** »in aller Munde« bringen sollen.

Mit dem **Horizont**-Wein »Guter Schluck« und dem **Horizont**-Brot von der Bäckerei Stadelhofer können Sie **Horizont** ganz einfach unterstützen und dabei noch einen guten, regionalen Wein und ein kräftiges Brot genießen. Beim Kauf einer Flasche Wein oder eines Brotes fließt ein Spendenanteil an das Hospiz und die damit verbundene wertvolle Arbeit – unterstützen war selten so einfach!



Die drei Horizont-Weine vom Weingut Engelhof (Bild: Inka Reiter)

GEMEINSAM FÜR DIE GUTE SACHE.

GUTER SCHLUCK UND HORIZONT-BROT FÜR DIE GUTE SACHE.

Sie sind auf der Suche nach einem guten Wein für zuhause, suchen nach einem Mitbringsel oder einem Geschenk? Probieren Sie den »Guten Schluck« von **Horizont**! Ausgewählte Weine des traditionsreichen und regionalen Weinguts Engelhof in Hohentengen bilden das Trio des »Guten Schlucks«.

Zur Wahl stehen der kräftige und runde Rotwein »Schorsch«, der spritzige Gutedel und der trockene Chardonnay zu jeweils 12 Euro. Zu erhalten sind die Weine in den Geschäftsstellen des Caritasverbandes Singen-Hegau e.V. (Erzbergerstraße 25, 78224 Singen) und des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz (Teggingerstraße 16, 78315 Radolfzell). Nach Eröffnung des Cafés **Horizont** (Hegaustraße 29, 78224 Singen) wird der Wein auch dort zum Verkauf angeboten werden. Neben der Unterstützung von **Horizont** tragen Sie zudem dazu bei, unsere Kooperationspartner vor Ort zu unterstützen.



Das Horizont-Brot von der Bäckerei Stadelhofer (Bild: Inka Reiter)

HELFEN AUCH SIE MIT.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Nach der Aktion der »HospizKruste« im Jahr 2017 wurde anlässlich der Einweihung am 20. Juli 2019 mit der Bäckerei Stadelhofer an einer Neuauflage des Brotes gearbeitet. An der Einweihung konnten unsere Gäste dann das Brot testen und käuflich erwerben und waren durchweg begeistert. Mit leckeren Aufstrichen und essbaren Blüten wurde das Brot zu dem Hingucker der Einweihung. Das Dinkelbrot mit kräftiger Kruste ist seit August bei der Bäckerei Stadelhofer (Rielasinger Straße 142, 78224 Singen) erhältlich. Von jedem verkauften Brot gehen 50 Cent als Spende an **Horizont**. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich unseren Kooperationspartnern für diese tollen Produkte!

Möchten auch Sie uns unterstützen?
Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren.
Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Mithilfe und Ihre Spenden.

Ihre Lisa Bammel – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
kommunikation@horizont-hospizzentrum.de
HORIZONT – ÖKUMENISCHES HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM IM LANDKREIS KONSTANZ GEMEINNÜTZIGE GMBH

UNSER SPENDENKONTO BEI DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE:
IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 BIC: SOLADES1SNG
SPENDENKONTO VOM HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU E.V.:
IBAN: DE 49 6925 0035 0003 4620 41 BIC: SOLADES1SNG



singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten



DEUTSCHE
Fernsehtotterie

SINGEN



WWW.HORIZONT-HOSPIZZENTRUM.DE

RÄUMUNGSVERKAUF

PESERICO • STRENESSE • MARCCAIN • FTC CASHMERE • SEDUCTIVE • NANNI
HERZENSANGELEGENHEIT • HENRY CHRIST • HERNO • PRINCESS • PIU&PIU
AMINA RUBINACCI • LE TRICOT PERUGIA • MARGITTES • RAFFAELLO ROSSI

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
und Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

ALICE
MODEN

WEGEN

GESCHÄFTSAUFGABE

Scheffelstraße 11, 78224 Singen

Raumkultur SPEICHINGER



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

– Anzeige –



GARDINEN

BÖDEN

PARKETT

SONNENSCHUTZ

1. Geburtstag zwar vorbei, aber...

Wir feiern weiter!

AKTIONSWOCHEN bis zum 16. November 2019

Aufgrund des großartigen Erfolgs haben wir unsere Aktionswochen verlängert, um uns bei Ihnen zu bedanken.

Nutzen Sie noch bis zum 16. November 2019 die Chance und drehen Sie sich am Glückrad Ihren persönlichen Rabatt auf Ihren nächsten Auftrag!

Ganz nach dem Motto „ungewöhnlich wohnlich“ beraten wir Sie gerne fachgerecht zu Gardinen, Böden, Parkett und Sonnenschutz, um Ihren Räumen den Feinschliff zu verpassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RAUMSTUDIO **PÄTZHOLZ**

ungewöhnlich wohnlich

Karl-von-Drais-Str. 4 · 78239 Rielasingen · 07731-16 99 460 · www.raumstudio.com

Genuss für die Kunden zum 1. Geburtstag

Seit einem Jahr gibt es nun das Unternehmen »ungewöhnlich wohnlich« vom Raumausstatter-Meister Michael Pätzholz am neuen Standort im Gewerbegebiet Nord in Rielasingen-Worblingen in der Karl-von-Drais-Straße 4. Den ersten Geburtstag feierte Michael Pätzholz für seine Kunden. Als passionierter Hobbykoch gab es einen ganzen Tag lang vom Chef frische und selbst gemachte Dünnele und Pizza für alle Besucher, die das Angebot gerne dankend annahmen und den Koch auch ordentlich lobten, nach dem Stichwort, dass es hier an diesem Tag nicht nur »ungewöhnlich wohnlich«, sondern auch »ungewöhnlich lecker« zuzug. Und weil es so schön war, gab es am Samstag gleich noch ein zünftiges Weißwurstfrühstück für alle Gäste dieses Tages. Da das so positiv aufgenommen wurde, hat Michael Pätzholz nun entschieden, seine Aktion »Rabatt per Glücksrade« für Aufträge im Bereich Gardinen, Böden, Parkett und Sonnenschutz noch bis zum 16. November zu verlängern. Die Bilanz des Standortwechsels ist für Michael Pätzholz absolut positiv. Obwohl das Unternehmen viele Jahre zuvor an einer Durchgangsstraße lag, hat das Raumausstatter-Unternehmen seine Kreise schnell größer ziehen können. Denn im nun maßgeschneiderten Ausstellungsbereich kann jetzt auch die Beratung viel optimierter angeboten werden. Darauf legen die Kunden auch besonderen Wert. Das ist so gut angekommen, dass es schon erste Überlegungen gibt, den Standort bereits zu erweitern.



Michael Pätzholz betätigte sich zum 1. Geburtstag seines Unternehmens am neuen Standort als Dünnele- und Pizzabäcker für seine Kunden.

swb-Bild: of

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

HEM expert
NKD Service
Amtsblatt Aach
DAS FUTTERHAUS
Edeka Baur
dm-drogerie markt

Media Markt
XXXLutz
VfR Stockach
Kaufland Radolfzell
Neukauf-Markt Sulger
denn's Biomarkt

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Mindelsheim

Magische Meister

In einer Konkurrenz von 50 Zauberkünstlern aus ganz Deutschland haben David Langendörfer aus Steißlingen und Steffen Kaiser aus Ludwigshafen in einer beeindruckenden Show mit Standig Ovations vor 400 Zuschauern bei der Vorentscheidung zur Deutschen Meisterschaft in Mindelheim den 1. Platz belegt.

Sie traten dabei in der Sparte Manipulation, der wirklichen Königsklasse der Zauberkunst an. Steffen Kaiser und David Langendörfer, die seit einigen Jahren bereits als Zauberduo auftreten, haben sich damit für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Mai 2020 in Fürstfeldbruck qualifiziert.



Die Zauberer Steffen Kaiser und David Langendörfer haben sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. swb-Bild: pr

Das ist der größte Erfolg ihrer bisherigen Laufbahn. David Langendörfer (23) hatte 2014 als bisheriges Highlight den 3. Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften in der Sparte Manipulation erreicht, dafür erhielt er im selben Jahr einen Förderpreis des Kulturförderkreises Singen-Hegau. Steffen Kaiser (29) ist wie Lan-

gendörfer Mitglied im Magischen Zirkel Konstanz und Stuttgart. Er ist bereits Preisträger verschiedener deutscher und europäischer Meisterschaften und schaffte 2013 einen Eintrag im Guinnessbuch der Weltrekorde als Teilnehmer von »100 Magier in einer Minute« am Landestheater Tübingen. Pressemeldung

Singen

Teilhabe-gesetz im Blickpunkt

Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger lädt am Mittwoch, 23. Oktober, um 18 Uhr zu einer Fachveranstaltung zur Umsetzung des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in den Bürgersaal des Rathauses Singen ein.

Für über 80.000 Menschen mit Behinderungen in Baden-Württemberg bedeutet das Bundesteilhabegesetz mehr Selbstbestimmung, Mitsprache und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dafür hat sich das Land Baden-Württemberg beim Bund nachdrücklich eingesetzt. Zur Veranstaltung, die in Kooperation mit der Stadt Singen, dem Caritasverband-Hegau und weiteren Ansprechpartnern für



Die Behindertenbeauftragte des Landes Baden-Württemberg Steffi Aeffner.

swb-Bild: Veranstalter

Behinderte der Region entstanden ist, konnte Dorothea Wehinger die Behindertenbeauftragte des Landes Baden-Württemberg Steffi Aeffner gewinnen. Steffi Aeffner, die selbst im Rollstuhl sitzt, engagiert sich seit vielen Jahren haupt- und ehrenamtlich für Menschen mit Behinderungen und wurde für die Dauer der Wahlperiode des Landtags zur ehrenamtlichen Landes-Behindertenbeauftragten bestellt. Pressemeldung

Termine

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, jeden Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

Gottesdienst Autobahnkapelle im Hegau: So., 27.10., 11 Uhr, Inklusiver Mitmach-Gottesdienst.

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 26.10., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Do., 31.10., 15 Uhr Kaffee und Vesper, Mühlenstr. 21, Singen. Bei Verhinderung Info an 07731/49851.

Feuerwehr Gottmadingen, Abt. Bietingen, lädt zur Jahreshauptübung am Sa. 26.10., 16.30 Uhr an die Turn- und Festhalle ein.

Gemeindeversammlung Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Singen am So., 27.10., ab 11 Uhr wegen Ältestenkreiswahl am 1. Advent.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

–Anzeigen–

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

5 x 1 Karte für

»25. Radolfzeller Oldtime-Jazz der Swiss-German Dixie-Corporation«

am 03.11.2019 um 17:30 Uhr
im Milchwerk Radolfzell.

WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



Der 25. Oldtime-Jazz lädt wieder zum Jazzen und Tanzen ein. Auch 2019 bringen »die Ehrenbürger von New Orleans« das Südstaatenfeeling ins Foyer des Radolfzeller Milchwerks. Nachdem das neue Konzept im Herbst 2018 großen Anklang fand, dürfen sich die Besucher auch 2019 wieder auf einige Überraschungen und einen »bewegten Abend« freuen. Lebendig und beschwingt wie eh und je nimmt die Swiss-German Dixie-Corporation ihre Besucher bereits nach den ersten Tönen mit in die Straßen von New Orleans. Mit fast 40 Jahren Bühnenerfahrung und ihrem unverwechselbaren Live-Charakter gehören die Musiker längst zu einer der Top-Adressen der Jazz-Szene. Copyright: Oldtime-Jazz der Swiss-German Dixie-Corporation

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sa. 13:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Sonn- und Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr (letzter Einlass);
Mo., Di. Ruhetag.

■ **PARK 1**
im MAC Museum Art & Cars
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 22:00 Uhr
Sa. 13:00 – 22:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage 11:00 – 19:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr,
Sa. + So. 11 – 17 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden

Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Campus Galli**
Karolingische Klosterstadt Meßkirch
Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten:
bis 3. November
tgl. 10 - 18 Uhr, Mo. Ruhetag
Erwachsene 11,- €
Schüler, Studenten 8,- €
Familien mit Kindern 23,- €
Führungen für Gruppen nach Voranmeldung

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Bis einschl. 31. Oktober 2019
täglich von 10:00 – 17:00 Uhr
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

» DO 24.10.

HANDEL/SHOPPING

MESSKIRCH

Conradin-Kreutzer-Straße | 8:00 bis 13:00 Uhr | Wochen- und Krämermarkt. Info: www.messkirch.de, 07575 / 2060.

STOCKACH

Innenstadt | 17:00 Uhr | Stockach wird zur »Geisterstadt«. Am Donnerstagabend leuchten in der Innenstadt schaurig-schöne Kürbisse und die mitwirkenden Geschäfte haben bis 20 Uhr geöffnet! Jeder kann hierzu seinen eigenen geschnitzten Kürbis in der Innenstadt aufstellen und an der Prämierung teilnehmen. Info: www.stockach.de.

KINDER

RADOLFZELL

Milchwerk | 16:00 Uhr | Conni – Das

Schul-Musical. Ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit komplett neuen, tollen Songs und ganz viel Charme! Für Kinder ab drei Jahren. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.

» FR 25.10.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Waldparkplatz Besetze, Kreisstraße K 6180 von Stockach Richtung Zoznegg, am Weiler Besetze (grünes Straßenschild auf rechter Seite) nach links in den Wald abbiegen | 19:00 Uhr | Den Wald im Dunkeln erleben. Nachtwanderung für Kinder und Erwachsene. Leitung: Sabrina Molkenthin. Anmeldung: Umwelt-Zentrum Stockach, Tel. 07771 / 4999 bis 23.10.2019. Weitere Infos unter: www.stockach.de.

GENIESSEN

RADOLFZELL

Bora HotSpaResort | 18:30 Uhr | Wine and Dine. Im Wein ist die Erde neu entstanden. Jeder Gang wird durch korrespondierende Weine begleitet und moderiert. Tischreservierung unter 07732 / 950400 oder www.bora-hotsparesort.de.

KLASSIK

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert - Trio Marie. Magdalena Faust (Klarinette), Ludwig Schulze (Viola) und Mizuka Kano (Klavier) spielen Werke von J. Brahms, R. Schumann, M. Bruch und

W. A. Mozart. Tickets und Info: www.stockach.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:30 Uhr | Unlimited Spezial »Glamrock in Concert – Queen«. Glamrock vom Feinsten, live und mit Arrangements eigens für großes Orchester – let’s rock! Tickets und Infos unter: www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTYS/FESTE

WAHLWIES

Renner’s Besenbeiz Winkelstühle, Im Winkel 15 | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Dirty River Jazz Band. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19:30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

VORTRÄGE

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7 Lektüreseminar. »Heidegger: Was ist Metaphysik?«. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, während der Schulferien in Baden-Württemberg zusätzlich Montag und Mittwoch 13 Uhr bis 17 Uhr. Info: www.messkirch.de, 07575 / 20646.

» SA 26.10.

THEATER/BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Theater: »HOCHDEUTSCHTürkisch« (Alter, was geht ?). Die Themen Diskriminierung und die fast 60-jährige Migrationsgeschichte sowie die daraus resultierenden veränderten Lebensgewohnheiten der »Deutsch-Türken« in Deutschland werden hierbei gehörig auf die Schippe genommen. Info: www.milchwerk-radolfzell.de.

» SO 27.10.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars | 15:00 Uhr | Öffentliche MAC-2-Führung durch die aktuelle Ausstellung »Erste Wechselausstellung mit Fotografie und Kunst«. Unser kompetentes MAC-Museumsteam führt durch die aktuelle MAC-2-Ausstellung. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; So. und feiertags 11 – 17 Uhr; letzter Einlass jeweils 17 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 13:00 Uhr | Saisonschluss Museum Lindwurm. Der Saisonschluss bietet u. a. die letzte Gelegenheit, die Sonderausstellung »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950« zu besuchen. Info: www.museum-lindwurm.ch.

KONZERTE

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche Volkertshausen | 11:00 Uhr | Es ist angerichtet. Genuss pur verspricht die Matinée des Männergesangsvereins. Deftige und regionale Musikschmankerl sowie Spezialitäten aus aller Welt. Tradition

nell gibt es nach dem Konzert wieder Brezeln und Weißwürste. Eintritt frei. Infos: Tel. 07774 / 931710, www.alte-kirche-volkertshausen.de.

LESUNGEN

STEIN AM RHEIN

Jakob und Emma Windler-Saal, Oberstadt 3 | 11:00 Uhr | Buchpremiere - Felix Graf. Der Autor liest aus seinem vierten und letzten literarischen Tagebuch »Die Launen des Windes« (2019). Eintritt frei. Info und Anmeldung: 0041 / 527412512, info@museum-lindwurm.ch, www.lindwurm-lesereihe.ch.

PARTYS/FESTE

GÜTTINGEN

Buchenseehalle | 11:00 Uhr | 29. Wimplerfest. Zur Erinnerung an die Weinbautradition lädt der Musikverein Güttingen zum traditionellen Wimplerfest mit süffigem Suser und leckerer Schlachtplatte ein. Info: www.musikverein-guettingen.de.

» DI 29.10.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Altes Forstamt, Salmannsweilerstr. 1 | 15:00 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtstadt kurzweilig dargelegt. Infos unter: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

LESUNGEN

MESSKIRCH

Schlosskeller Meßkirch, Kirchstraße 7 | 19:00 Uhr | Philosophisches Café. »Philosophisch leben«. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen 13 Uhr bis 17 Uhr. Info: www.messkirch.de, 07575 / 20646.

VORTRÄGE

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Gib doch die blaue Blume den Ziegen zu fressen! Romantik am Hohentwiel in Joseph Victor von Scheffels »Ekkehard«. Vortrag von Natalie Gutgesell. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr und Sa. / So. 11 - 17 Uhr. Weitere Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

» MI 30.10.

KINDER

FRIEDINGEN

Stadtteilbücherei Friedingen, Beurener Str. 20 A | 15:00 Uhr | Hänschen Schwein ging allein Das kleine Warzenschwein schleicht sich alleine von zuhause davon und begegnet dabei vielen verschiedenen Tieren. Für Kinder ab drei Jahren. Anmeldung unter 07731 / 85290 während der Öffnungszeiten Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr. Info: www.singen-kulturpur.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Sabine Becker - »blauwärts«. Seit Jahren beschäftigt sich die Künstlerin mit einem leuchtenden blauen Kobalt-

pigment. Der Blick taucht in das Blau, ohne Widerstand zu begegnen. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: 07733 / 5020, www.engen.de.

KONSTANZ

Leica Galerie, Gerichtsgasse 9a. Ausstellung: »Focus: Werner Bischof«. Eine Hommage an das Lebenswerk eines der bekanntesten Reportage-Fotografen des 20. Jahrhunderts. Eintritt frei. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18:30 Uhr, Sa. von 9:30 - 14 Uhr oder nach Vereinbarung. Infos: www.leica-galerie-konstanz.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum in der Alten Stadt-apotheke. Seetorstr. 3. Fotoausstellung. In der Ausstellung werden historische Aufnahmen markanter, prägender Gebäude der heutigen Ansicht gegenübergestellt. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 11 - 17 Uhr. Info: www.radolfzell.de.

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars. Park-

straße 1. MAC 2 seit Juni 2019 eröffnet. Automobil-Legenden auf vier Ebenen, z. B. Bizzarrini, Lamborghini, Iso Grifo, Ferrari, Monteverdi. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 17 Uhr, Sa. 13 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr, letzter Einlass jeweils 17 Uhr. Mo., Di. Ruhetag. Tel. 07731 / 9693525. Info: www.museum-art-cars.com. Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. HTWL. Der Twiel im Blick. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Epochen und künstlerischen Gattungen von 1643 bis heute. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm. Unterstadt 18. Dauerausstellung - Wohnen und Arbeiten um 1850. Auf 1500 m² präsentiert das Museum Lindwurm bürgerliches Wohnen und landwirtschaftliches Arbeiten im 19. Jahrhundert. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Museum Lindwurm. Unterstadt 18. Sonderausstellung »Bodensee und

» THEATER

23. Oktober – 30. Oktober

DIE FÄRBE SINGEN

■ das maß der dinge

Kunst, Erotik und eine Hochzeit unter Wasser. Eine abgründige Satire, die untersucht, wie weit Menschen bereit sind zu gehen, um ihre Visionen zu verwirklichen. Mi. (23.10.), 20:30 Uhr. Fr., Sa., Mi. (30.10.), 20:30 Uhr.

liebevoll wie gnadenlos. FR., 20:00 Uhr.

■ Der Mond und das Boot

In diesem poetischen Tanzgedicht träumt ein kleines Boot davon, einmal zum Mond fahren zu können. Auf seiner nächtlichen Reise begegnet das Boot einem Fisch, einem Wal und einem Pelikan. Für Kinder ab drei Jahren. So., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Kasimir und Karoline

Die Achterbahnfahrt wird hier zur perfekten Metapher einer politisch-wirtschaftlichen Zeitenwende, in der die Menschen im freien Fall einer ungewissen Zukunft entgegen-taumeln. Mi. (23.10.), 15:00 Uhr. Fr., 19:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Junge Hunde

Der handlungsreiche Coming-of-Age-Roman zeigt den Weg eines jungen Menschen in den linken Widerstand. Heute, zwischen Politikverdrossenheit und Aktionismus, muss sich jeder die Fragen stellen: Wann beginnt dein Widerstand? Sa., Mi. (30.10.), 20:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ Mary’s Wedding

Gastspiel in englischer Sprache. Eine Produktion der St. John Theatre Company (Canada) in Zusammenarbeit mit dem Theater Konstanz. Mi. (23.10.), Do., 20:00 Uhr.

■ Wir lieben und wissen nichts

Schauspiel von Moritz Rinke. Der Autor verbirgt sein szenisches Dynamit unter temporeichen, amüsant geschliffenen Dialogen und zeichnet seine Figuren ebenso

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Le Bourgeois Gentilhomme

Komödie in französischer Sprache von Molière. Der wohlhabende, aber ziemlich einfältige Pariser Geschäftsmann Jourdain will um jeden Preis dem Adel angehören, da ihm sein bürgerliches Dasein missfällt. Mi. (23.10.), 19:30 Uhr.

■ Aakash Odedra: »#JeSuis«

Berührendes Tanztheater über Meinungsfreiheit und andere Menschenrechte. Do., 19:30 Uhr.

■ Bänz Friedli:

»Was würde Elvis sagen?«

Er stellt sich einfach hin und erzählt. Darin besteht im Grunde schon sein ganzes Kabarett. Aber wie er das tut! Er sinniert und philosophiert, imitiert Slangs und Dialekte, beobachtet, parodiert, ist bald nachdenklich, bald saukomisch. Sa., 20:00 Uhr.

■ Chaplin – Das Musical

Das Musical zeigt den raschen Aufstieg des legendären Genies und seinen späteren Fall in Ungnade. Nach dem Buch von Thomas Meehan und Christopher Curtis. Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de

Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de

Tickethotline: 07531 / 900 150

STADTTHEATER

SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch

Telefon: 0041 / 52 625 05 55



TICKETCENTER



KAUFEN SIE
IHRE EVENTKARTEN
DIREKT BEI UNS
UND SPAREN SIE BARES GELD!*



STADTHALLE SINGEN

- 11.11.19 – Alice im Wunderland
- 11.12.19 – Manfred Mann’s Earth Band
- 16.12.19 – Die Bremer Stadtmusikanten »Weihnachtsmärchen«
- 22.12.19 – Merci, Udo Jürgens
- 28.12.19 – Andrew Lloyd Webber Musical Gala
- 29.12.19 – Die klingende Bergweihnacht 2019

SINGENER HÜTTENZAUBER
ERDINGER URWEISSE HÜTT’N

- 29.11.19 – Hautnah
- 01.12.19 – Wunderklang
- 02.12.19 – Sterne Montag
- 03.12.19 – Nicole Scholz & Band
- 04.12.19 – PopAlpin
- 05.12.19 – Chris Metzger
- 08.12.19 – Gebr. Bliestle

MILCHWERK RADOLFZELL

- 13.11.19 – Red Hot Chilli Pipers »World Tour 2019«
- 15.11.19 – Doro Tour 2019
- 05.12.19 – Die Schöne und das Biest »Musical«
- 13.12.19 – Feuerwehrmann Sam

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Mo, Di von 8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Untertorstr. 5 | 78315 Radolfzell
Nur montags von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



WOCHENBLATT



–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl



*Unser Lokal bleibt geschlossen
vom 16.10. bis einschließlich 30.10.2019*

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

*10.11.2019
Martinigans*

vom Fass:



Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«. Ausgestellt sind die allerersten Bodensee-Prospekte mit Künstleraquarellen oder die frühesten illustrierten Fahrplanprospekte der Untersee- und Rhein-Dampfschiffahrt, frühe Plakate u. v. m. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Infos unter: Tel. 0041 / 527412512 und www.museum-lindwurm.ch.

» VORSCHAU

ENGEN
Sa., 02.11., 15:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Arirang Klassik für Kinder am Nachmittag. Der gestie-

felte Kater. Familienkonzert. Info: www.stubengesellschaft-engen.de.
Sa., 02.11., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Arirang Klassik. Der gestiefelte Kater. Familienkonzert. Info: www.stubengesellschaft-engen.de.
Sa., 02.11., 09:00 Uhr, Neue Stadthalle. Hallenflohmarkt. Von 9 - 15 Uhr. Veranstalter: Geros Flohmarkt. Info: www.geros-flohmarkt.de.
Mo., 04.11., 15:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Lesung für Kinder »Traumstunde«. Auch wenn Indianer eigentlich keinen Schmerz kennen, so haben sie doch auch mal Zahnschmerzen. Bruno ist so ein Indianer. Für Kinder ab fünf Jahren. Info: www.engen.de.
Fr., 13.12., 20:00 Uhr, Neue Stadt-

halle. Die große Südtiroler Weihnachtstournee mit den Musikkünstlern Die Ladiner, Oesch's die Dritten und Nicol Stuffer kommt dieses Jahr nach Engen. Dieses einzigartige und abwechslungsreiche Konzert garantiert einen unvergesslichen, besinnlichen Abend. Info: www.engen.de.
Sa., 15.02., 20:00 Uhr, Neue Stadthalle. »Glück g'habt!« – Heinrich Del Core. Der Kabarettist und Comedian überzeugt mit seinem neuen, sehr



kurzweiligen und pointenreichen Programm und schafft eine einzigartige Verbindung und Nähe zum Publikum. Tickets und Infos: www.heinrich-delcore.de.

GOTTMADINGEN

Do., 07.11., 19:00 Uhr, Bücherstube Vielsmeier, Lindenstraße 4. Musiktheater »Arm und Reich« von Simon Weiland. Simon Weiland hat das Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« musikalisch interpretiert und spannt einen Bogen zum Thema des Klimawandels. Info: 07731 / 73293, www.buecherstube-shop.de.

RADOLFZELL

So., 03.11., 17:30 Uhr, Milchwerk. 25. Radolfzeller Oldtime-Jazz der Swiss-German Dixie-Corporation. Lebendig und beschwingt wie eh und je nehmen die Musiker ihre Besucher bereits nach den ersten Tönen mit in die Straßen von New Orleans. Tickets und Info: www.milchwerk-radolfzell.de.
Mo., 11.11., 19:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Gans lecker. Das Küchenteam wird die ofenfrische Gans live im Restaurant Rubin tranchieren. Ein »gans« besonderes Erlebnis. Tischreservierung unter Telefon 07732 / 950400 oder auf www.bora-hotsparesort.de.

SINGEN

Do., 31.10., 18:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Ausstellungseröffnung: »California Abstract«. mit Laddie John Dill und Todd Williamson. Zur Vernissage werden beide Künstler persönlich anwesend sein. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. 13 - 17 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 - 17 Uhr; letzter Einlass ist jeweils um 17 Uhr. Info: www.museum-art-cars.com.
So., 03.11., 17:00 Uhr, Stadthalle Singen. An die ferne Geliebte. Klavier-Benefizkonzert zu Gunsten des Hospiz- und Palliativzentrums »Horizont«. Der international gefeierte Klavier-Virtuose Alexander Krichel aus Hamburg spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Liszt, Richard Wagner und Robert Schumann. Info: www.in-singen.de.
Mo., 04.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Der Hohentwiel und die Württemberger. Im Vortrag von Wolfgang Kramer werden die Gründe für das besondere Verhältnis der Württemberger zu ihrer ehemaligen Landesfestung Hohentwiel fernab im Hegau aufgezeigt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »WissensWert« statt. Info: www.singen-kulturpur.de.
Di., 05.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. European Outdoor Film Tour. Sie zeigt seit 2001 mit den besten Outdoorsport- und Abenteuerfilmen des Jahres die wahren Geschichten von Menschen, die ihre Komfortzone weit hinter sich lassen, um ihre

Grenzen immer wieder aufs Neue auszuloten. Info: www.stadthalle-singen.de.

Di., 05.11., 18:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Schreibwerkstatt Singen. Unter der Leitung von Oliver Gassner wird sich über mitgebrachte eigene literarische Texte ausgetauscht, um sich dadurch handwerklich zu verbessern. Eine Anmeldung ist erforderlich unter og@ogok.de oder tagsüber unter 07738 / 9395250. Info: www.singen-kulturpur.de.

Do., 07.11., 09:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Kunstfrühstück mit ... Museumsleiter Christoph Bauer M.A. führt nach dem Frühstück durch die Ausstellung. Anmeldung unter Tel. 07731 / 982590 oder info@bildungszentrum-singen.de. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt! Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 und Sa./So. 11 - 17 Uhr. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

Do., 07.11., 19:30 Uhr, Buch Greuter, Hegaustraße 17. Bruno Eppe. Wortklänge – Sprach-Bilder lautet das Motto des Abends, an dem der vielfach ausgezeichneten Maler-Poet Bruno Eppe mit dem Klinghoff-Duo in der Buchhandlung zu Gast sein wird. Info: www.buch-greuter.de.

Fr., 08.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Kulturförderpreis-Verleihung. Die Preisträger werden für besondere Talente und spezielles Engagement in den Bereichen Musik, bildende Kunst, Literatur, Theater, Geschichte, Brauchtum und Denkmalpflege ausgezeichnet. Info: www.stadthalle-singen.de.

Fr., 08.11., 16:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Deutsch-portugiesische Lesung zusammen mit Fernanda Sequeira Wenger. Isabella, ein kleiner portugiesischer Wasserhund wird eines Tages mit ihrer neuen Familie nach England reisen. Anmeldung erwünscht unter Tel. 07531 / 59810, lombardo@vhs-landkreis-konstanz.de. Weitere Infos unter: www.singen-kulturpur.de.

Sa., 09.11., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Vogler-Quartett und Christoph Enzel (Saxophon). Kammerkonzert mit Werken von Joseph Haydn, Robert Schumann und Adolf Busch. Tickets und Infos unter: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

Sa., 09.11., 14:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Star Wars Reads 2019. »Möge die Macht mit dir sein!« Ein Nachmittag mit Darth Vader, Yoda, Luke Skywalker und Prinzessin Leia. Für Kinder ab acht Jahren. Anmeldung während der Öffnungszeiten Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr unter 07731 / 85290. Infos unter: www.singen-kulturpur.de.

So., 10.11., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Martini im Kunstmuseum. Sonderführung durch die Ausstellung »HTWL. Der Twiel im Blick.« mit Christoph Bauer M.A. Ohne Anmeldung. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 und Sa./So. 11 - 17 Uhr. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

So., 10.11., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Von Göttern und Gott. Ganz allmählich fand im 6. und 7. Jahrhundert der Wandel vom Vielgötterglaube der germanischen Siedler zum Christentum statt. Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18 Uhr, So. und feiertags 14 - 17 Uhr, Mo. geschlossen. www.singen-kulturpur.de

So., 10.11., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Aus dem Nichts. Politthriller nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin. Bei einem Nagelbomben-Anschlag wird Katjas Familie getötet. Sie beschließt, das Gesetz selbst in die Hand zu nehmen. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

Mo., 11.11., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Alice im Wunderland. Als die kleine Alice ein weißes Kaninchen im Garten entdeckt und ihm kurzerhand folgt, gelangt sie ins Wunderland. Für Kinder ab sieben Jahren. Tickets und Infos:

www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85504.

STOCKACH

Mo., 04.11., 15:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1. Bilderbuchkino mit »St. Martin und der kleine Bär« von Antonie Schneider. Der kleine Bär trifft auf einen weinenden Jungen. Er hat seine Laterne verloren und ist überglücklich, als der kleine Bär ihm seine eigene, am Stock baumelnde Laterne

schenkt. Für Kinder ab vier Jahren. Anmeldung: 07771 / 802300. Info: www.stockach.de.

VOLKERTSHAUSEN

Sa., 02.11., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Dox Maskentheater. HahnDrang ist das häufigste Missverständnis über den Mann! Eine abendfüllende Augenweide auf das stärkste Geschlecht! Tickets und Infos unter: Tel. 07774 / 931710, www.alte-kirche-volkertshausen.de.

Riesen-Flohmarkt

Sa., 26.10.2019, 9 - 16 Uhr, Singen, Festplatz Offwiese (Schaffhauser Straße) jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
Info: Tel. 0 71 29/92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

RADOLFZELL WK: Singener Wochenblatt + an allen bekannten WK-Stellen und Theaterkassen + www.asa-event.de

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!

NACHT der MUSICALS

Das Original!

23.01.20

über 2 Millionen Besucher!

TANZ DER VAMPIRE • MAMMA MIA • KÖNIG DER LÖWEN CATS • GREATEST SHOWMAN • PHANTOM DER OPER • UVM.

DIE STIMME - DAS GEFÜHL - DIE LEIDENSCHAFT

THE KING OF QUEEN

27.02.20

FEATURING: MERCURY REALTRIBUTE

LIVE EXPERIENCE



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Besser informiert:

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg vor Ort in Singen und Konstanz

Die Rente ist ein wichtiges Thema. Deshalb möchten wir unsere Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unseren **kostenlosen** Vortragsveranstaltungen einladen.

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?
06.11.2019, 16:30 Uhr

Meine Altersvorsorge - was habe ich schon, was brauche ich noch?
11.11.2019, 16:30 Uhr

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?
27.11.2019, 16:30 Uhr

Die Veranstaltungen finden im **Regionalzentrum Singen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg**, Julius-Bührer-Str. 2 in 78224 Singen statt und dauern jeweils etwa zwei Stunden. Wir bitten um **Anmeldung** unter Telefon 07731 8227-10.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anzeige

Kinder-Casting in Singen



Am 2. November sucht Sunshine-Casting, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, in Singen Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene für Mode, TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind RTL, PRO7, KIKA, C&A, Playmobil, VW, NIVEA, Knorr etc. Anmeldungen zum Casting unter **08641 9779290** oder mail@sunshine-casting.de. Mehr Infos unter www.sunshine-casting.com oder www.facebook.de/SunshineCasting



Radolfzell



Das Theater Ulüm kommt mit seinem neuen Stück nach Radolfzell. swb-Bild: Veranstalter

Singen



Sebastião Salgado im Film »Das Salz der Erde« von Wim Wenders. swb-Bild: Verleih

Radolfzell



Das zweite Schulmusical mit Conni als Star wird am Donnerstag, 25. Oktober, 16 Uhr, im Radolfzeller Milchwerk aufgeführt. swb-Bild: Veranstalter

Singen



Comedian Passun Azhand kommt zum Zivilcouragepreis. swb-Bild: Veranstalter

Konstanz



Eine Szene des »Großen Eis« vor Langenargen. swb-Bild: Stadt Konstanz

Theater Ulüm im Milchwerk

Das Theater Ulüm kommt mit seinem neuen Stück nach Radolfzell. Dabei werden sowohl Hetzerei und Diskriminierung von einigen Rassisten in Deutschland betrachtet als auch die Migrationsgeschichte und die veränderten Lebensgewohnheiten der »Deutsch-Türken« im Bezug auf Frauenrechte und Männergesellschaft. Selbst bei so sensiblen Themen schafft es das Theater Ulüm sein Publikum zum Lachen zu bringen. Die Aufführung findet am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Milchwerkstatt. VVK und Kartenreservierung bei der vhs Radolfzell. Pressemeldung

Wenders »Das Salz der Erde«

Am Sonntag wurde der Fotograf Sebastião Salgado in Frankfurt mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Topaktuell dazu zeigt das Singener Kommunale Kino Weitwinkel am Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr, in der Gems in Singen den Film »Das Salz der Erde«, den Regisseur Wim Wenders 2014 Salgado gewidmet hat. Es ist eine filmische Laudatio auf einen Ausnahmekünstler, der auch im Alter den Regenwald retten will. Wenders hatte auch die Laudatio in der Frankfurter Paulskirche gehalten. Pressemeldung

Conni braucht Hilfe

Conni zählt zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren und begeistert seit 25 Jahren Kinder ab drei Jahren. Für ihre jungen Leser ist Conni eine Art »beste Freundin«, die die verschiedensten Situationen des Alltags meistert. Bereits 100 Bücher sind über das nette Mädchen erschienen. Am Donnerstag, 24. Oktober, 16 Uhr, lädt Conni mit ihren Freunden Anna und Paul nun zu ihrem Schulmusical ins Milchwerk ein. Connie hat natürlich nicht nur Spaß, sondern auch manches Problem zu lösen, zum Beispiel mit Hausmeister Herr Müller. Doch damit ist sie nicht alleine. Frei nach dem Motto »Was Conni

kann – das könnt ihr auch!« werden die jungen wie älteren Musicalbesucher zum Teil der Inszenierung und können Conni und ihren Freunden helfen, das Schul-Abenteuer zu meistern. WOCHENBLATT-Leser können fünf Karten gewinnen. Sie müssten nur eine Frage beantworten: Seit wieviel Jahren gibt es schon die Conny-Reihe im Carlsen-Verlag. Wer die Antwort weiß, ruft am heutigen Mittwoch um 16.30 Uhr beim WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten fünf Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner. Pressemeldung

8. Preis für Zivilcourage

Der Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gems zum achten Mal in Singen vergeben. Anwalt Ingo Lenßen wird die Preisverleihung moderieren. Es werden drei PreisträgerInnen gekürt. Das kurzweilige Programm bietet einige Überraschungen. Bereits Tradition ist der Auftritt namhafter Comedians im Anschluss an die Preisübergabe. In diesem Jahr wird Comedian Passun Azhand aus Berlin zu Gast sein. Das Schwergewicht war schon bei Nightwash und im Quatsch Comedy Club. Der Eintritt ist frei. Pressemeldung

Wer war bei der Seegfrörne?

Das Rosgartenmuseum Konstanz und das Seemuseum Kreuzlingen veranstalten am Mittwoch, 22. November, einen Zeitzeugen-Abend. Im Rahmenprogramm der aktuellen Sonderausstellung »Der gefährliche See« sollen Zeitzeugen der letzten Seegfrörne 1963 mit ihren Erlebnissen zu Wort kommen. Auch WOCHENBLATT-Leser die vom »Großen Eis« erzählen können, sind hier als mögliche Teilnehmer gefragt. Sie können sich melden bei Dr. Lisa Foege, Rosgartenmuseum Konstanz, unter Tel. 07531/900-851, lisa.foege@konstanz.de Pressemeldung

Singen

Politthriller »Aus dem Nichts«

Ein Gespräch mit den Schauspielern statt der ursprünglich geplanten Einführung bei der Theateraufführung am Sonntag, 10. November in der Singener Stadthalle.

Der für den Oscar nominierte Film »Aus dem Nichts« von Fatih Akin aus dem Jahr 2017 setzt sich schonungslos mit dem Umgang des deutschen Rechtsstaats mit rechtsradikalen Gewalttaten auseinander – und das aus der Sicht der Opfer. Diese gesellschaftspolitisch hoch brisante und aktuelle Geschichte ist in einer für das Euro-Studio Landgraf produzierten Bühnenfassung des Regisseurs und Filmemachers Miraz Bezar erstmals im Theater zu erleben. So auch am 10. November um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Bei den ersten, mit großem Beifall bedachten Aufführungen der Tournee hat sich gezeigt, wie hoch der Diskussionsbedarf seitens des Publikums ist. Deshalb findet beim Gastspiel in der Stadthalle Singen anstelle der ursprünglich geplanten Einführung um 18.15 Uhr ein Nachgespräch statt. Die Schauspieler werden den interessierten Zuschauern nach der Vorstellung Rede und Antwort stehen und mit ihnen über die Thematik sowie die Aufführung



Anna Schäfer und Martin Molitor in »Aus dem Nichts«. swb-Bild: Bernd Böhner

diskutieren. »Aus dem Nichts« ist ein Rachethriller vor dem Hintergrund der deutschen »NSU«-Morde. Terroristen des »Nationalsozialistischen Untergrunds« töteten mutmaßlich zehn Menschen, verübten Raubüberfälle und drei Sprengstoffanschläge. Die Polizei tappte jahrelang im Dunkeln. Niemand vermutete die Drahtzieher im rechtsradikalen Milieu. Das Schauspiel, das den Umgang des deutschen Rechtsstaats mit Opfern und Tätern rechtsterroristischer Verbrechen zeigt, wird aus der Perspektive der Hinterbliebenen erzählt. In der Hauptrolle der Katja, die in ihrem Kampf um Gerechtigkeit alles riskiert, ist Schauspielerin und Sängerin Anna Schäfer zu sehen. An ihrer Seite spielen unter anderem Mathias Kopetzki, Christian Meyer und Martin Molitor. Karten gibt es beim WOCHENBLATT und auf www.stadthalle-singen.de. Pressemeldung

Gottmadingen

Töchter des Todes

Man erlebt nicht jeden Tag, dass ein Roman quasi vor der eigenen Haustür spielt. Die Bombe, die Ulrike Blatter im fiktiven Ort Taufingen zündet, könnte ebenso auf der Baustelle des CANO in Singen explodiert sein. Und es sind noch weitere Details, bei denen ein hoher Wiedererkennungswert entsteht. Brandaktuell, einfühlsam und so packend, dass man kaum aufhören kann zu lesen – das sind einige Leserechos auf Ulrike Blatters neuen Roman »Töchter des Todes«, der im Juli erschien und durchweg positive Rezensionen erhielt. Es geht darum, wie Hass und Vorurteile das Leben einer Familie im Hegau zerstören, nachdem eine ihrer beiden Töchter im Mai 2019 heimlich nach Syrien ausreiste. Zu einem Zeitpunkt, als der IS offiziell geschlagen ist. Kurz danach explodiert die oben erwähnte Bombe – und die Täterin ist eine junge Frau ... Die Auflösung des Falles wird Ulrike Blatter bei ihrer Lesung nicht verraten, dafür aber jede Menge Gesprächsstoff liefern. Die Lesung findet am Donnerstag, 24. Oktober um 19 Uhr im Weinhaus Fahr, Im Buck 13 in Gottmadingen statt. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die Gemeinde Gottmadingen. Nach der Lesung gibt es einen Büchertisch mit weiteren Werken der Autorin, eine Signierstunde sowie die Gelegenheit zum Gespräch bei einem Glas Wein. Pressemeldung

Grüne Kreuze

Sind Ihnen die grünen Kreuze auch aufgefallen, liebe Leserinnen und Leser? Anfangs waren es wenige, inzwischen werden es immer mehr. Die Zweibeiner benutzen das Kreuz als Symbol für den Tod und bei meiner ersten Entdeckung dachte ich, dass dort jemand vergraben wäre. Inzwischen habe ich von meinen Zweibeinern mitbekommen, dass die grünen Kreuze als Mahnmal auf die Folgen des neuen Agrarpakts der Bundesregierung, auf das Volksbegehren »Rettet die Bienen« und auf die allgemeine Lage der Landwirtschaft hinweisen sollen. Schon allein bei der Deutung des ursprünglich christlichen Symboles gehen die Meinungen und Ansichten auseinander. Für die einen wird es als ein »Ja, für den Einsatz von Gift und die Massentierhaltung« gewertet, für die anderen ist es der Hinweis auf den »Existenztod der kleinen landwirtschaftlichen Familienunternehmen«. Wären Sie bereit, in Zukunft nur noch regional biologisch erzeugte Produkte zu kaufen? Wenn wie gefordert die Hälfte aller Flächen ökologisch bewirtschaftet werden, würde es eine Überproduktion geben. Zu wenig Menschen würden ökologische Produkte kaufen, ein Preisverfall wäre die Folge. Das »Verbot von Pflanzenschutzmitteln in Landschafts-



schutzgebieten« bedroht viele Wein-, Obst- und Ackerbaustandorte, auch von bestehenden Biobetrieben. Ich glaube, dass so Pflanzenschutzmittel ganz schön teuer sind und keiner einfach aus Spaß irgendwelche Sachen auf sein Obst und Gemüse spritzt. Die Zweibeiner schlagen mit Argumentationen und Worten nur so um sich. Stellungnahmen und neue Wortmeldungen polarisieren. Sie treiben einen Keil in die Interessensgruppen und langjährigen Kooperationspartner, welche doch eigentlich alle das gleiche Ziel vor Augen haben. Meine Schnüffelnase kann viele unterschiedliche Emotionen riechen. Da ist die (ungewollte) Abhängigkeit der Landwirte, von Agrarindustrie und Verbraucher. Die Angst, seine Existenz zu verlieren. Wut, demjenigen gegenüber, der seine Meinung äußert. Ungerechtigkeit, denn es sollte jeden Einzelnen betreffen. Es kann nicht sein, dass es nur eine Gruppe von Zweibeinern trifft, die für das Verhalten aller den Kopf hinhalten muss. Von einem Kreuzzug ist bereits die Rede, womit die grünen Kreuze an den Feldern gemeint sind. Doch dieser Kreuzzug verläuft zum Glück nicht blutig. Bleibt zu hoffen, dass

die unterschiedlichen Meinungen und Ansichten auf Augenhöhe ausdiskutiert werden und die durch Gewalt zerstörten Holzkreuze die einzigen Opfer bleiben werden. Mit Gewaltaktionen erreicht man doch eher das Gegenteil. Könnte es nicht sein, dass dieser »Kreuzzug« gerade richtig kommt, in Zeiten, in denen für Klima und Veränderungen demonstriert wird? Es werden Dinge zur Sprache gebracht, welche vielleicht noch lange so weitergegangen wären, und der daraus resultierende Knall wäre mit Sicherheit katastrophal gewesen. Wenn auch unfreiwillig, kommen inzwischen Parteien und Gruppierungen zusammen, welche sich bisher nicht wirklich miteinander beschäftigten. Sie diskutieren und bringen ihre Anliegen vor. Das ist doch der richtige Weg, um eine gute Lösung für alle, von und durch alle zu erarbeiten. Wenn es die Zweibeiner jetzt noch schaffen, das Ganze ohne Gewalt und Eskalation vorwärtszubringen, respektvoll und achtsam miteinander zu arbeiten, sich nicht von Geldsummen und großen Firmen beeinflussen und blenden zu lassen, und jeder Einzelne, auch Sie, bereit ist, seinen Teil zum Gelingen beizutragen, dann habt ihr etwas ganz Großes geschafft. Ich wünsche mir, dass ihr euren Stolz überwindet, Brücken baut und den Weg zur Erhaltung eurer Existenzen und der Artenvielfalt gemeinsam geht. Ihr Schnauze.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

Informieren Sie sich
bei uns, Ihrem
Hansefit-Premiumpartner!

Hansefit



Reha-Sport
bei uns!

RehaVitalisPlus e.V.

... einfach gesund werden

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE ABO!

INJOY-Classic!*

FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL
SEIN WOLLEN!

INJOY-Part-Time!

SONDERPREIS

GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE
VON MO-SA IN DER ZEIT VON
11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-You!

SONDERPREIS

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND
AUSZUBILDENDE

INJOY-One!

SONDERPREIS

EINMAL PRO WOCHE
WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

Tag der
offenen
Tür

bis zu
350€*
sparen
nur dieses Wochenende
**EINMALIGE
CHANCE**

**26. & 27. Oktober
14:00 – 18:00 Uhr**

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

www.injoy-singen.de

Injoy (Riela)Singen Adam-Opel-Straße 10 D-78239 Rielsingingen 0 77 31 / 93 16 0

* Bei Abschluss einer 24-Monate Clubmitgliedschaft



Heute schon trainiert?

**Skin Fitness macht
Ihre Haut wieder fit.**

Möchten Sie vital und schön sein und
dabei die Haut in Bestform bringen?

Wir haben die perfekte
Fitnessbehandlung für Ihre Haut.

- computergestützte Hautanalyse mit dem SkinAlyzer
- Erstbehandlung abgestimmt auf Ihre Hautbedürfnisse
- individueller Pflegeplan für optimale Ergebnisse

Auf die Pflege, fertig - los!
für nur 98,- statt 115,-



REVIDERM
skinmedics rielsingingen
KATHLEEN SÖDER

tel. +49 7731 93 16 28
Adam Opel Straße 10, 78239 Rielsingingen
info@reviderm-skinmedics-rielsingingen.de
www.reviderm-skinmedics-rielsingingen.de

Tag der
offenen
Tür

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
(RIELA)SINGEN

**26. & 27. Oktober
14:00 – 18:00 Uhr**

bis zu
350€*
sparen
nur dieses Wochenende
**EINMALIGE
CHANCE**

bis zu
350€*
sparen
nur dieses Wochenende
**EINMALIGE
CHANCE**

**Herzlich willkommen beim
mehrfachen Testsieger!**

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2018
11 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

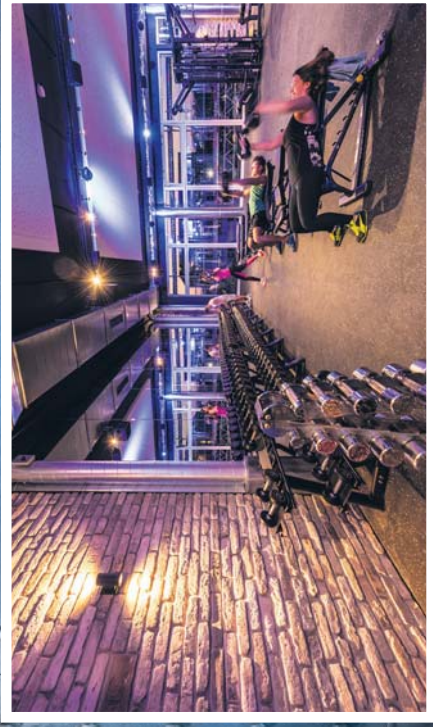
* Bei Abschluss einer 24-Monate Clubmitgliedschaft

Entdecken Sie!

TOM'S GYM - DER NEUE CLUB IM INJOY



- 850 m² neue Trainingsfläche
- Mit dem mehrfach ausgezeichneten INJOY Betreuungssystem
- Neues Konzept mit höchster Qualität
- Größter Freihantel- und Functional-Bereich der Region
- "TOP OF THE LINE" Geräte von den besten Herstellern

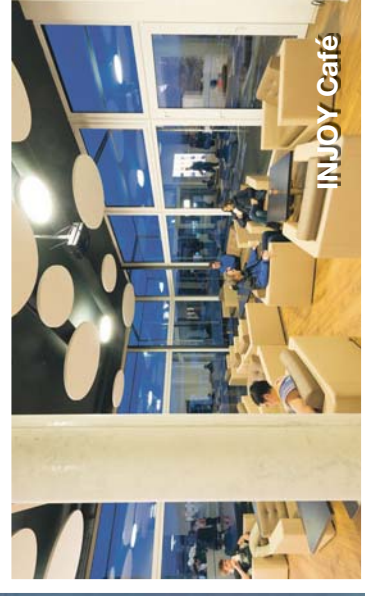
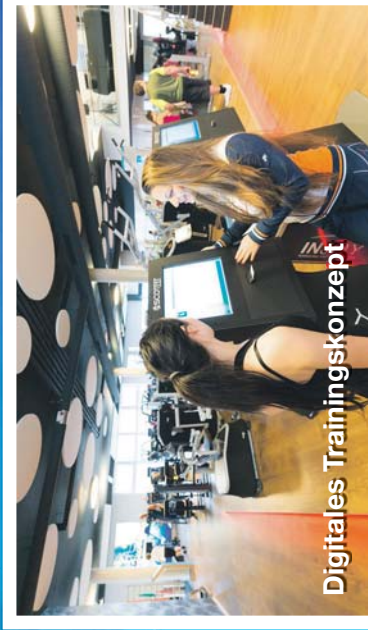


Willkommen im größten Club der Region!

„TWO-IN-ONE“ INJOY UND TOM'S GYM AUF 3.100 m²

Am 26. und 27. Oktober von jeweils 14:00 – 18:00 Uhr öffnen wir die Tore für alle interessierten Besucher. Dabei stellen wir Ihnen das neue Konzept „Two-in-One“ persönlich vor: In zwei Clubs trainieren und das nur für einen Mitgliedsbeitrag. Als einziger Fitnessclub in der Region ist INJOY Singen/Rielasingen mit einer ökologischen Klimaanlage über die gesamte Fläche von 3100 m² ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig in gesundem Klima trainieren. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich über unsere umfangreichen Kurs- und Fitnessprogramme. Besichtigen Sie unseren neuen Bereich **Tom's Gym** auf 850 m² reiner Trainingsfläche. Tom Söder, der 1982 mit seinem ersten Fitnessstudio mit dem Namen Tom's Gym gestartet ist, nimmt den damaligen Trend Krafttraining und den jetzigen Trend „Muskeln sind die neuen Kurven!“ im neuen **Tom's Gym** voll auf! Kommen Sie vorbei und treffen Sie vielleicht alte Bekannte und Freunde wieder. Unterhalten Sie sich mit unseren Trainern, die Ihr Training mit viel Motivation und großem Spaßfaktor zu einem Erlebnis werden lassen. Der Weg lohnt sich!

Willkommen, das INJOY Team freut sich auf Sie.



Der Seliger-Service

Alles drin – von der Beratung bis zur Montage



WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

- ✓ Fachmännische Beratung
- ✓ Professionelle Radeinlagerung
- ✓ Sofort-Montage-Service
- ✓ Riesige Auswahl an Reifen, Felgen und Kompleträdern



Wir beraten Sie gerne ausführlich –
einfach anrufen oder vorbeikommen!

SELIGER AUTOTEILE

SELIGER AUTOTEILE GmbH & Co. KG

Kfz-Recycling · gebrauchte & neue Autoteile · Reifen & Räder

Hardtring 18 – 22 · 78333 Stockach · Tel. 07771 / 91 44 40 oder 27 27
info@seliger-autoteile.de · www.seliger-autoteile.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN FÜR SIE:

Mo. – Fr.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 Uhr – 15.00 Uhr

MEHR GRIP FÜR DEINEN SCHLITTEN

Perfekter Rundum-Service in Sachen **Reifen, Räder & Montage.**



Wir beraten Sie gerne ausführlich –
einfach anrufen oder vorbeikommen!

SELIGER AUTOTEILE

Autoteile auf über 30.000 qm

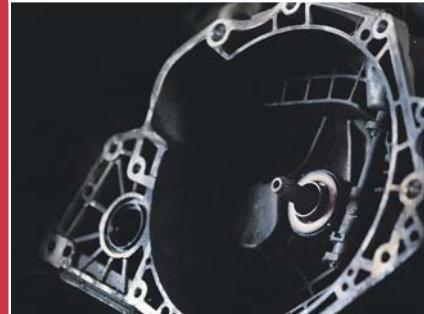
Riesige Auswahl an gebrauchten
und neuen Komponenten vom Motor bis zum Blinker

gebrauchte + neue Karosserieteile



Motorhauben, Kotflügel, Stoßstangen,
Heckklappen, Türen, Spiegel, Front-,
Heck- und Seitenscheiben sowie vieles
mehr!

gute gebrauchte Motoren & Getriebe



Jung, stark und eingehend geprüft auf
einwandfreie Funktionalität: Wir halten
eine gigantische Auswahl an jungen ge-
brauchten Motoren & Getrieben bereit.

gebrauchte + neue Elektronikteile



Scheinwerfer, Rücklichter, Steuergeräte,
Blinker, Batterien, Schalter, Lichtmaschi-
nen, Anlasser und vieles mehr!

gebrauchte + neue Fahrwerksteile



Federbeine, Querlenker, Achsen,
Antriebswellen und vieles mehr!

Unsere neuen Winterreifen – von preiswert bis premium

Über dieses Angebot hinaus finden Sie bei uns Reifen aller namhaften Hersteller in fast allen Größen!

*Preise sind Stückpreise ohne Felge in € inkl. MwSt., zzgl. Montage, Mächtern, Albreitenentsorgung, Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Einige Abbildungen symbolisch.



13 Zoll bis 16 Zoll
ab 39,00€ * je Reifen
SAVA ESKIMO S3+



13 Zoll bis 16 Zoll
ab 46,00€ * je Reifen
FULDA MONTERO 3



15 Zoll bis 17 Zoll
ab 72,00€ * je Reifen
MICHELIN ALPIN A6



15 Zoll bis 21 Zoll
ab 75,00€ * je Reifen
DUNLOP W1.SPORT. 5



13 Zoll bis 16 Zoll
ab 58,00€ * je Reifen
GOODYEAR UG9+



13 Zoll bis 17 Zoll
ab 59,00€ * je Reifen
GOODYEAR V.4S.

www.seliger-autoteile.de

Unsere neuen Felgen

Lassen Sie Ihr Fahrzeug stilvoll glänzen



ab 76,00€ *
PLATIN P58

ab 74,00€ *
PLATIN P64 B

ab 107,00€ *
PLATIN P70

ab 79,00€ *
PLATIN P72

ab 78,00€ *
PLATIN P69 B



ab 78,00€ *
PLATIN P69

ab 146,00€ *
BES SR

ab 74,00€ *
RIAL MILANO



nur **119,00€** je Rad

Platin P64 silber & Sava Eskimo S3+

175/65 R 14 82T Sava Eskimo S3+ mit Platin P64, silber



nur **112,00€** je Rad

Stahlfelge & Sava Eskimo S3+

195/65 R 15 91T Sava Eskimo S3+ mit Stahlfelge 15 Zoll



nur **238,00€** je Rad

Platin P70 silber & Goodyear Ultragrip Performance Gen. 1

225/45 R 17 91H Goodyear Ultra Grip Performance Gen. 1 mit Platin P70, silber

Räder – all inclusive!

Kompletträder fix und fertig auf Ihrem Auto montiert



ab 80€ je Satz inkl. Montage*
Gute gebrauchte Reifen mit Montage
*z.B. 145/80/13 inkl. Montage, Auswuchten, MwSt. & Albreitenentsorgung



ab 10€ je Felge
Gebrauchte Stahlfelgen



Unser Dauer-schnäppchen!

ab 20€ je Felge
Gebrauchte Alufelgen

Unsere Gebrauchten

Reifen & Felgen – gute Qualität zum besten Preis

* Preise sind Stückpreise und zzgl. Montage.